Celegraphische Depeschen. (Geliefert bon ber "Associated Press.")

Inland.

McRinley als Sannerträger.

Beute wird er wieder auf den Schild gehoben. -Einiges pon der Platform.-Wer wird rep. Dizeprafidentschafts- Handidat?

Philadelphia, 20. Juni. Nachbem ber ftanbige Borfigenbe ber republita= nischen Nationalkonvention, Lodge, eine fcwungvolle Rebe gehalten, und ber= fchiebene Romites berichtet hatten, berichtete Senator Fairbanks Namens bes zuständigen Ausschuffes die Plat=

Diefelbe ertlärt, bag bie Republita= ner auf unübertroffene Leiftungen gu= rüchlichen fonnten, und ein großes Feld ber Pflicht und Gelegenheit bor fich faben. Gie betlagt es bann, baß neun Zehntel bes amerikanischen Sanbelsverkehrs von ausländischen Schif= fen abhängig fei, mas auch im Rriegs= fall fehr berhängnigvoll werben tonne, und berlangt entsprechenbe Musbehnung ber Sanbelsflotte. Dann tommt bie Plante gugunften liberaler Ben= fionsgefege. Darauf werben bie Gr= folge ber republikanischen Abminiftra= tion hinfichtlich Prosperität u. f. m. berherrlicht.

Daran fchließt fich eine Belobung bes fpanisch=ameritanischen Rrieges und Gutheigung ber gangen, in Berbinbung bamit befolgten auswärtigen Politit. Bon PrafibentMcRinlen wird gefagt, er habe fich in allen Lagen als ber mahre ameritanische Patriot und rechtliche Staatsmann erwiefen.

Darauf folgt bie Gutheißung Goldwährung und bes betr. Gefeges bes 56. Rongreffes, mit bem Bu= fat, bag teine Gilber = Freiprägung ohne die Mitwirtung ber leitenben Handelsnationen ber Welt erfolgreich

Auch ben Beziehungen von Rapital und Arbeit, welche "harmonisch gufam= menwirten" follten, wird ein Para= graph gewibmet. Beitere Befchran= fung ber Einwanderung wird "im Inteneffe ber Arbeiter" befürmortet, und bie "Trufts" werben bedingungsweise

befampft. Biberfpruch rief bie Plante gegen bie Beschräntung ber Rechte ber Farbigen im Guben herbor.

Man glaubt jest nicht, bag berRonbent heute noch zu ben Nominationen fommen wird!

Philabelphia, 20. Juni. Die republi= fanische Nationalkonvention wird heute William McRinley durch Afflamation wieber als Brafibentichaftstanbibaten aufftellen, und bies in Berbinbung mit bem rednerischen Feuerwert burfte bas Saupt-Greigniß bes zweiten Gigungstages werben, wofern fich nicht uner= marteterweise irgend etwas ereignet, bas nicht auf bem Programm fteht. Es find indek bie ausgebebnteften Bor= fichtsmaßregeln gegen alle folchen 3mi= fchenfälle getroffen.

Bemäßigte Temperatur und ein molfenlofer Simmel lieferten bie gunftig= ften Berhältniffe für bie heutige Ur= beit und Aufregung. Abermals waren bie Menfchenmaffen schon früh auf ben Beinen, und bie Strafen waren allent= halben mit ben Befucher = Schaaren, Marfchir=Rlubs und den zahlreichen lautftimmigen Berfäufern bon Abgei= chen gefüllt. Inbeg waren die Mannec mit ben weißen Inlinderhüten und ben roth-weiß-blauen Regenschirmen icon nicht mehr gang fo gahlreich zu feben. und ein Theil bes auffälligen Touris ften=Glementes verließ ichon wieder die

Ronventionsftabt. Der Musschuß für Manbate bertagte fich heute früh um 6 Uhr, nachdem er bie gange Nacht über in Sitzung gewe= fen war und alle feine Geschäfte beenbet hatte. Gin lebhafter Rampf, in melchem fogar Schläge ausgetheilt murben, entfpann fich halb fünf Uhr Morgens awischen ben teranischen Delegaten 23. S. Love und Walter Burns. Love wurde fchlieglich bon feinen Freunden

weggeriffen, als er gerabe ein Deffer ju guden begann. Auch zwei farbige De= legaten bebrohten fich mit einer Schlä= gerei, und murben mit Muhe getrennt. beiben Streitfällen hanbelte es sich barum, wer die Wahrheit gesagt ober gelogen hatte.

Das Programm für ben heutigen Sag ift berhältnigmäßig einfach. Alle bie berichiebenen Musschuffe haben ihre Arbeit fogut wie bollenbet, und bie Berichte werben ohne Bergug erstattet; nur wird noch ein Streit über einen

Manbatsfall erwartet. Sofort nach ber Erlebigung Routinegeschäfte werben bie Brafibent= fcafts=Nominationen an ber Tages= ordnung fein, und bann wird ber Rarnebal von Berebtfamfeit losbrechen.

Forater von Obio balt bie erfte Dic Rinleh-Rominirungsrebe, und Thurston bon Rebrasta bie Rebe gur Unterflützung dieser Nomination. Nachher erscheint wahrscheinlich ber Mann, auf ben noch immer Aller Augen gerichtet find, auf bem Blan: Gouberneur Poofevelt; es ift indeg möglich, bag er | ger fein. Chauncen D. Depem ben Bortritt läßt.

Rach ber Prafibentschafts-nomini= ming wird bie Borlegung ber Blat = form tommen, welche bis auf einige eringfügige Gingelheiten fertiggeftellt fit und die gange außere und innere Bermaltung DeRinlen's gutheißt. Wie man bort, wird bie Finang-Plante mit ber Erflärung ichließen:

nales Abtommen mit ben Sanbels= Rationen ber Welt". Manche find inbeft bafür, bie lettere Ginfchrantung gu ftreichen. In der "Truft"=Blante wer= den nicht Kapitals=Vereinigungen an fich befämpft, fonbern nur bas Soch= treiben ber Breife und bie Ertöbtung ber Ronfurreng. Bon Befchrantung ber Ginwanderung wird ebenfalls ge-

prochen. Much biesmal enthält bie Platform eine ftramme "Schutzoll = Plante": DeRinlen wird bafür belobt, bag er quitlich gwifchen Gagland und ben Boe= ren = Republiten gu vermitteln fuchte, und es wird hinzugefügt ,bag er nicht weiter habe gehen können.

Wie erwartet, beftimmte ber Musduß für ftändige Organisation henry Cabot Lodge bon Maffachufetts gum ftanbigen Borfigenben. Charles 2B. Johnson von Minnesota, welcher schon bisher Schriftführer gewesen war, behielt biefes Umt bei

Die Bigepräsibentschafts=Frage fieht noch immer im Borbergrund bes allge= meinen Intereffes. Man tann aus ben vielen Schachzügen und Gegen-Schachzügen noch nicht flar werben.

(Spezial=Depefche Der "Abendpoft". Bom Bundes. Turnfeft.

Sozialiftifche und fraueurechts. Dlante abgelehnt .- Begen Erpanfion und Impera-

Philabelphia, 20. Juni. Für bie sozialistische Plante ber Prinzipien-Erflarung bes Nordameritanischen Tur= nerbundes fprachen Bahlteich und Sar= tung aus Chicago, bagegen Münch (St. Louis), Huhn (Milwaukee) und An= bere. Auch bon ben Gegnern, mit Ausnahme Münchs, wurden bem Sozialis= mus Romplimente gemacht. Schließ= lich aber murbe bas Minoritäts=Gut= achten mit 2422 gegen 891 Stimmen abgelehnt. 3m Uebrigen murben bie Borfchläge bes Platform-Romites angenommen, und damit eine bürgerlich= raditale, mit fozialiftischen Untlängen ausgeftattete Bringipien-Erflärung ge-

Biemliche Mufregung verurfachte wiebie Frauenfrage. Gin fehr bescheibener Antrag, nach welchem es ben Bereinen geftattet fein foll, Frauen aufzunehmen, ohne baß biefelben Rechte im Begirt ober Bunbe haben follen, erhielt zwar 172 gegen 162 Stimmen, war bamit aber boch abgelehnt, ba eine 3meibrittel=Mehrheit nothig gemefen

Diefe Statuten wurben ohne meentliche Beranberungen angenommen.

Das Gefchent bes Sangerbunbes wurde erwidert. Man wird eine Lyra schenken und beim Sangerfest überreichen laffen.

Es gab auch eine politische Debatte. Die Refolution gegen Expansion und Imperialismus wurde gegen schwachen Widerstand einiger republifanischer Polititer mit übermältigender Mehrheit angenommen.

Das Seminar-Romite murbe bem Bunbesborort unterftellt, und bamit bas Seminar-Eigenthum in die Sand

bes Bunbesbororts gegeben. Der Untrag, 16-Jährige gur Mit= gliedschaft zuzulaffen, wurde mit 287

gegen 47 Stimmen abgelehnt. Rach ben üblichen Dantesbeschlüffen wurde bie Tagfatung gefchloffen. Das Better ift gut. Die Attiben find voll= ständig eingetroffen. .

Der Sweimillionenbrand in Bloomington, Blomington, 3f., 20. Juni. Der gange Gefchäftstheil unferer Stabt wurde burch bie geftrige Feuersbrunft bon Bernichtung bebroht, und in ber That brannte ein großer Theil besfel= ben nieber, und ber Beluft wird jest auf reichlich 2 Millionen Dollars geschäht. Man mußte mehrere große Gebäube mit Dynamit gerftoren, um ber Beiter= berbreitung ber Flammen Ginhalt gu thun. Das Feuer war in ber "Mobel": Bafderei entftanben, und balb ftanben bier Saufergebierte in Flammen. Unter Unberem wurde bas prachtige Court= haus völlig vernichtet. Ebenfo murben bas Bunbesgebäube, bas 7ftod. Gries= heim-Gebäube, zwei Banten und anbere wichtige Gefchäftspläte, theils burch Feuer, theils burch Explofion gerftort. Der 17jährige Robert Louis Schmitt, welcher frant im Bett lag, ftarb an Rervenerschütterung, infolge einer ber Donamit-Explosionen. Die hiefigen Miligen erhielten Befehl, bie Branbftat= ten abzupatrouilliren, um Diebstähle und neue Ungludsfälle ju berhuten.

Bana, 3II., 20. Juni. Der gange Gefchäftstheil von Tower Sill, fieben Meilen öftlich bon bier, ift burch eine, porfählich angelegte Feuersbrunft ger= ftort worben - icon bie britte größere

feit einem Jahre. Mabifon, Wis., 20. Juni. Gine nächtliche Feuersbrunft gerftorte ben gangen Gefchäftstheil bes Dorfes Mibbleton, acht Meilen westlich bon bier. Der burch Berficherung gebedte Berluft beträgt \$75,000 bis \$100,000, ber mirtliche Berluft aber foll viel grö-

South Bend, Ind., 20. Juni. Das "Morrison Hotel" an Bistula Abenue brannte nieber. Ein Mann tam babei um, 5 wurden fchwer, und eine Angahl anberer leicht berlett. Dem Musbruch bes Feuers folgte beinahe sofort eine Explosion, wobei bes Schauspielerin Mrs. J. Smith burch eines ber Fen-Ertlärung schließen: "Wir sind fier geschleubert wurde, ein Bein brach und schlimme Brandwunden am Kopf und sellitt. Thr Satte, ebenfalls ein SchauSpieler, rettete fich mit tnapper Roth, und bas Rind bes Chepaares (bas im britten Stod mohnte) murbe einem Feuerwehrmann jugeworfen. Der Um= getommene ift L. C. Smart bon Subfon, Mich., welcher Drabtefpanner für bie Telephongesellschaft war.

Musland.

Der Brieg in China.

Ein ruffisches Beer greift Pefing von zwei Seiten an. - Much Seymours internation nale Streitmacht foll dort eingetroffen fein. Weitere Schauer-Meldungen aus ber chi nefithen hauptftadt. - Ulle Muslander da. felbit follen maffafrirt fein!- Die Befandt. fcaftsgebaude maren am Sonntag angeblich noch woblbehalten.

London, 20. Juni (1 Uhr Bormits tags). Shanghaier Berichte, welche aus dinefifchen Quellen tommen, aber in biplomatischen Rreifen bahier Glauben finden, befagen, die auswärtigen Ge= sandtschaften in ber chinefischen Haupt= ftabt Beting feien noch am Sonntag, ben 17. Juni, mobibehalten gemefen.

Much heißt es, im Gegenfah gu einer friiheren Angabe, bag Abmiral Gen= mour mit ber internationalen Entfag= Streitmacht Beting erreicht habe.

London, 20. Juni. Der Kor= respondent der "Daily Expreß" in Shanghai melbet, baß bie ruffifcheEnt= fat=Streitmacht heute früh außerhalb Betings eingetroffen fei und fofort mit einem Angriff auf bie Stadt bon zwei Seiten her begonnen habe, unter Ber= wendung gahlreicher Artillerie.

Es wird hinzugefügt, biefe Streit= macht sei gerade noch rechtzeitig getom= men; benn ber Angriff ber Chinefen auf die Gefandtichaften fei turg gubor mit Erfolg erneuert worben. Schon in ber Nacht bes 16. Juni follen bie dine= fifchen Truppen unter General Tung Bu Siang und Tang Tiching fünf europaifche Gefanbichafts-Gebaube in Brand gefett haben. Indeg foll jener Ungriff nicht befriedigend für die Chinefen berlaufen fein.

Seit ber blutigen Ginnahme von Tatu und ber Zerftörung eines Theiles ber bortigen Forts burch europäische und ameritanifche Streitfrafte aber follen die Chinefen in Beting fammt= liche noch bort befindliche Ausländer maffafrirt haben!

Auf's Reue taucht bas Berücht auf, baß ber beutsche sowie ber frangosische Gefanbte in Beting getobtet worben

Die "Daily Expreß" läßt fich aus Changhai auch melben, ba Japan 25,-000 Mann mobilifire, um fie fofort nach China werfen zu tonnen. Eine andere Depefche aus Changhai

melbet, bag bas ameritanische Trans= portschiff "Thomas", welches mit Trup= pen nach Manila unterwegs ift, bon Natafati aus nach Tatu birigirt wor= ben ift, und bag es 1200 Mann an

Der Rorrespondent ber "Times" in Shanghai meldet: "Die britische Flagge foll geftern über bem füblichen Thore bon Peting geweht haben. Dies würde andeuten, daß Abmiral Seymour mit ber internationalen Truppe in Beting angefommen ift."

Die Berufung Li hung Tichangs nach Befing wird als ein bollftanbiger Frontwechfel ber Manbichu und als ein Zeichen dafür betrachtet, daß sie alle hoffnung, ben Mächten Wiberftanb leis ften zu können, aufgegeben haben.

Berlin, 20. Juni. Die beutsche Regierung fährt fort, sich in ihren Meugerungen über bie Lage in China ber größten Borficht zu befleißigen. Gelbft jest noch fucht fie bas Wort "Rrieg" gu bermeiben und fpricht biehoffnung aus. bag bie Regierung in Beting an bem Borgehen bes dinefifden Befehlshabers in ben Zatu-Forts unschulbig fei.

Die beutsche Preffe nimmt aber eine anbere Stlleung ein und verlangt ein energisches Borgeben. Die Boffische Beitung fagt: "Deutschland wird im Berein mit ben anberen Dachten feinen Theil ber Laft für bie Wieberherftellung ber Ordnung in China auf fich nehmen, es wird aber auch eine angemeffene Ents fchabigung bafür in Unfpruch nehmen."

Die beutschen Behörben haben feine Beftätigung bes, in britifchen Zeitun= gen veröffentlichten Berichtes, bag bas beutsche Ranonenboot "Iltis" fcmer beschäbigt, und bag ber Rapitan bes= felben getöbtet worben fei, und

fie glauben beshalb nicht an benfelben. Gin einflufreicher Beamter bes auß= martigen Umtes wiederholte, bag bie Mächte nicht über ein gemeinfames Borgeben unterhanbein, fonbern fagte, es fei Alles ben berfchiebenen Befehlshabern überlaffen, beren Streitfrafte eigentlich Polizeidienfte leifteten.

Die Mutter bes beutschen Gefanbten in Beting, Freiherrn b. Retteler, melche in Münfter wohnt, hat eine Depefche aus China erhalten, in welcher es heißt, daß die Nachricht von dem Tobe ihres Cohnes nicht auf Wahrheit be-

Der hiefige dinefische Gesandte hat ben Empfang für Freitag, für melden er bereits Ginlabungen hatte ergeben laffen, abgefagt.

St. Betersburg, 20. Juni. Die ruf= fifchen Berlufte im Rampfe gu Zatu betrugen allein 18 Tobte und 69 Bermunbete, unter Erfteren gwei Leut-

Dampfernadridten.

Der Rampf im Dranje-Staat.

Die Briten weiter im Ruden bedrobt.- Sie erlitten mehrere, bisher nicht gemeldete Schlappen!-Man befürchtet fogar, daß Roberts' Celegraphenverbindung wieder abgefdnitten fei. - Rundles brititdes Beer in der Defenfipe. - Myfteriofe Bahnbruden . Gerftorung an der Cransvaal-

London, 20. Juni. Mus ben Ber= luft=Liften, welche bas britische Kriegs= amt neuerbings veröffentlicht, geht hervor, daß im Orange-Freiftaat Gefechte ftattgefunden haben, über bie bis jest nichts gemelbet worden war!

Co wurde zu Leeunw Spruit am letten Donnerftag wieber ein britischer Eisenbahn-Konstruttionszug von ben Boeren angegriffen, und die Bris ten berloren 3 Tobte, 5 Berwundete und mehr als 50 Gefangene.

Gine anbere britifche Lifte bon 9 Tobten und 11 Bermißten hängt mit einem, gleichfalls bis jest nicht er= wähnten Gefecht zu Brebe Fort zufammen, bas fcon am 7. Juni ftatt=

Diefe Thatfachen weisen barauf bin, baß Steijns Leute anhaltenb thätig und öfter erfolgreich in Angriffen auf bie britischen Berbindungen Wahrscheinlich ertlärt fich auf biefe Weife bas Schweigen bon Lord Ro= berts über bie Borgange im Dranje= Freistaat.

Die rafche Bollenbung ber Repara= turen an ber Laings Net-Bahn er= wedte in ben Briten bie Soffnung, General Buller unverzüglich feine Thatigfeit wieber erneuern fon= ne. Ein Nataler Landwirth berichtet jedoch neuerdings, daß bie Boeren noch immer bas Land unter bem Draken= burg bicht befett halten.

Der Rorrespondent ber Londoner "Times" in Lorenzo Marquez melbet, bie Bahngefellschaft habe befannt ge= macht, bag bie gange Guterbeforberung infolge ber Berftorung ber Malabane= Brude vorläufig eingeftellt fei. Die Boeren haben Berbacht, bag brei ent= fprungene britische Gefangene bie Brude gerftort hatten. (Die Brude ging westlich von Romatipoort, also unfern ber Grenze bon Transbaal und Bortugiefifch=Ufrita, über ben Sector= Spruit. Rach einem anberen Bericht foll bie Berftörung ber Brude mit Dy= namit erfolgt fein, während ein Bug barüber ging, und murbe ber Lotomotivführer getöbtet, und mehrere anbere Berfonen berlett. Bieberum nach einer anberen Darftellung fturgte bie, fcon bother gerftorte Brude unter bem Gewicht bes Bahnzuges zu=

fammen.) Derfelbe Rorrespondent berichtet auch, bie Boeren feien nicht imftanbe, fich um bie gefangenen Briten gu Roortgeborht genügend fümmern au fonnen, und erbrierten baber ernftlich bie Frage, ob fie biefelben einfach aus bem Lande weisen follten. Diefer Gefangenen=Trupp befteht aus 927 Mann

und 5 Offigieren. Manche hier glauben, bie Berftorung berMalalane=Brude werbe bie etwaige Flucht bes Präfibenten Krüger und ber übrigen Transbaal = Beamte auf por= tugiefifches Webiet berhindern, und es auch unmöglich machen, Rohgolb aus bem Transbaal wegzubringen. Beibe Eventualitäten scheinen indeß durch= aus nicht in naber Aussicht zu fteben. Brafibent Rruger bentt anscheinend an

Flucht fo wenig, wie an Uebergabe. Non Lord Roberts liegen gar feine Nachrichten bor, welche über Camftag,

ben 16. Juni, hinausgehen. General Rundle foll fich mit feinem britischen Seer von Scheepers Ret (Dranje-Freiftaat) nach hammonia rudwärts tongentriren und scheint fich noch immer in ber Defenfibe gu befinben. Rach ben letten Berichten aus jener Gegend bewegten fich bie Boeren. in großer Stärte auf Fidsburg qu. Sie werben bon DeBilliers und Bermann befehligt. Die Briten fürchten, baf ihre Linien an einigen Stellen burchbrochen werben fonnten.

Präfibent Stehn ift gu Bethlehem, ber temporaren Hauptstadt bes Dranje-Freiftaates.

Die Lonboner "Daily Mail" halt es für fehr mohl möglich, bag bie Tele= graphenbrahte im Ruden bon Borb Roberts' Streitmacht auf's Reue bon benBoeren burchichnitten worben feien.

Der Bloemfonteiner Rorrespondent biefes Blattes berichtet unter'm 16. Juni, Roberts laffe Butten fur 30,= 000 Mann bereit machen und treffe Borbereitungen für ben Rudtransport eines Theiles feiner Urmee, obgleich feine Plane nicht fofort ausgeführt merben follen.

Die Londoner "Daily Expreß" läßt fich aus Lorenzo Marquez melben: "Ein Deutschameritaner foll einen besparaten Bersuch gemacht haben, einen Theil bes Barrengolbes bon bem Bagen gu ftehlen, welcher gur Bafibent Rruger's wanbelnber hauptftabt gehören, und er foll einigeBarren megge= bracht haben, ehe er entbedt murbe."

Rach Unficht Mancher tragen auch bie neulichen Wirren in China bagu bei, bie Boeren jum Mushalten im Rampfe gu ermuthigen.

Die politifche Situation im Rap land hat fich nicht burch bas Zuftande tommen bes neuen Spriggs'ichen Dis nisteriums gebeffert. Bier bon ben fünf Mitgliebern biefes Rabinets finb Anbanger von Cecil Rhobes, - mabrenb bie Dehrheit bes Rap-Parlaments mit bem Afritanberbund

London, 20. Juni. Giner, bon beute batirten Depesche aus Rapftabt zufol= ge entging General Ritchener in bem Treffen am Leeuw Spruit, am 14. Juni, mit inapper Roth bem Schidfal. bon ben Boeren gefangen genommen zu werben. Er fchlief nämlich in bem Reparaturzug, als berfelbe von den Boeren angegriffen wurde. Biele ber

britischen Ingenieure murben gefan= gen genommen. Das anhaltenbeSchweigen von Lorb Roberts feit bem Juni beftartt Biele in bem Glauben, baß feine Berbin= bungslinie auf's Reue bon ben Boeren zerftört sei, zumal die neuesten Rach= richten aus bem Oranje=Freistaat besa= gen, daß die Boeren noch immer an der Eifenbahn nörblich bon Kroonftab her= umschwärmen.

Die Boeren, bon benen es hieß, bag fie bon General Runble eingehemmt feien, begannen geftern (19. Juni), Fidsburg zu bombarbtren. Es berlautet, fie befürchteten, bag eine ftarte bri= tische Streitmacht von Norden her ge= gen fie marschire, und versuchten ba= her, fübmärts burchzubrechen.

Die Boeren, welche ben Ungriff auf ben Ronftruttions=Bahngug machten, auf welchem fich General Ritchener be= fand, bestanden aus 900 Mann mit 3 Geschüten. Gie eröffneten um 3 Uhr Morgens junächst ein Gewehrfeuer. Ritchener gelang es gerabe noch, abzu= fpringen, fein Pferd gu ergreifen und bavonzugaloppiren; er hielt nicht eher inne, als bis er bas zwei Meilen ent= fernte Rhenoster erreicht hatte. Die Boeren berbrannten bie betreffenbe Graben=Brude, bie foeben erft neu ge= baut worden war, und brachten ben Bug gum Entgleifen.

London, 20. Juni. Beute Nachmit= tag zu fpater Stunde traf endlich wieber einmal eine Nachricht bon Lord Roberts ein. Sie melbet bie Befetung bon Krügersborp (weftlich bon Johan= nesburg, Transbaal) burch General

hunter, ift aber fonft fehr schweigfam. Bolfsruft, Transbaal, 19. Juni. Die Stadtmache an Watterftroom hat fich ben Briten ergeben und eine Ungahl Maufergewehre abgeliefert. (Die Be= fepung bes gangen Diftritts Batter= ftroom burch bie Briten war schon längft gemelbet worben.)

Rem Orleans, 20. Juni. Der Dam: ofer "Anight Bachelor" ift wieber mit 1000 Rriegspferben für bie britische Regierung nach Rapftabt abgegangen.

Montreal, Canada, 20. Juni. Gro= ges Aufsehen erregt es, daß Rev. Allen Murrmann als Paftor ber "Zion Con= gregational Church" (einer ber leiten= ben Rirchen bahier) abgebantt hat, hauptfächlich weil er teine Luft hatte, für ben Erfolg ber britifchen Baffen in Gubafrita gu beten. Murrmann ift ameritanischer Bürger.

Mustlange vom preußifden Land.

Berlin, 20. Juni. Das Abgeord= netenhaus . bes preugifchen Lanbtages nahm noch furg bor ber Bertagung bas Gefet gur Befteuerung ber großen Allerhanblaben ober Bagaare (Depart= ment Stores) an, nachbem betreffs bes Minimalumfakes, bei bem bie Besteue= rung beginnen foll, ein Rompromig er= gielt worben mar. Die Regierungs= borlage hatte einen Umfat bon 500,000 Mart feftgefett, Die Rommiffion mar aber auf 300,000 Dr. heruntergegangen. Jestihat man fich auf 400,000 M. ge=

Much bas Gefet zum Schutz gegen bie Bochwaffergefahr in Schlefien wurbe noch unter Dach und Jach gebracht, indem bas herrenhaus nachgab, und bas Levepow'iche Amenbement guriids gezogen wurde.

Gin neuer Berbacht.

Berlin, 20. Juni. Jest wird ber, bon Ronig nach Berlin übergefiebelte Sefefabritant Cohrauer ber Mitmiffen= schaft an ber Ermorbung und Zerftude= lung ber Leiche bes Smnafigften Binter geziehen, und bie Staatsanwaltschaft fucht zu ergründen, mas an bie= fem Berbacht Bahres ift.

Uebrigens hat ber Raifer, ber fich lebhaft für bie Auftlarung bes Roniger Minfteriums intereffirt, ber nicht übermäßig reichen Stadt Roni' bie Bahlung ber burch bie militärische Dt= fupation ber Stadt ermachfenen Roften erlaffen.

Beltaubfiellung in Berlin?

Berlin, 20. Juni. In ben maggebenben Rreifen ber Reichshauptstadt trägt man fich mit bem Plane, im Jahre 1905 ober fpateftens 1907 auf bem Tempelhofer Felbe eine Weltausftellung zu veranftalten.

Der berühmte GefchichtsmalerAbolf bon Menzel hat auf ber Parifer Belt= ausstellung bie große golbene Ehren= mebaille erhalten.

Prenfifder Ruhmestag.

Berlin, 20. Juni. Preugen feierte ben 225. Jahrestag bes Sieges bes Großen Rurfürften ilber bie Schweben bei Fehrbellin, welcher eigentlich Grund ju Breugens Große legte. Die Berliner und bie preugifche Brovingials preffe gebachte bes Tages in patriotis ichen Artiteln.

Staatstonpentionen.

Minneapolis, 20. Juni. Sier trat heute die bemofratische Staatstonvention für Minnefota gufammen. Es scheint Alles harmonisch zu berlaufen, und nur die Frage ber ausbrücklichen Indoffirung von Charles A. Towne als bemotratischer Bizepräsibentschaftstan= bibat mag etwas Disharmonie in bie Berhandlungen bringen.

Jadfonville, Fla., 20. Juni. hier tagt gegenwärtig bie bemotratifche Staatstonbention für Floriba, unter bem Borfit bes Genators Thomas

Lotalbericht.

"Bo ift all' das Geld geblieben?" Musmeis der Chicago Turngemeinde über ibr Banunternehmen an der Wells Strafe.

Durch richterliche Entscheibung ift bie prachtvolle Turnhalle, welche bieChi= cago Turngemeinbe bor 7 Jahren an ber Wells Str. erbaut hat, in benBefig bon Daniel F. Criffy übergegangen. Criffy ift ber Gigenthumer bes Grund und Bobens, auf bem bas Bebäude fteht, und hatte biefen unter einem bon 1890 an für 99 Jahre laufenben Abtommen an ben Berein berhachtet. Da er aber für Miethe und Steuern eine Forde= rung bon \$7000 gegen bie Turnge= meinde hatte und auch nicht annehmen zu können glaubte, daß biefe in Zukunft ihren Berpflichtungen nachkommen würde, wurde er flagbar und verlangte, baß er in Befit ber Salle nebft ihrer gangen Ginrichtung gefett würde. Nach bem Entscheib rettet nun die Turnge= meinde wohl das ganze bewegliche Gi= genthum und bon ben festgemachten Musftattungsgegenftanben bie Salfte, wird auch ihres Bachtbertrages entbun= ben, ein Ergebniß, mit bem fie gang einverstanden zu sein scheint - aber bie Frage taucht doch immerhin auf, wo ift all' bas schöne Gelb hingetommen und wer trägt ben Berluft? Die Bautoften für bie Turnhalle betrugen ba= mals \$67,747.96 und biefe wurden gum allergrößten Theil burch Bertauf bon Bonds (\$58,400) gebeckt. Was ge= schieht nun mit biefen? Beabsichtigt bie Turngemeinde, diefelben jemals wieber einzulösen ober haben bie Inhaben ber= felben nun ihr Gelb unwieberbringlich berloren? In bem Bericht, ber bon bem Finanzausschuß beröffentlicht worben ift, findet fich über biefen Buntt teine Aufflärung. Inbeffen wird mit aner= fennenswerther Offenheit zugegeben, baß ber Berein einen Fehler begangen hat, und es ift nur zu wünschen, bag bas Beftreben, biefen wieber gut gu machen, bon gutem Erfolge gefront fein

Sandelte in Rothwehr. Polizei=Leutnant Thomas Howard, welcher ben Auftrag bekommen hatte, bie bas Trauerfpiel begleitenben ge= heimnifvollen Borgange, welche am Sonntag Morgen mit bem Tobe bon Charles Inglesby enbeten, naber zu un= terfuchen, ift gu ber Ueberzeugung ge= That ber Nothwehr gehandelt habe. Nach seiner Unficht ift ber unbefannte Schüte von Strafenraubern angefallen worden, auf bie er gefeuert hat, und Inglesby, ber fich aufällig in ber Rabe befunden habe, fei unglüdlicherweife bon ber Rugel getroffen worben. Er gibt bem Unbefannten ben Rath, fich ber Polizeibehörbe gu ftellen und ben Thatbeftand ju Prototoll ju geben. Dann murbe fich berausftellen. feine Unnahme bie richtige fei, und ber Frembe aus Nothwehr gehandelt habe, also straffrei sei.

Rury und Reu.

* Unter ber Untlage, an einem Raubüberfall auf Rid Schabte, bon Ro. 57 Locuft Str., betheiligt gemefen gu fein, murbe heute ein gemiffer John Smanfon von Boligeirichter Rerften

ben Großgeschworenen überwiesen. * In ber Mula ber Mebill-Sochichule fand heute eine gemeinsame Feier ber Abiturienten = Entlaffung genber Mittelfchulen ftatt: "Garfielb" "Gladstone", "Pidarb", "Lawndale" und "John M. Smyth".

* Der "Brunswid Social Club" No. 126 Plymourth Place, wurde heute, gu früher Morgenftunde, bon Polizisten ber Harrison Str.=Station ausgehoben. Der Gefchäftsführer Gb= ward Speed nebft einem Dugend Gafte, Männlein und Beiblein, wur=

ben berhaftet. * Der im Saufe Ro. 3527 Princeton Ave. wohnhaft gewesene - William Horne wurde heute an ber Ede von 35. Str. und Bentworth Abe. als Leiche borgefunden. Durch herzichlag wurde muthmaglich ber jahe Tob bes Mannes verurfacht. gorne war ein Sändler mit Baumwollmaaren und berheira= thet. Die Leiche ift im Beftattungsge= schäft Ro. 2927 State Str. aufgebahrt worden.

* Im Nachlassenschaftsgericht wurde geftern bas Testament ber Frau Glifa Crane gur Bestätigung eingereicht. Die hinterlaffenschaft beläuft fich auf \$80,000, mobon \$165,000 in Grund= eigenthum angelegt find. Außer berschiedenen Legaten an ihre Berwandten und ihre Dienerschaft im Betrage bon \$52,050 vermacht bie Erblafferin \$5000 bem Freimaurer-Baifenhaus in Chicago und fest für ben Reft ihren Gobn Frant R. Crane als alleinigen Erben ein, ernennt ihn jugleich jum Teftamentsvollftreder ohne Burofchaftsleis ftung. Das Dotument ift vom 14. April 1896 batirt, ein Robigill wurde am 1. Juni bes laufenben Jahres bei-

Bom groken Graben.

Sein angeblicher Ginfluß auf unfere Witte-

rungsverhältniffe. Schon Mancher hat feine Bermunbes rung barüber ausgesprochen, daß es in biefem Commer in Chicago, wo boch fonft um biefe Zeit eine mabre Badofenhige zu herrichen pflegt, feine mirtlich heißen Tage gibt. Prafibent Bolbenwed von ber Abwafferbehörbe will bes Rathfels Löfung gefunden haben. Demnach mare ber fonberbare Umftanb nur ber fegensreichen Ginwirfung qu= zuschreiben, bie ber Drainage-Ranal

auf unfere Witterungsberhältniffe auß= übt. Durch biefen fliegen ftundlich große Maffen bes frifchen Geewaffers; biefes aber fühlt bie fonft fo fchwüle Utmofphäre ab und baher bie angenehme Temperatur. herr Bolbenbed hat bon ber Minute an, ba bas erfte Boffer aus bem Michiganfee ftromaufwarts im Chicago-Fluffe lief, eifrige meteorologische Beobachtungen gemacht, und ift zu ber erwähnten Ueberzeugung gefommen. Diefer mobithatige Ginflug foll bis Joliet bemerkbar fein, wo ber Temperaturunterschied zwischen ben an den Ranglufern und weiter landein= wärts gelegenen Plagen volle 5 Grad betragen foll. Auch aus Lockport foll Aehnliches berichtet werben. Da uns nun auch für ben Winter aus ber nam= lichen Urfache wärmeres Wetter ber= fprochen wird, fo wird Chicago bant bem Drainage-Ranal, balb bas fconfte Rlima ber Welt feinen fonftigen Bor=

zügen hinzuzählen können. Die Erbauer ber Brude, an Rebgie Abe., welche für bie Chicago und Beftern Indiana Gifenbahn errichtet wird, haben fich an Brafibent Bolbenwed mit ber Bitte gewandt, Die berschiebenen Bergnügungsboote an ber Störung und Befchäbigung ihrer Urbeiten zu berhindern und ihrem Gefuch wird wahrscheinlich in fo ausgiebigem Mage gewillfahrt werben, bag ben Rundfahrten auf bem Ranal überhaupt für biefen Sommer ein Enbe gemacht wird, ba bie Bollenbung bes Brudenbaus nicht bor bem 1. September er-

Dem Rinnbadentrampf erlegen.

wartet werben fann.

Der 12 Jahre alte Nathan Singer hauchte heute, gegen Morgen, im Mi= chael Reefe-Hospital sein junges Leben aus. Der Anabe hatte am 13. Juni im hofe feiner elterlichen Wohnung, Dr. 53 Baller Strafe, mit einem fleinen Feuerwertsrevolver gefpielt und metals leneAnallhülfen abgefeuert. Dabei mar ibm ein Metallfplitter von einer folchen Sulfe in die Hand gebrungen. Nathan hatte ber Wunde feinerlei Beachtung ge= schentt. Borgeftern war bie Sand berartig angeschwollen, bag bie Eltern einen Urgt zu Rathe gieben mußten. Doch zu fpat. Blutvergiftung mar beeingetreten. Der bedauerr the Rnabe wurde in's Sofpital geschafft. Während ber verwichenen Racht berfiel er in Starrfucht; Rinn= badentrampf feste ein und heute früh erlöfte ber Tob ben Rleinen von allen

Schmerzen. Waren früher da.

In ber geftrigen Musgabe ber "Abendpoft" wurbe erwähnt, bag in ber Desplaines Str. Polizeiftation bie erfte Rummer einer ameritanifchen Bei= tung, bie auf ben Philippinen gebrudt worden fei und bas Datum bom 6. Mai bes laufenden Jahres trage, herumge= gangen fei. Bur nachträglichen Richtig= Beung fei mitgetheilt, bag uns je eine Nummer ber "Freedom" und ber "Tribune" bon Manila, bie beibe am 18. Robember 1899 erfchienen find, alfo be= beutenb alteren Datums finb, burch herrn R. Wandrer, pon Nr. 122 G. Fullerton Abe., übermittelt worben

Suchte und fand ben Zob. Lang ausgestredt auf einem Sopha iegend, wurde Kenneth MacLennas heute, in ber Frühe, in feiner Boh= nung, No. 230 Oft 56. Straße, als Leiche borgefunden. Er hatte feinem Leben burch Berichluden einer großen Dofis Rarbolfaure ein Enbe gemacht. Der Lebensmübe war in bem Gefchäftslofal ber North American Transportation and Trading Compa= nn, im Rootern-Gebäube, angestellt ge= wefen. Er hinterläßt feine Gattin und gwei Rinber. Die Urfachen, welche ihn in ben Tob getrieben haben, fonnten bisher nicht ermittelt werben.

* Die Abiturienten = Entlaffung ber "Chicago Manual Training School" erfolgte heute in ber Jullerton-halle bes Runft = Inftituts. Unter ben 48 Abiturienten ber Anftalt befinden fich bie Träger folgenber Namen bon beut: fchem Rlang: S. S. Alexander, C. B. Gifenbrath, G. Haas, A. B. Hinge, J. H. Hobe, F. A. Seipp, A. B. Scherer, C. Steinbeiß und F. Werner.

Das Better.

Bom Betferbureau auf bem Aubitorium-Thurm wirb filt die nächten IS Standen folgende Witterung in Musficht aeftellt: Chicago und Umgegend: Im Allgemeinem beute Abend und worgen flar; lebbafte sibliche Binde.

Allinois und Indiana: Geute Abend und naches scheinlich auch morgen flar; junneif; sibliche Minde. Richer-Richigan: Geute Abend und Donnerstug flar; lebbafter Sibbind.

In Shicago kelle fich ber Temberaturkand bon geftern Abend his beate Alifteg wie loggt: Abends 6. Uhr 66 Crab; Koches 19 Uhr 67 Crab; Rorgens 6. Uhr 68 Crab; Rotgens 6. Uhr 68 Grab; Mittags 19 Uhr 71 Grab.

Krank feib. Aufschub ift geführlich und verschlimmert das Ceiden. Gure Befundheit ift bei dem Biener Spezial-Argt in guten Ganden.

bollfommenfte Dethobe in ber Behandlung bon chronischen und hartmädigen Krantheiten, einge-führt durch ben Wiener Spezial-Arzt, ift fürzlich anerkannt borben als die einzige rationelle Behand-lung ihr eine nacht lung, um eine perfette und bollftundige heilung gie erzielen. Begen biefer Thatfache ift er gum Rrofeffor in einem ber herborragenbften mediginifden Colleg.8 biefer Stabt ernannt worben, und hunderte bon ten wohnen feinen Borlefungen bei, um feine Methobe meiterauverbreiten.

Guer Borurtheil. Bergiftet Euren Rörper nicht mit Blut- ober Batent-Mebiginen. Berichwenbet nicht Eure Gelb für Behandlung, welche Euch nur zeitweilige Erleichterung verschaft. Ihr wollt feine halbe heilung, Ihr wollt eine vollhändige.

Berliert die Boffunng nicht. Falls Euch Euer Arst als unbeilbar aufgegeben bat, tonfulfirt ben Wiener Speziaarst und hoft Sude feine ehrliche und waher Meinung über Euren Jall. Talls et Euch beilen fann, wird er es Tad fagen, wenn er es uicht bermag, fo übernimmt er Guers Ball nebel. Er beile Taufenbe jebes Jahr, die von Anderen als dem Lode berfallen aufgegeben worden Waren.

Bedentt,

er offerirt Ronfulfation und Untersuchung feiner Batienten frei, und wenn er Ench eine heilung ber beiden, fo giebt et Euch eine felfenfefte Garantie biesbestalich, Ihr feib gegen irgendwelche Berlufte vollftanbig geschütt.

Gure Gefundheit ift Cues- größter Schat. Marum fie vergeuben, bis es que fout ift. Die hoffnung auf Wiederberftellung ichwinder mehr jeben Tag. Nacht Euch beie Gelegen-beit ju Rute und werbet bauernd geheilt.

Mit Guer Magen, Leber ober Eingeweibe in Unordnung? Sabt 3ht Euren Appetit verloren? Berfpur 3hr Schmetzen eber eine Schwere nach ben Mablietten? Jabt 3hr Ropfweh? Berliert 3hr an Gewicht? Wenn jo, ich tann Euch beilen. 3ch babe bie neuesten Methoben. frifo: vogerabilitige Mittel von Europa importirt und garantire eine Geilung.

Rieren-Brantheiten und Glafenfelben find gefährlich und führen ichlimme Folgen nach fich habt 3hr Rudenichmergen? Ift ber Ubrin voll gefarbt! Brennt Ench ber Urin. wenn er abfliebt? 3h bas Bhilieben baufig? Schiebt es nicht auf. Luch beiten gu laffen.

Ausgent
Mile Krausseiten ber Lungen, Huten, Ausspuden von gelbein obee grünem Schleim, Bruftschwerzen, Althemnoft und Kachichweis bervoerussen), führen zu der iddlichen Argusteit Schwindlucht. Wir berbindern das Ausberten der Krantheit und beilen Auch mittelt unferer verbesterten viersache verdichteten Lustensteil unferer verbesterten verbinderen Lustensteilung. Lungen

Halls 3br fortwährend an Kopfweb, Schmerzen im Ruden, Schmäde, Unregelmabigfeiten zu leiden babt, folltet 3br den Wiener Spezialarzt fonfattieren, und 3be erhaltet forgfältige und geschiede Beshandlung.

Wift 3hr. bat Cieftrigitat gegentoartig als bet befte und ein-gige Mirtel anerfannt ift in ber Bebanblung bon drontifden Krantheiten? Untere-eieftrifden Ehparate find die beften und bollftandigften in ber Stadt.

Schwache Rerben,

ble allgemeine Schwäcke, Erregbarteit, Rerböfität, ichwarze Fieden bor den Augen, Schlessbafeit, Abneigung gegen Alles was früber angenehm erschien, verden burch unsere Methode furiet, ble auf seden geschwächten Theil des Körpers einswirft. Sie richte die Kerben: Eriche die Arther Russelland und fartt den gangen Körper.

Geheime Rrantheiten ber Manner ober Frauen, Gonorrhoea, Gleet, Strif-tur und Blutvergiftung, welche jo ichredlich und ge-fabelich werben, garantiten wir in furger Beit gu

Berlorene Mannbarfeit.

Biele Manner leiben jest an ben Folgen von Jugenbjünden. Impotens, wie alle geschetchtichen Kantheiten, breiten fich immer mehr aus. Es gibt teine Zeit zu verlieren. Entwoder überwältigt ibr sie, oder sie überwältigt Euch und macht Euch Euroganzes Leben elend. Ich dabe ho viele folder Fälle behandelt, daß ich so vertraut damit bin, wie Ihr wit der Tagesluft Einmal durch mit geheilt, werzebet Ihr nie wieder an geschecklicher Schwäcke leiden. Meine Behandlung macht Euch zu einem ganz zu, gelunden und glüdlichen Manne, mit voller Körper- und Geistesfraft.

New Era Medical Institute

Fimmer 507-508 New Gra Mfdg. (Rehmt Elevator jum 5. Floor), Edle Sarrifon St., Blue Island Ave. und Salfied Str. Sprechftunben: 9-12 Borm.; 2-7:30 Rachm. Mittwochs nur von 9-12 Borm.; Sonntags 10-1: 30 Rachm. Emneidet dies aus und behaltet es fur fpatere Benugung.

Winangielles.

THE NORTHERN TRUST COMPANY

S.-O.-Gde La Calle IL Abams Str. Erfucht Gingel : Berjonen, Firmen und Kornorationen bie ihre Rontos au transferiren ober theilen min= den, um Uebermeifung bes Gangen ober eines Theiles ihres Bantge=

Binfen bezahlt an Depofiten auf laufende Stontos und an Spar- und Truft-Ginlagen.

Direttoren: A, C. BARTLETT, Dibbard, Spencer, Barflett & Co. J. HARLEY BRADLEY. WILLIAM A. FULLER. H. N. HIGINBOTHAM, MARVIN HUGHITT,

Prafibent ber Chicago & Northwestern CHAS. L. HUTCHINSON, Prafibent ber Corn Gr. Rat'l Bant MARTIN A. RYERSON, ALBERT A. SPRAGUE, BYRON L. SMITH,

Foreman Bros. Banking Co.

Subost-Ede LaSalle und Madison Str.

Rapital . . \$500,000 Ueberfduß . \$500,000

OSCAR G. FOREMAN, Bice-Brafibent GEORGE N. NEISE, Raffirer, Mugemeines Bant : Beichaft.

EDWIN G. FOREMAN, Brafibent.

Ronto mit Firmen und Bribat. perfonen erwünfct.

Geld auf Grundeigenthum zu berleihen. mifijam

Eugene Hildebrand, Rechtsanwalt.

A. Holinger & Co., Hnpotheken=Bank, 165 WASHINGTON STR.

geld 3n 5, 52 und 6 pel. auf Grunbeigenthum Verzägliche erfle gold-Mortgages in beliebimals, fa, mo, mi, bw

Western State Bank erbweft-Ede LaGalle und Bafbington Str. Allgemeines Bank - Gefchaft.

3 Brog. Binfen bezahlt im Spar=Deptmt. Beld ju verleiben auf Grunbeigenthum. Gefte Sypotheten gu verfaufen.

Kozminski & Yondorf. 73 Dearborn Str., Geld ju ber Grundeigenthum Beite Bedingungen.
Onpotheten fiets an handogum Bertauf. Bollmachten, Wechtel und Arebit-Briefe. famililij

G. Pauling, 132 LA SALLE STR. Geld zu verleihen auf Brund. eigenthum. Erfte Shpotheten

Reine Kommission. H. o. stone & co., Unleihen auf Chicagoer 208 LaSallo Str. verbeffertes Grundeigenthum. 4 Teleph. 681., Eg

zu verkaufen.

- Natürlich! - Er: Wie - ba fommt noch eine Rechnung von beiner Bugmacherin über einen neuen Sut, ich hatte boch beinen gangen Bebarf für biefe Saifon schon gebedt.—Sie: Das ift auch nur ein Ausnahmefall; Richard, fieh, ich murbe fürglich bei bem fürchterlichen Sturm geradezu in ben Laben getrieben, und ba tonnte ich boch nicht. ohne etwas gekauft zu haben, wieder

hinaus gehen! Individuelle Auffaffung. Studiofus (ber eben erft in einer fremben Stadt angekommen, zu einem herrn): "Bergeihen Sie, würben Sie mir wohl fagen, wo sich hier in ber Nabe eine Pfandleihanftalt befindet?" herr: "Bedaure fehr - aber ich habe niemals mit Pfandleihen zu thun gehabt!" — Studiofus (für fic): "Dem scheints noch schlechter zu geben, wie mir!.... Urmer Teufel!.... wenn man so gar nichts zum Berfeten

Die Seefmlacht bon Gelfea Bill.

London, 28. Mai.

Bor Gelfeg Bill, einem flachen Musläufer ber englifchen Rufte öftlich bon Portsmouth, ift am letten Samftag bas englische Schlachtschiff "Belleisle" burch die Ranonen ber "Majestic", bes Flaggichiffes bes englischen Ranalge= chwabers, in ben Grund gefchoffen worben. Die "Belleisle", ein erft 1878 bon ben Themfe=Gifenwerten auf Be= ftellung ber türtifchen Regierung ge= bautes, aber bann bon ber englischen Abmiralität übernommenes Schiff, war gu biefer Bernichtung beftimmt worben, bamit einmal burch ein wirkliches Er= periment bie Wirtung moberner Beschoffe auf ein mobernes Bangerschiff erprobt merbe. Die "Belleisle" ihrer Konstruttion nach als beraltet zu betrachten, aber ihr zwölfzölliger Pan= ger und ihre Beschaffenheit im Allge= meinen machten fie boch für ein solches Experiment burchaus geeignet. Das Schiff war auch bis zu bem Tage, ba bie Ranonen ber "Majeftic" barauf ge= richtet wurden, noch im Dienfte geme= fen und es hatte fich unter eigenem Dampfe zu ber feichten Stelle bes Riiftengewäffers, an welcher es fein Enbe finden follte, hinausbegebn. Das Schiff mar überbies genau in ben Bustand verfett worden, als ob es im Be= griffe mare, gegen einen Gegner gu fämpfen. Bier zwölfzöllige Borberla= ber=Beschütze und eine Angahl fleinerer Ranonen waren aufgestellt, die Rohlen= räume waren mit Rohlen gefüllt, bie Reffel waren unter Dampf, bie Torpedorohre waren gelaben, alle für ben Ernstfall erforberliche Munition war in ber unmittelbaren Rabe ber Ranonen bereit gehalten, und auch bie nöthige Bemannung war gur Stelle. Rur bes ftand biefe nicht aus wirklichen Menschen, sondern aus 130 Figuren, die in ber borfchriftsmäßigen Anzahl und Stellung bei ben Ranonen auf bem Ber= bed festgeschraubt und im Maschinen= raume und in ben Magazinen poftirt

Um frühen Morgen anberten bie Schiffe bes in ber Rabe befindlichen Ranalgeschwabers ihre Unterpläge, um ber "Majestic" für ihre Operationen freie Bahn zu machen. 24 Torpebojä= ger bampften bann aus bem Safen bon Portsmouth heraus, um rund um bie Meeresfläche, bie bon ben Rugeln be= ftrichen werben follte, einen Rorbon gu bilben. Um elf UhrBormittags bampfte bie "Majeftic" felbft ben Meeresarm. welcher Spitheab heißt, hinauf, um bie Abmiralitätsjacht "Enchantreß" abguholen, auf ber fich bie Lords ber Abmiralität, mit bem Marineminifter Gofchen an ber Spige, befanden, um ben Berlauf bes Experimentes bon bort aus zu beobachten. Marineoffiziere aus Portsmouth tamen auf anderen Boo= ten angefahren, und bier befonbere Dampfboote hatten Dampffprigen an Borb, um bas an Borb ber "Belleisle" entstehenbe Feuer auslöschen zu fonnen, bamit bie birette Wirfung ber Befchiegung bann unmittelbar wahrge= nommen werben fonnte. Aus biefem Grunde mar bie "Belleisle" auch an einer fo feichten Stelle berantert, bag fie nur wenige Fuß tief finten tonnte.

Die "Belleisle", fagt ber fachtundige Bericht ber "Times", hatte um 10 Uhr 8 Fuß Waffer unter ihrem Riel, um 11 Uhr hatte fie taum 6 Fuß, und bei bol= liger Cobe wurbe fie nur noch einen Jug Baffer gehabt haben. Die "Da= jeftic" feuerte aus bem zwölfzölligen Steuerbord = Barbetten = Gefchut bei 1700 Darbs Entfernung ihren erften Schuf ab. Er schlug in ben Stern ein, ging burch bas Schiff hinburch, tam am Bug heraus und schlug bann in bie Bafferfläche. Dann folgte ein furchtbares Gehämmer. Die zwölfzölligen Ranonen wurden mit wunderbarer Schnelligfeit gelaben und abgefeuert. Die fechszölligen Schnellfeuer-Ranonen auf bem Steuerborb ber "Maje= ftic" marfen Bomben, Shrapnells- und Lybbit-Gefchoffe auf Die Badborbs Breitfeite ber "Belleisle", und bie breis pfündigen Geschüte auf ben Maften ließen einen Sturm bon Rugeln auf bas Berbed hageln. Rach noch nicht zwei Minuten brannte bie "Belleisle", und bie auf bem Stern befindliche Flaggenabtheilung ber Mannschaft war weggeschoffen. Die britte Minute war noch nicht verftrichen, ba tonnten bie Ranoniere an Bord ber "Majeftic" ihr Biel nur noch an ber bichten Rauchmaffe er-

tennen, welche bie füboftliche Brife bom Brad weg jum Schlachtschiffe trug. Rachbem bas Schiegen fünf Minu-

ten gebauert hatte, bampfte bie "Ma= jeftic" bis auf 1000 Meter Abstand hin= an und feste ihr ichnelles Feuern fort. Wiederholt ward bie eine besondere Schutwand bilbenbe Rohlenmaffe ge= troffen, und bann ftieg jebesmal eine chwarze Staubfäule auf. Das Schiff hatte fich inzwischen fo gefentt, daß es auf hoher Gee langft hatte finten muf= Gine ber zwölfzölligen Ranonen ber Achter=Barbette gab ben legten Schuß. Die gange Exetution hatte ge= nau 91 Minuten gebauert. Dbmohl bie "Belleisle" ein bolliges Wrad geworben war, tonnte man fie boch an ihren beiben Maften erkennen, welche beinahe böllig intatt geblieben. Flammen fah man nicht, aber boch war es augen= scheinlich, daß ihr ganges Inneres brannte, und unter biefen Umftanben ift es bemerfenswerth, bag bie Reffel nicht erplodirten.

Nachbem bie "Majestic" ihre Arbeit verrichtet hatte, eilten mit größter Ge= schwindigfeit alle fleinen Dampfer bon Weften her auf bas Wrad zu, um bie böllige Zerftörung bes Schiffes zu ber= hindern. Bier bon ihnen liegen bann hundert Tonnen Waffer in ber Minute in den Schiffsrumpf hineinströmen. Aber Diefer war ein Gieb und er brannte noch eine Stunde weiter. Bom Badbord und Steuerbord, bom Bug und Stern ftromte bas Baffer aus ber "Belleisle" mit berfelben Gefchwindig= feit heraus, mit ber es hineingespritt war. Bald nach 2 Uhr war bas Feuer jo gut wie gelofcht.

Die "Belleisle" als bollftanbiges Wrad zu bezeichnen, würbe ein ungu= reichendes Bild von der Zerftörung, Die angerichtet war, hervorrufen. Um besten tann man fie vielleicht mit einem großen Hause vergleichen, welches ausgebrannt ft und worin bie fallenben Trummer olches Chaos geschaffen haben, bag nicht einmal mehr bie Umriffe bes Ge= baubes, wie es war, zu erfennen find.

Es ift ingwischen feftgestellt worben, bag aus jeder der zwölfzölligen Rano= nen brei Geschoffe abgefeuert murben und daß jede der jechs jechszouigen Ra= nonen 32 Beschoffe abfeuerte, mithin wurden aus diefen beiben Thpen bon Ranonen allein 121 Tonnen Metall auf bas Schiff geworfen. Man hatte einige neunzöllige Rrupp'iche Blatten auf Die Zitabelle gelegt und mit ben fechszölli= gen Ranonen barauf geschoffen. Sie waren zwar arg verbogen, aber burch feine war ein Geschoß burchgegangen. Das Experiment spricht also für ben Werth ber jest bermenbeten Panger= platten. Die Wirfung bes Endbit mar eine folche, bag, wie fich berausftellte, jebe ber die Mannichaft bilbenben Figuren gertrummert war. Die Marine= offiziere, bie bas Wrad betraten, ftim= men barin überein, bag in einem Bruch= theile bon ber Beit, mahrend ber bie Befchiegung bauerte, bie Mannschaft vollständig vernichtet worden wäre.

Die Grie-Gifeubahn

ift bie beliebtefte Durch-Linie bon Chicago nach Rem Port und Bofton. Rein Wagen: wechsel swiften Chicago und Rem Port. -Der Schnellzug berselben ist unübertroffen; hat Schlafs und Speisewagen. Für keine Klasse Extra-Zahlung. Ganz besonders güns stig für Europa-Keisende. Wegen näherer Mustunft menbe man fich an bie Office ber Grie-Gifenbahn, 242 Clart Str., Chicago. mail4-jun30, momif

Berproviantirung der englifden Armee in Gudafrifa.

Ueber bie Berpflegung ber englischen Urmee fchreibt man aus Rapfladt: Gine schwierige Aufgabe für bie englische Heeresteitung in Gubafrita liegt in Der Berpflegung ber Truppen, welche fich mit ber weiteren Befegung ber unge= heueren Länderstreden im Freiftaat und Transbaal ftetig bergrößert. Die Rolonie, welche in Friedenszeiten ihren Bebarf an Nahrungsmitteln für ihre Ginwohner burch Import ergangen muß, gewährt ber Beeresleitung feinerlei Bortheil. Aller Proviant für bie ben "getreuen Unterthanen" bie Boger Eruppen tommt aus England, aus | gu erfennen.

nen. Es wird ben Beamten, an die bie= schwer geworben fein, alsbalb unter ben "nichtsnutigen Gefellen" bie Un-

hänger ber Reformpartei und unter

"Verbiete einem Narren etwas und er wird das Gegentheil thun." Gebrauche nicht

SAPOLIO

(Wir sagen dies zur Abwechslung.) Sapolio ist ein compactes Stück Putzseife. Gebrauche es aber nicht.

ben auftralifchen Rolanien, aus Rorb-und Silbanerita und anderen überfee-ischen Ländern. Die Entfernung gwi-Schen ben Seehafen ber Ginschiffung und ben hiefigen Safen Rapftadt, Bort Elizabeth, Gaft London und Durban beträgt 6= bis 10,000 Meilen. Der Transport bon ben genannten Bafen bis jum Beftimmungsort im Innern umfaßt 800 Meilen und barüber, mobei nur für eine Strede bie Gifenbahn gur Berfügung fteht. Bon ber Bahn wer= ben Lebensmittel und Munition auf Wagen, bie mit 12 bis 30 Tredochfen ober 6 bis 1 Maulthieren befpannt find, weiterbeforbert gu ben berichiebenen gentral gelegenen aus Gifenblech und Solg innerhalb zwei bis brei Tagen erbauten weitläufigen Magaginen, bon benen aus bie Berpflegung ben einzelnen Truppenabtheilungen zugeführt wirb. Die tägliche Ration eines eng= ifchen Solbaten befteht in folgenbem: 11 Pfund Brot ober 1 Pfund Zwiebad, Bfund Fleifch, & Unge Raffee, & Unge Thee, 2 Ungen Buder, & Unge Salg und Unge Pfeffer, englisches Gewicht. Muf Borfchlag Lord Roberts beabsichtiat bas Rriegsminifterium in London, bie tägliche Gefammtration eines Solbaten auf auf 31 Pfund Gewicht gu erhö= hen, getrodnetes Gemufe eingeschloffen,

bas wie andere Lebensmittel jest nur einige Male in ber Woche ausgegeben wirb. Rimmt man bie Starte bes uns ter Lord Roberts birettem Befehl fte= henben Beeres auf 120,000 Mann an, so ergeben fich bedeutende Zahlen ber für einen Tag erforberlichen Lebens= mitel.. Beim Musbruch bes Rrieges im Oftober murben für bie bamals noch geringe Streitmacht unter anderem folgenbe Borrathe für vier Monate angechafft: 12 Miillonen Pfund prafervir= tes Rleifch, eben fo viel 3miebad, 400,000 Bfund Raffee, 200,000 Bfund Thee, 800,000 Pfund getrodnetes Ge=

mufe, 360,000 Buchfen tonbenfirte Mild. 1.400.000 Büchfen eingemachtes Doft. Siergu tommen bie reichhaltigen Musftatiungen ber Ambulangen und Welbhofpitäler. Bon hervorragender Bichtigfeit ift bie Berpflegung ber Pferbe und Maulthiere. Diefelbe ift für bie englische Urmee mit ungewöhn= lichen Schwierigfeiten berbunben; mahrend bie fleinen, an Stallung nicht ge=

wöhnten, abgehärteten Pferbe ber Boeren mit bem wilben Pflangenwuchs gu= frieben find, muß für bie ichonen ftar= fen Pferbe ber englischen Ravallerie und Artillerie und bie Mehrzahl ber eblen canabischen Pferbe fammt= liches Futter mit und nachaeführt mer= Für eine geringe Bahl ber lette= ben. ren, für eine große Mehrzahl ber australischen Pferbe, zumal ber ber Bufchmanner, für einen Theil ber eleganten oftinbifchen Bonies, gumal für

bie einheimischen Pferbe ber taplanbi= fchen und Nataler Freiwilligen und für bie aus Subamerita importirten ift bie Berpflegung leichter. Für bie Maulthiere, welche faft fammtlich nach Beginn bes Rrieges zu Taufenben in Umerita, Spanien, Italien, Dalmatien u. f. w. angekauft wurben, ift bie Berpflegung im Mugemeinen nicht fo fcmierig als wie bie für bie Pferbe. 3m Oftober murben für 50,000 Bferbe und Maulthiere bon ber heeresleitung burch bie War Office in London Kon=

tratte abgeschloffen auf fofortige Lieferung bon 25,000 Tonnen Seu, 15,000 Tonnen Safer, 3000 Tonnen Rleie, welche feitbem in größerem Dafftabe wieberholt murben. Der gange Um= fang ber Lieferungen für bie Berpflegung ber bon ben taplanbischen Safen

bon Durban und über Beird aus Rho befig ausgezogenen Seere wirb nach Beenbigung bes Rrieges als ein erftaun= lich großer fich herausftellen.

Die Boger. Der Rame bes dinefifchen Beheim= bundes Ihotschuan, ber einen neuen Sturm im fernen Often zu entfeffeln broht, wurde im Deutschen etwa "Faufte ber redlichen Gintrad!" bebeuten, woraus die in China anfäffigen Musländer furzweg "Boger" gemacht ha= ben. Die Times erinnert bran, bag bie Boger fich bor ber Welt gur Iflege bon Leibesübungen befennen, alfo eine Urt Turnverein find, insgeheim aber poli= tische Zwede verfolgen, die jedoch im Gegenfat zu ben beutschen Turnber= einen unter ber Reattion auf Die Gr= haltung bes Beftehenben und bie Unterftugung ber Regierung gerichtet find. Das ift auch, wie wir schon ber= borgehoben, ber Grund, weshalb fie in Peting als ein willtommenes Wertzeug gur Befämpfung ber Reformpartei und ber Fremben fo mohlwollenben Muges betrachtet werben. 2118 Beleg ber Begunftigung, bie bie Borer bon ber Regierung erfuhren, theilt ber be= tannte Sinologe Professor Douglas Muszuge aus einem Erlag ber Raife= rin = Regentin bom Januar biefes Jahres an bie Gouverneure mit, morin biefen eingeschärft wird, "gegen bie nichtsnutigen Gefellen, bie fich gufam= menrotten und Unfug ftiften", mit aller Strenge vorzugeben, bagegen bie "unterwürfigen und getreuen Unterthanen, bie jum Schute ihrer Fami= lien Leibesübungen pflegen" gu fcho= fer taiferliche Erlaß gerichtet war, nicht

Bezahlt keinen Arzt

Ceib 36r es überbruffig, Merate im Boraus gu be

im Voraus.

Beber Rrante begabit gerne, wenn er bas erhalt,

Falls 3hr taub feib ober fcmache Lungen babt, Ragen:, Berg= ober Rierenleiben, Ratarth, Rerven fomache, Baricocele ober Brud, lagt Euch toftenfrei on ben Garantie Dottoren unterfuchen. 36r braucht nicht im Boraus ju bezahlen. Ihr bezahlt, nachdem Die Arbeit gethan haben. Ronfultirt fie fogleich. Sie haben taufenbe furirt, Die als unheilbar betrach= tet murben. Sprecht bor und holt Guch ihre Dei: nung. Es toftet Gud nichts, Diefes gu erfahren, fie find freundliche und gubortommenbe herren, wie auch groß: Mergte und freuen fich, jebem Leibenben belfen gu fonnen.

Musmarts wohnende

Leute, die nicht in der Office boriprechen tonnen, jollsten wegen Behandlung ichreiben und ihre Rrantbeiten mit ibren eigenen Borten befchreiben. Unfer Some Treatment hat Aufende furirt und furirt auch Guch, Untersuchung frei. 3br ristirt fein Baarsceld, Reine Jahlung, auber Ihr seid gebeilt, Aussprechauft

Lungen - Krankheilen.

Hämorrhoiden.

J. S. Lowitz

Ratarrh Frei behandelt! Rein Meffer.

Keine Bezahlung

im Voraus bei den Aarantie-Doktoren, 148 State Str.

Sie behandeln Guch, bis Ihr zufriedengestellt feid!

Spezielle freie Sommer-Offerte.

Die wunderbarfte Behanblung für Ratarch wirb auf Brobe für zwei Wochen toftenfrei berabreicht. Sie wird gegeben, um ber Welt zu zeigen, bas Ratarrh jefeilt werden fann. Sprecht fogleich bor, falls 36r eine freie Brobe:Behandlung, einfolieblich Argneien,

Mase, Refle und Lungen.

Racht ein × bei Eurem Symptom.

38 Eure Rose verkepti?

38 Euer Athem übelriechend?

Lauft Eure Rasse?

Blutet die Rasse?

Berliert Ihr en Geruchsfinn?

Berliert Ihr en Geruchsfinn?

Tropft Schleim in Eure Rehle?

Ik die Kehle troden bes Morgens?

Ouster Ihr des Dernds und Morgens?

Soufter Ihr wei Breibe zu reinigen?

Soufter Ihr wei Erende und Gere?

Schlaft Ihr, um Eure Rehle zu reinigen?

Sold ihr Schmerzen im Richen und Seite?

Schlaft Ihr mit dem Runde offen?

Sold ihr Schmerzen im Anietetops?

Stokt Ihr fäsige Llumpen Schleim auf?

Berdet Abr schmerzen im Siteetops?

Stokt Ihr fäsige Llumpen Schleim auf?

Berdet Abr schmerzen im Siteetops?

Sold ihr an Rachischen!

und Geichwüre furitt mittelft

neuen blutlofen Methode, Reine Schmerzen und feine Cheration. Die garteften Berjonen fonnen fie vertragen, 3he braucht in kein Sophital ober Sanitarium zu geben. Wenn wir fagen, eine Heilung von Arebs, io meinen wir eine dauernde heilung. Es gibt genug Archsmittel, die nicht furiren. Aber wenn die Garantie-Boftoren sagen, sie haben eine Hellung für Arebs, jo fann man ihrem Worte glauben. Sprech bente vor und lakt finch toftenfrei von den Arebs-Spezialisten untersuchen.

Bruch.

Ihr bezahlt, nachdem Ihr geheilt feid.

Die schreckliche geiftige Tortur bes Bruchs. Die außererbentliche förperliche Gefahr, die Begleitichwäche biejes schrecklichen Leidens erbeischen eine Behandlung so bald wie möglich, nachbem der Bruch entstanden ift. Unstere Behandlung für Brüche zu über jeden Imeiste erdenen. Bie garantirben eine deitung un jedem angenommenen Falle, und wenn die Leute zus verläftig find, beauchen ste nicht zu bezahlen, bis sie schen, das sie geheils sind un beren bie Leute zus verläftig find, beauchen sie nicht zu bezahlen, bis sie siehen, das sie geheils sind un weren bei geheilt kind. Unsiere Berautwortlichteit und unsier Ruf berbienen es, daß diese Darlegung die Aufmertsamteit eines Jeden sinder, den Sinteressen und Operation und Ich berde mit Bergulgen Eind mit Bethole ertläten. Ein beilt dem Schme Echmerzen und Operation und Ihr könnt wie immer Euter albeit nachgeben. — Die Garanties Dottsten, 148 State Str.

anden!"

If das Obrensausen schilmmer des Rachts?"
L'aufen Eure Obren!"

Sind die Obren troden und Huppig!"

Sind die Obren troden und Huppig!"

Sabt Ihr ein hammern in den Obren!"

Sabt Ihr Schmerzen binter den Obren!"

Ik Eure Behör sicket an dunflen Tagen!"

Dabt Ihr gelegentlich Obrenweh!"

Rlingen die Obren, wenn Ihr Eure Rassichnaubt!"

Ik Eure Gehör sichlechter, wenn Ihr eine Er
Altung dubt!"

"Ronnt 3br eine Uhr tiden boren 30Roll entfernt?" Macht ein × bei jedem Symptom, bas fic auf inten Jall vezieht, bringt ober ichist biefes an die dacantie: Doktoren, 148 State Straße, und Ihr erhal-t eine freie Untersuchung.

The Guaranty Doctors, 148 State Str. (Ber gange)

Office offen jeden Tag bon 9 Uhr Borm, bis 6 Uhr Tbends, und jeden Abend von 7 bis 9 Uhr jum Beften ber Arbeitsleute; Sonntagsftunden 9 bis 1.

Wo fich niederlassen? Ohne Frage, in Dem Territorium

185 Clark Str.,

swifden Monroe und Maams (früher Ro. 99, gegenüber bem Court-Goufe),

für Dampferfahrten von Rem Dort: Dienstag, 21. Juni: "Kriferin Maria Therefta",
Expres, nad Bremen.
Bittmod, 20. Juni: "Southvort". nad Antwerpen.
Donnerftag, 21. Juni: "Gught Birtoria",
Expres, nad Samburg.
Donnerftag, 21. Juni: "Friedrich ber Große" Donnerstag, 21. Juni: "Par Champagne," nach Bremen. Camftag, 23. Juni: "Kotterdam", nach Kotterdam. Camftag, 23. Juni: "Batricia"... nach Hamburg.

Groke Sommer-Gakurfionen. 28. Juni: "Großer Kurfürit", nach Bremen. 28. Juni: "Häft Bismard", nach Samburg. 8. Juli: "Kaifer Wilhelm", nach Bremen. Abfahrt bon Chicago 2 Tage borber. Rechtzeitige Anmeldung für Egfurfione: Dampfer ju empfehlen.

Baffagiere und Bepad fahren mit Spezialzügen erfter Rlaffe ohne Umfteigen nach Rem Dort. Bollmachten, notariell und tonfularifch.

E Erbichaften Deutsches Konsular- und Rechtsbureau.

185 Clark Str.

84 La Salle Str.

ju billigften Preifen. Wegen Musfertigung von

Wollmachten, notariell und fonfularifch, Erbichaften,

Boraus baar ausbezahlt ober Borfoug ertheilt, wenn gewünicht, menbet Guch bireft an Konfulent K.W. KEMPF

Lifte von ca. 1000 gefuchten Erben in meiner Office. Deutsches Konsular=

und Rechtsbureau. 84 La Salle Strasse

Rorddeutscher Cloyd

Abfahrtstage von

Baltimore and Bremen D. "Rhein", 10,500 Tons, 4. Jult | 1. Rajute \$60.— D. "Frantfuri", 7500 Tons. 1 1. Juli, Ranits 850.— D. "H. Heier", 6000 Tons. 1 8. Juli, Rajüte \$50.00 D. "Hannober", 7500 Tons. 25. Juli, Rajüte \$50.00

anguglich Rriegstage.

Bute Blage in Diefen Doppelichraubenbampfer ind noch erhaltlich.-Ran mende fic an Die Gene Claussenius & Co., Chicago, Ill., Bertreter im Inlande. 16junfamomifrsonbibe

Schiffstarten. \$25.00 mad | Europa \$29.50 von ((3wifdendeck) Geldfendungen

burch bie Reichspoft 3mal wöchentlich.

Deffentliches Rotariat. Sollmachten mit tonfularifden Beglau-bigungen. Erbicaftsfacen, Rollek-tionen, Spejialität. Anton Boenert,

Louisville

Schiffstarten & Nashville Eisenbahn

großen gentralen füdlichen Sauptlinte Rentudy, Tenneffee, Alabama,

Miffiffippi, Florida, Farmer, Obfiguchter, Diebjuchter, Jabrifanten. Rapitaliften, Spekulanten

bie befte Gelegenheit in ben Bereinigten Staaten fin-ben, um viel Gelb ju machen, wegen ber Raffenhafs tigfeit und Billigfeit bon Land und Garmen,

Cols und Steinen, Gifen und Rohlen, Urbeit-Mllem!

und Geldverleifer

Brunbftud frei, finangielle Unterftugung unb Land und Farmen ju Sl.00 per Ader und auf-wärts, und 500,000 Acres in West Florida, die gra-tis aufgenommen werden können unter dem Heim-stätte: Geies der Bereinigten Staaten. Biehaucht in dem Distritt der Golftlifte bringt reis

Balbe Raten:Exturfionen an jebem erften und dritten Dienftag im Monat. Labt uns wiffen, toal 3or fucht, und wir benach-richtigen Cuch fofort, wo und wie el gu haben ift, aber ichiebt es nicht auf, ba ball Land raich befiebelt

R. J. WEMYSS. Beneral:Ginwanderungs: u. Induftrie-Mgent, LOUISVILLE, KY. 16ma, milj

Drudfachen, Rarten und alle weitere Information

Gambrinus Brewing **Deutsches**

frei. Dan abreffire:

ift in ben merften befferen Saloons ber Stabt ju haben.

Das Befte Mier. das jeht gebraut wird. \$5000 Barantie, baß

Kindermagen-Sabrik C.T. Walker&Co. Rozthab. Mütter, lauft Guce Kinderwagen u. Co-Garts in diefer diffigfen Jedeif Chica-gos. Leberdinger diefer Angeige erhaifen Wegen.—Wir verfaufen zu erkantlich villigen Dei-fen und erinerne Euch manchen Dollar. Ein feiner Billisch spolikerter Aobr-Ainderwagen für \$7.00, noch beste für Bo.O. Wir repartern, kusschen um aub verfaufen alle Theile, die zu einem Aluberwagen ga-doren, separat. Abends offen. Laponno, memts

Berfucht unfer Braparist Gottfried Brewing Co.

Freies Auskunfts-Bureau. Bohne toftenfret tollettirt; Rechtsfachen aller Art brompt ausgeführt. 92 JaSafle Str., Jimmer 41. aus

Gifenbahn-Fahrplane. MONON ROUTE-Dearborn Ctation. Lidet Offices, 200 Clart Gir. unb 1. Rtaffe On

Indianapolis a. Cincinnata. 2.45-ft.
Safapette und Louisbille. 2.30-ft.
Indianapolis a. Cincinnata. 4.20-ft.
Indianapolis a. Cincinnata. 11.46-ft.
Indianapolis a. Cincinnata. 11.46-ft.
Indianapolis a. Cincinnata.

Gifenbahn-Fahrplane. Illinois Zentral:Gifenbahn.

Alle durchfahrenden Jüge vertaleiteitenden.

Mie durchfahrenden Jüge vertaleiten den Zentrol-Vahrbof. 12. Str. und Bart Row. Die Jüge nach dem
Süden fonnen (mit Aufnahme des Poffinges)
an der T. Str., 90. Str., Opde Bartund 33.
Str.. Station bestiegen werden. Stabt-Aidel-Office,
90 Adoms Str. und Aufdiorium-dotel.

Durchgige: Absendis Spesial 8.30 IV. 9.20 V
Rew Orfeans & Memphis Simited 5.30 R *11.20 B
Monticello. Jül. und Decatur. ... *5.30 R *11.20 B
St. Bouis Springsteid Diamond Die 58 R *7.35 B
St. Bouis Springsteid Dadhight St. Bouls Springfield Dadmond
Special
Et. Louis Springfield Dadhight
Special
Special
Special
Special
Special
Solution of Special
Solution of Special
Benedder, St. Bouls
Benedder, Special
Benedder, Special
Benedder, Special
Solution of Chairmonian
Solution of Special
Solution

Burlington-Link.
Tel. Germannen und Oninch-sifendahn. Isl. Ro. ISI Main. Schafmagen und Tüfers in All. Elart Str., und Unton-Bahnhof. Canal und Admund Allege Und Island.
Island. Streator und de Germannen und Elektrington. Jowa 18:06bet Anthust.
Island. Streator und de Gale. † 8:20 H + 2.00 R
Ochela, Rochord und Horrecton. † 8:20 H + 2.00 R
Rochela, Rochord und Horrecton. † 8:30 H + 2.00 R
Rochela, Rochord und Horrecton. † 8:30 H + 2.00 R
Rochela, Rochord und Horrecton. † 1.30 R + 2.00 R
Gert Nachtfon und Rochord. † 1.30 R + 2.00 R
Gert Nachtfon und Rochord. † 1.30 R + 2.05 R
Denvert Utad. California 1.30 R + 2.15 R
Schesburg und Oninca 1.30 R + 2.00 R
Schesburg und Oninca 1.30 R + 2.00 R
Schesburg und Stinnendolis 1.30 R + 2.00 R
Schesburg und Stinnendolis 1.30 R + 2.00 R
Schesburg und Raplas Cibe. 10.30 R + 2.00 R
Cuinca und Raplas Cibe. 10.30 R + 2.00 R
Cuinca und Raplas Cibe. 10.30 R + 2.00 R
Schusch, Schucku. Durber. 11.00 R + 2.00 R
Schusch, Schucku. Subser. 11.00 R + 2.00 R
Schusch, Schusch. Schusch. 11.00 R + 2.00 R
Schusch. Schusch. Schusch. 11.00 Burlington Linie.

Beft Chere Gifenbahn.

Bier limited Schnellzüge täglich swifcen Chicaga 4. St. Ronts nach New Hort und Boston, via Wababl bifenbahn und Riedel-Plate-Bahn mit eleganten Chi und Buffet-Schlaftwagen durch, ohne Wagenwechsel. Zige geben ab den Chicago wie folgt: Bige geben ab den Chicago wie folgt: Augustern as on administration are local.

Ebfahrt 12.02 Ortgl. Aufunft in New York 3.0 Nachm.

Ebfahrt 11:00 Abd.

Stein York 7:50 Born.

Ebfahrt 11:00 Abd.

Stein York 10:00 Born.

Boffen 18:10 Boffen 18:10 Flage.

Bi a Ridel Plate.

Boffen 18:10 Boffen 18:10 Padjus.

Boffen 18:10 Boffen 18:10 Padjus.

Boffen 18:10 Abf. U.ld Added.

Süge geben ab den St. Annis wie folgt:

Bi a W ab a f b.

Added.

Abf. 9:10 Born.

Unfunft in New Pork 2:30 Kadyn.

Bofton 5:50 Abds.

Ken Hork 7:50 Born.

Bofton 5:50 Abds.

Ken Hork 7:50 Born.

Bofton 1:30 Born.

Wegen weiterer Ginzelleiten. Katen. Schlafwagen.

Blay u. f. w. frrecht dor ober foreibt an

L. Lanebert, General-Baffagier-Agent.

3: MeCarthy. Sen. Weltern-Halfagier-Agent.

205 S. Clark Sir. Chicago, Il.

3: MeCarthy. Tuck-Agent. 205 S. Clark Sir.,

Chicago. Il.

Chicage & Alton—Union Bassenger Tration.
Canal Straße, wissen Rablison und Adams Str.
Tidet:Office, 101 Stams Str. Tei, Cent'l. 1767.
'Adalido, +Except Sonntags. Behabet unfaunt
Erarrie State Appres.
'As Alton Stunited—sür St. Bours 11.16.B. 430 R.
The Miton Simited—sür Seasia. † 11.15 B. 430 R.
The Miton Simited—sür Seasia. † 11.15 B. 430 R.
The Miton Simited—sür Seasia. † 11.15 B. 430 R.
The Miton Simited—sür Seasia. † 11.15 B. 430 R.
Theoria und Kanlas City. † 3.00 R. 3.00 R.
Toliet Cryces. † 5.10 R. 9.00 R.
Toliet Cryces. † 7.10 R. 9.00 R.
Toliet Cryc



Ridel Plate. - Die Reto Bort, Chicago und

CHICAGO GREAT WESTERN RY

20.30 %

frauen

CLuiz& C.

Bedeulende Preisherabsekungen um das Pager ju verringern.

Damen . Baifts : und Stirt.

Dept. Dept.

40 Duzend elegante Shire Baißs für Damen, don besten Beccales, Lawns und Bique gemacht, in Weiß und Farben, reich mit Stides rei e Einlat befeht, alle Größen, von \$1.75 bis \$2.75 werth, so lange sie vorjalten, sir Stides Duzend gebügelte Percale Shire Maiss für Damen und Kinder, in allen Farben, mit Auffs und sofen Aragen, in allen Größen, won 50c bis 75c werth, gür Stiller en Röde für Damen, don guter. Dualität braunem Crass gemacht, biblig mit Praib besetz, alle Längen, voller Eweb und berfett bängend, \$1.25 werth, in diesem GOC Berfauf

250 Keleder für Kinder, von bestem Kalito ges

Berfauf

250 Reiber für Kinder, von bestem Kaitlo gemacht, in bellen u. duntlensfarden, hübsig mit
Spisen und Braid besetz, alle
Größen, sir Donnerstag nur

285 Jadets sür Kinder, den ganzwollenem Rovelty oder Benettan Cloth, mit größem Matrosentragen, elegaut mit Spisen und Braid beseit, alle Farben und Erößen, den \$2.50 bis
\$3.00 verth, speziell sür
Donnerstag, nur

Domeftic-Dept. 1800 Parbs 10c Qualität fcmarges und weißes gemuftertes Lawn, jo lange ber Borrath 3c reicht, ber Parb gemunerres cawn, po tampe reicht, der Agent Bette beites weiges Tische Celtuch, 10c 14 Nards beete, werth 18e, per Nard.
14 Nards beite, werth 18e, per Nard.
1500 Nards Obds und Ends von extra schweren leinenen Shaber-Fransen, werth bis zu 5c 45e bie Nard.
1500 Nards beste buntle Calicos, wom gangen Stüd, verth 6e die Nard.
1800 Nards beste Aleider-Ginghams, in Längen von 2 dis zu 9 Nards, für Donnerstag, per Nard. oer Yarb (2000) net Barb breiter gebleichter Bie 1000 Parbs 12te Qualität Barb breiter gebleichter Bie 1000 Parbs 12te Qualität belle Demben-Chebiots, prachtvolle neue Rufter, ber Parb

per Pard 900 Stüde 36:3öll. rothes Feder-Tiding — Sasteen-Finish, werth 35c — 19c ber Pard 250 Phind Kebern von lebenden Gänsen, 85c werth \$1.25, per Phind 100 schwere Tapesito Vortieren, einige leicht bes schungt, werth 1.25, per Stüd schningt, werth 1.25, ber Stild
Leb. volle Größe Opaque Fenster-Rouleaur, aufgezogen auf besten Natent Spring Koliers, mit schwerer Franse, Spiken und Einsas, ober sanch Borber — alle Farben — einige leicht beschwungt, berth von Ge bis 85c, so lange der Borrath reicht 29c

200 Baar feine Rottingham Spigen-Barbinen,

Telegraphische Rotizen.

Inland.

- 3m "Hotel Walton" in Philadel= phia stürzte ein Fahrstuhl aus bem 7.

Stodwert herunter, wobei 5 Baffagiere

- Die Gattin bes jungen Bunbes=

- In Milwaufee murbe ber inter=

fenators Beveribge von Indiana ift gu

Dansbille, R. D., im bortigen Sanita=

nationale Minen=Rongreß im Musftel=

lungs=Gebäube unter schwacher Bethei=

Apartment Soufe" nieber, ein fechs=

Str. und Mabifon Abe. Berluft eine

bach zu Canal Dober, D., legte eine

Um Morgen barnach wurde bie Leiche

bes 30jährigen Elmer Edert mit abge-

schoffenem Ropfe an ber Stelle gefun-

- Bei Bana, 30., murbe harrh

Shoemater, welcher in Rentudy unter

ber Unflage berlangt wirb, feinen Bet=

ter im Dezember b. J. ermorbet gu ha=

ben, beim Pflügen auf einem Felbe ber=

haftet. Man fanb in ber Wertzeugtifte

bes Pfluges zwei gelabene Revolver

Musland.

mannschaft 3widau) find bie großen

Schmelger'ichen Spinnereien nieberges

- Mehrere Mitglieber ber fachfischen

Roniasfamilie mobnten in Dresben ei=

ner Borftellung bes Barnum=Bailen'=

fchen Birtus bei und gollten ben Lei=

ftungen besfelben bie bollfte Unerten-

- Signor Saracco, ber Brafibent

bes italienischen Senats, ber nach bem

Rüdtritt bes Rabinets nach bem Qui=

rinal befchieben murbe, ift bom Ronig

mit ber Aufgabe betraut worben, ein

burg und Leutnant Brig bon Rottbus,

atvei ber beften herrenreiter Deutsch=

lands, find auf ber Rennbahn berun=

gludt und liegen schwer verlet banie-

- Raiferin Auguste Bictoria hat ge-

ftern ihre Rur in Samburg begonnen.

Der Ronig bon Danemart ift ebenfalls

bort eingetroffen und machte balb nach

feiner Untunft ber beutschen Raiferin

- Es heißt, baß ber Tob bes Bur-

germeisters Johann Lang bon Ober-

ammergau, ber an ben Folgen einer

Operation ftarb, burch ben Aerger be-

schleunigt worben sei, ben Lang ba-

rüber empfand, baß fowohl er, wie auch

feine Tochter burch eine Intrigue bies-

mal bon ber Mitwirtung beim Baf-

- Oberft Willcog melbet bem bris

fionsspiel ausgeschloffen murben.

feine Aufwartung.

- Leutnant b. Ziegler bon Straß-

neues Minifterium gu bilben.

- In Werbau (fächfifche Rreishaupt-

und ein Doldmeffer.

brannt.

Der Landwirth Philipp Spigen=

jum Schut für ben Suhnerftall.

rium einem Bergleiben erlegen.

ligung eröffnet.

Biertelmillion Dollars.

Bugmaaren Dept.

Short Bad Sailors für Damen und Mödden, in schwarz und Farben, regul. Preis 15c. 25c, spezieller Bertauf Bestidte weiße Lawn Washbutte für Kin. 25c ber, werth I.c. inder, garnict mit A9c. Mull und Blumen Souh:Dept.

Rein Enbe unferes Berfaufes bon Mabchen- u. Rinber: Slippers, unfere Breife find bie nie-brieften! Schwarg, roth und lobfarbig, bre Rinder-Slippers, unsere Breise sind die nie brigsten! Schwarz, roth und sobsarbig, brei Sorten Größen, 39c, 49c und Schnig Eich 21.69 lohfarbige Befting Cloth Top Schnürschube für Danuen — sebes Baar sonibes Leber — gud Facon — Größen 3 bis 8 — det diesem forzisellen Berfauf Seine Bici Kid dunket-lohfarbige Schnürschube sit Danuen — alles 28.00 Schube — gemacht in den neuen Achen-Facons, Gehabe, gemacht in den neuen Achen-Facons, 1.50 Berfauf 31 Berfauf gehores filt Danuen, in schwarz und lohfarbig, mit sand Besting Cloth Top — ein guter dauerbafter Schub — alle ges 1.00 Besting Cloth Top — ein guter dauerbafter Schub — alle ges 1.00

Aleider=Dept. Fanch Werfteb und blaue Cheriot Arbeitshofen für Manner Brund Belbriggan Unterhembem und Unterhofen für Manner, mit Perlmutter-

Rnöpfen Bangwollene Golf-Rappen für Rnaben, bas 5c Stud Sausausftattungswaaren. Sausausstattungswarren.

5 Ot. eiferne Einmadsfest, mit Por: 19c gelan enaültet, in biesem Bereauf nur 19c Ertra große Mod-Ausse.

Gertra große Mod-Ausse.

Gummisdinder sin Frucht-Jars, 2 Dug, für Se Aus.

Einkon-Drahttuch überzogen 59c

Einkon-Drahttuch überzogen 15c

Fanch grantte Gas-Gloden
Fanch beforirte Lasselloden, 10c nut . Theelöffel aus weißem Dietall, bas Stud . . 10

Groceried. Groceries.

Swift & Co.'s Windester Schiefen, Pfund 70 Durchaus frische Eier, per Tugend . . . 100 Jancy Wisconfin CreameryButter, p. Rfd. 170 Meerbester runder Nadmildie, per Pfund . 120 Calumet Romfläte, 2 Kadete stir . . . 50 Beste Clectrie Soap Chips, 3 Pfund sitr 100 Engineer's u. Fireman's Idecrefite, 2 Stide 50 Golden Trip Laseisprup, per Gast. 200, per Quarti-Topf gancy große California Zweisfen, her Pfd. 150 Linfer 20c Golden Santos Rasse, her Rfd. 150 Eiberth Bäderei Soda Craders, 2 Bsb. sitr 50 Eiberth Bäderei Soda Craders, 2 Bsb. sitr 50 Excises ham 8:240 bis 9:260 Masses

Epcziell von 8:30 bis 9:30 Borm. Dugend Damen-Brappers, gemacht aus ichmerer Percale und Kaon, bublic beiet mit Rovelty Braib und Ruffles über ben Schuleten, 33 Hatbs Sweep, perfett paffend, Größen bon 32 bis 44. werth \$1.25, speziell, 49cflit eine Stunde

Bobby" Burte bezeichnet feine Momination als sicher.

Orlseisens Aussichten.

Die Stellung ber Delegaten gu ber

berfdiedenen Randibaten. Konvention des 29. Senatsbezirts.

Conftige politifde Radridten.

Es barf mohl taum bezweifelt werben, bag bon ben Ranbibaten, bie fich augenblidlich um bie bemotratische No= mination für bas Amt bes Gouber= neurs bewerben, Ortfeifen bie meiften Aussichten hat, ba eine folibe unb gablreiche Delegation, Diejenige bon Coot County, hinter ihm fteben wirb. Soweit bie Stellung ber Delegaten gu ben berfchiebenen Ranbibaten in Betracht tommt, ift biefelbe wie folgt:

Für Alfculer inftruirt 90 Für Ohrendorff instruirt . . . 54 Für Carter S. Sarrifon instruirt 47 Für Chas. R. Labb instruirt . . 44 Für Nicholas E. Worthington in-

Für Wm. R. Morrifon inftruirt . 7 Gefammtgahl ber inftruirten De=

Roch nicht erwählte Delegaten . . 429 Gefammtzahl ber Delegaten . . 1204 Bur Nomination nöthig 603

Sierbei ift zu ermahnen, bag bie De= legaten bobn Coot County noch nicht erwählt, alfo auch nicht inftruirt finb. Die Wahl berfelben findet biefen Freitag ftatt. 3mar behaupten bie Unhan= ger Alfchulers und Orendorffs, baß fie Urfache haben, auf eine Angahl Stimmen ber Delegaten von Coot County zu rechnen, boch in Wirklichkeit machen fie in biefer Richtung feine Unftren= gungen, ba fie fehr mohl miffen, bag biefelben wergebens fein würben. "Bobby" Burte glaubt überzeugt fein gu tonnen, bag in ber Delegation bon Coot County fich teine einzige Stimme bes Wiberftanbes gegen Ortfeifen, bef= fen Sieg nach wenigen Abftimmungen er bestimmt in Aussicht ftellt, erheben werbe. Gine Delegation bon 398 Mann - bies ift nämlich bie Bahl ber Ber= treter bon Coot County in ber Ron= vention - follte nach Burtes Unnah=

Die Bormahlen berfprechen einen lebhaften Charafter anzunehmen, wenn auch bie Ranbibatur Ortseifens babei nicht in Frage tommen wirb. Der Rampf wird fich hauptfächlich um bie Ernennungen für die Ward= und Ron= gregausschüffe, fowie um bie Nominas tionen ber anberweitigen Ranbibaten breben.

me im Stanbe fein, mit etwas Gebulb

und Bahigfeit ihren Willen burchqu=

Die berichiebenen Ranbibaten für bas Gouberneursamt werben ichon am Freitag nach Springfield reifer um ihre politischen Freunde bort um sich zu fammeln und ihre Drahte gu legen. Die Ronvention wird am Dienstag Mittag eröffnet werben und mahricheinlich am Abend tes folgenden Tages jum Ab= fcluß tommen.

Ben I. Cable tam gestern nach Chicago. Er ift bas Haupt ber Delegation bon Rod Jeland, welche, foweit bie Nomination für bas Gouverneursamt in Betracht tommt, ju gunften bon Chas. R. Labb bon Remance inftruirt ift.

Im Cherman Soufe fand geftern bie Senats=Diftriftes ftatt, welcher aus ben Counties Lee, Grundy, De Ralb und Renball gufammengefest ift. Erft bei ber 157. Abstimmung murbe ein Ranbibat, und gwar Dr. D. B. Bennett, bon Grundy County, aufgeftellt. Jebes einzelne County batte einen Kandibaten ins Felb geführt, und es bauerte lange, bis bie betreffenben Delegaten ihren urfprünglichen Randi baten im Stich liegen. Die erften 156 Abstimmungen lauteten wie folgt:

James Branen, De Ralb County, 9; Dr. D. B. Bennett, Grundy County, 10; William D. Stewart, Renbell County, 4; Fred R. Hanlon, Lee County, 12.

Nach ber 156. Abstimmung hatte Branen mit feinen Delegaten eine Befprechung, und bas Refultat berfelben mar, bag biefelben für Bennett ftimm= ten, beffen Nomination bann gur einhelligen gemacht wurde.

Vorsigender Johnson bom demokra= tischen Nationalkomite bezeichnete ge= ftern Cornelius N. Blig von New Port als einen geeigneten Ranbibaten für bas Umt bes Bige=Brafibenten.

Der Deutsch-Ameritanische bemotra: tische Klub der 24. Ward hielt geftern Abend eine gut befuchte Berfammlung ab, und ertlärte fich gu Gunften ber Ranbibaten Frant Wenter, Emil Sochfter, John G. Traeger, Julius Golb= gier und C. G. Zimmermann, welche fich in ber angegebenen Reihenfolge um bas Umt eines Abwaffertommiffars Nationalabgeordneten bes 6. Rongreß: bezirts, bes Coroners, Staatsanwalts und Countyfommiffars bewerben.

Muf ber republitanischen Ronvention in Philabelphia wurde Graeme Stemart, von Chicago, zum Bertreter bes Staates Illinois für bas Nationals fomite erwählt.

Die Chicagoer Begleiter ber berschiebenen politischen Klubs, welche in ber Erwartung, ber Konvention beis wohnen zu fonnen, nach Philabelphia reiften, finb arg enttäufcht worben: benn bie Mahrzahl berfelben fanb tei= nen Zulaß zur Konventionshalle, und mußte fich damit begnügen, die Außen= feite bes Gebäubes au betrachten ober fich ben fonftigen Sebenswürdigfeiten ber Ronventionsftadt zu widmen.

Der Deutsch=Demotratische Rlub ber 22. Warb halt morgen Abend in feis nem Sauptquartier, Rr. 254 Oft Rorth Abe., eine Berfammlung ab, zu ber alle Mitglieber eingelaben find.

Berlangt Schmidt Bating Co.'s rühmlichst bekanntes Schwarzbrob und Bumpernidel. Tel. Rorth 241.

Arbeitende

find hiermit aufgefordert, an Mrs. Pinkham um freien Rath Bezüglich ihrer Gefundheit zu fchreiben.

Mrs. Pinkham ift eine Gran.

Wenn Sie ichmergliche Berioden, Rückenschmerzen oder irgend welche ernfteren Granenleiden haben, foreiben Sie an Mrs. Binkham; fie hat Anjähligen geholfen. 3fr Brief wird absolut konfidentiell Begandelt werden.

India G. Binkham's Begetable Compound ift bekannt, wo immer Englisch gesprochen wird.

Michts hilft leidenden Frauen mit solder Siderheit, keine andere Medizin hat so Bielen geholfen. Daran benken Sie, wenn Ihnen was Anderes empfohlen wird.

Mrs. Pinkham's Adresse ift Lynn, Maff.

Sie ftreckt ihre helfende Sand flets den leidenden Frauen ent-

Maerlei Bergehungen.

Wie die weisen Kadis der Polizeigerichte fich dagu ftellten.

Ebward Leinard hatte bie Unverfrorenheit gehabt, ben Poligiften 3. 21. Rilgore um bas Baglein, in bem bes Beamten Sprößling feine Spazierfahrten macht, gu beftehlen. Richter Mar= tin hielt bie Summe bon \$25 für eine angemeffene Bestrafung für biefe Ge= fegesübertretung.

Um ihres Säuglings willen, ber fonft ber nothwendigen Pflege hatte entbehren muffen, murbe Frau Emma Clart bom Rabi ftraflos aus ber Saft entlaffen. Die Frau war in Gefangen= schaft gerathen, weil fie im Geschäfts= lotale von Hillman & Co. versucht hat-te, sich Handschuhe im Werthe von \$7 angueignen, ohne bafür mit lanbes= üblicher Münze zu zahlen.

Charles Anberson, ein Kontrattor für bie Abtragung bon Bauten, hatte fich im Polizeigericht an ber Desplaines Str. gegen ben Bormurf gu bertheibi= gen, Weib und Rind mittellos im Stich gelaffen gu haben. Er berichtete bem Rabi, fein Entweichen bom hauslichen Berbe fei lediglich burch ben Gelbft= erhaltungstrieb beranlagt worben. Seine Gattin nämlich, mit ber er vier Jahre lang bie Freuden und Leiden bes Dafeins getheilt, hatte es fich in letter Beit angewöhnt gehabt, bei ber gering= ften Urfache - und häufig auch ohne folche - mit ihren Fauften und anberen harten Gegenftanben auf ihn ein= guhauen. Er habe fich folieflich in ihrer Nähe bes Lebens nicht mehr sicher gefühlt und beshalb fein Beil in ber Flucht gesucht. Frau Unberson wiber= fprach biefen Angaben nicht, auch ber= langte fie nicht, bag Unberfon unter ihre Botmäßigfeit zurudgezwungen wurde, boch betonte fie bie Berpflichtung bes Flüchtlings, für ihren unb ihres Rinbes Unterhalt zu forgen. Diefe Bubgetfrage foll am nächften Donnerftag geregelt werben.

Bor Rabifitgeralb und fechs Schöf-fen fand bie Schlufverhandlung in Sachen ber Hafenhetze statt, welche von James Carter und James Walfh in's Bert gefett morben ift und gegen bie bon Bertretern bes Thierschupbereins Ginfpruch erhoben murbe. Die Ber= theibigung führte gur Rechtfertigung ber Angeflagten aus, bag bie bon ben= selben gehetten hafen von ber Rultur noch in keiner Beise beleckt, also wilbe Thiere gemefen feien. Da es nun aber nach göttlichen und menschlichen Satungen bie Bestimmung wilber Thiere fei, gehett gu werben, fo tonne bon einer besonberen Graufamfeit, bie man gegen befagte Safen begangen, teine Rebe fein. Der Logit biefer Musführungen haben bie Gefchworenen und ber Rabi nicht zu wiberftehen vermocht. Balfh und Carter murben freigefpro-

Therefa Germonone ift bor einigen Tagen aus ihrer italienischen Beimath in Chicago eingetroffen, in bem befeli= genben Glauben, baß fie fich nun in einem Lande befände, wo "Alles frei" fei. Sie hat fich beshalb in einem Beiß= waarengeschäft an ber Salfteb Str. etwelchen But herunterlangen wollen, beffen sie in ber neuen Umgebung nicht wohl entrathen zu können bermeinte. Sie war enttäuscht und berblüfft, als man bon ibr Begablung für bie betref= fenben Gegenftanbe forberte, und groß war ihre Befturzung, als man fie in's Gefängniß führte, weil fie teinen Dam= mon befaß. Bor Rabi Sabath gab Therefa geftern burch bie Bermitilung eines Dolmetschers bie irrthumliche Auffaffung tund, die fie von ber ameris tanifchen Freiheit gehegt hat. Gie fam mit einer Ordnungsftrafe bon \$3 bas

Das Grand Trunt Gifenbahn. Suften.

Borzüglicher Dienft, ausgezeichnete Sze-nerte: auf ber Linie nach Riagara Falls, Mustota und Rawartha Seen, St. Law-rence River und Rapids, Thousend Islands, Bhite Mountains und Sommerplägen am

Athentischen Ozean. Begen Touristen : handbuch und weiteren Einz seiten wende man fic an 3. hurs gis, Etabt-Baffagier: und Tidet-Agent, 249 Clark Str., Ede Jadjon Boulebard, Chicago, junt8-20

Schuffchlug-freuden.

Entlaffung der Abiturienten der Chicagoer Universität.

Graduirte bom Armour-Inftitute verbrennen ihre Coulbuder.

Mufiticul . festlichfeiten. - Uns Dermaltungsfreisen der öffentlichen Schulen.

Unter freiem Simmel, würdig unb einbrudsboll, wurde geftern nachmittag bie Schluffeier ber Chicagoer Uniberfität abgehalten. Gin langer Bug bon herren und Damen, welche ausnahms= los faltige Talare und bie Gelehrten= czapła trugen, bewegte sich auf bem Rampus bis an bie jum Cobb-Sallen= gebäube führenben Aufgangsftufen. Bräfident harper und Dr. James Mc-Clure, Borfteber ber Late Forest Uni= berfith, nahmen auf ber oberften Stufe Plat. Rechts und links vom Eingang reihten fich ihnen bie Mitglieber ber Fatultät an. Sechzehn Stubenten, mit bem Abzeichen ber Dottorwurbe geschmudt, und neunzig Junglinge und Mädchen, in ber befannten, buntlen Gelehrtentracht ber ameritanischen Unis versitäten, nahmen vor biefer Lehrer= gruppe im Salbfreis Aufftellung. Gi= nen prächtigen hintergrund für biefes ernfte Gruppenbild bilbete bie bunte, aus Studenten, Studentinnen und gahlreichen Besuchern beftebenbe, etma 3000 Berfonen ftarte Menfchenmaffe. Dr. Harper eröffnete bie 33. Konvotation ber Uniberfitat mit einer Un= sprache, in welcher er auf bie inneren und außeren Erfolge ber Unftalt mahrend bes legten Jahres hinwies, bie fich äußerlich bornehmlich in ber größten Ungahl bon Stubirenben bofumentirt, welche die Chicagoer Universität bisher während eines Berwaltungsjahres auf= zuweisen gehabt habe. 3158 feien im= matritulirt worben, babon 1275 bereits für bas borjährige Commerfemefter. Neue Schenkungen feien im Betrage bon \$702,209 angemelbet, und \$1,= 049,235 bon freiwilligen Donationen feien in Baar im Laufe bes verfloffe= nen Jahres bem Schatmeifter ber Unftalt übermittelt worben. Nachbem Dr. McClure alsbann feine Ansprache, ber er bas Thema "Die wahre Miffion bes Schülers" zu Grunde gelegt, beendigt hatte, bertheilte Dr. Sarper bie Di= plome und Abgangszeugniffe. Unter ben neugeschaffenen "Dottoren ber Philosophie" befinden sich auch einige mit beutschen Ramen, nämlich: 3. 3. Meyer, D. N. Lehmer, G. B. Paschal und Alois Barta, wie auch bie Damen: Frau Ella F. Young und Frl. Ratha= rina Davis. Unter ben mit ber Aus= zeichnung "Mafter of Arts" Beglückten find nur M. A. Mergentheim und Mattie Matheny bon beutscher Abtunft; unter ben "Batchelors of Arts" hingegen befinden fich: henriette R. Beder, Laura I. B. Benedict, Leon Bloch, Rhoba Capps, Lybia Brauns, Josephine C. Doniat, L. J. Frant, S. R. Gottlieb, Ebith M. Rohlfaat, Eba Dhrenftein, Louife Roth, DB. 3. Schmahl, A. R. Schweiter, E. D. So= lenberger und Mary Beber. Der Ferb. Ped=Preis für Auszeichnung in ber Rebetunft wurde bem Stubenten 30= feph 28m. Brieft übermittelt. Un im Gangen 205 Berfonen murben Diplome, wie auch Abgangszeugniffe bertheilt. Bum Schluß funbigte Prafibent Sarper an, bag mabrend bes beborftebenben Commerfemefters, außer bon ben an=

werben würden: Nathaniel Butler, M. M., D. D., Prafibent ber Colby Universität, Ba= terville, Me. Thomas A. Jentins, Ph. D., Profeffor ber Romanischen Gprachen, bon ber Banberbilt Universität, Rafhville, Tenn. Julius Goebel, Ph. D., Profeffor ber beutschen Sprache, bon ber Leland Stanford Ir. Univerfitat, Balo Alto, Cal. Ebward Scribner Umes, Bh. D., Profeffor ber Phi= losophie und Babagogie, bom Butler College, Irvington, Ind. John Paul Goobe, G. B., Profeffor ber Ratur= funde und Geographie, von der Gaftern Illinois State Normal School, Charles ton, 30. James Stebenfon Riggs, D. D., Brofeffor ber Bibeltunbe, bom Muburn Theologischen Geminar, Auburn, R. D. Maurice Bloomfielb, Bh. D., LL. D., Profeffor bes Canstrit unb ber bergleichenden Philologie, bon ber Johns Soptins Universität, Baltimore, Mb. Arthur Cufhman McGiffert, Bh. D., D. D., Profeffor ber Rirchenge= fcichte, bom Union Theologischen Geminar, Rem Dort. Freberid Morris Barren, Bh. D., Profeffor ber roma= nischen Sprachen bon ber Beftern Re= ferbe Uniberfität, Clebeland, D. Benry Morfe Stephens, M. M., Profeffor ber neueren Geschichte, bon ber Cornell Universität, Ithaca, R. D.

gestellten Brofefforen ber Universität,

bon nachberzeichneten namhaften auß=

martigen Lehrern Borlefungen gehalten

Die bierte Jahresichluffeier ber Armour Acabemy" fanb geftern Abenb in ber Rapelle ber Unftalt, an Armour Abenue und 32. Str., unter Leitung bon Prafident Dr. Gunfaulus ftatt. 56 Abiturienten erhielten Abgangszeug= niffe. Rachbem bie Grabuirten, ge= meinschaftlich mit ihren noch in ber Un= ftalt berbleibenben Rlaffengenoffen und eingelabenen Freunden, in ber Datland-Salle ein Abschiedsfest gefeiert hatten, begaben fich mehrere ber Abi= turienten beute, zu früher Morgen-ftunde, auf ben freien Blat bor ber Unftalt, gunbeten ein Freubenfeuer an und marfen unter lautem Jubel ber Buschauer ihre Schulbücher in bie hoch aufzüngelnden Flammen. Die burch bas Gefchrei angelodten Boligiften liefen ben jungen Leuten ihren Gpag unb gogen beruhigt wieber von bannen. Unter ben Grabuirten ber "Armour Acabemy" befinden fich auch einige mit beutschen Ramen, nämlich: Carrie M. Blatt, S. D. R. Braun, A. G. Roch, Biola Stern, Francis Tauffig, Jacob Beil, F. J. von hermann, E. J. Siller, M. M. Jens und S. G. Budermann

Ein Pacet Cracers, Biscuit oder Wafers mit diesem Siegel



bleibt auf sehr lange Zeit fnusprig und frisch



auf den höchsten Regalen in dem fleinsten Saden



in dem feuchtesten Wetter.



eekeht darauf, daß Eure Soba-Biscuit, Milch-Biscuit, Saratoga Flakes, Long brand Biscuit, Butter Craders, Graham Biscuit, Catmeal Biscuit, Singers Draps, bandpemachte Bretselettes, Banilla Wafers in dem Jucer-Seal Kadet vers 18adt find. Ueberall verkauft. Pur gedraucht von der National Biscuit Company.

Beginnt ein Spar : Konto Bu ber geftern Abend im "Aubito= rium" abgehaltenen 34. Jahresichluß= ... mit einem Dollar ... feier bes "Chicago Mufical College" hatte sich bas Publikum so zahlreich ein= gefunden, bag mehrere hundert im Foper fteben mußten. Gin überaus genufreiches mufitalifches Brogramm wurde bon ben gludlichen Gewinnern ber höchsten Preise — nämlich bon Frl. Leah McRenzie, Fred W. Itte, Frau Savings Lillian Bernard-Barfal, Frl. Nettie S McDougall, Frl. Ebba L. Sjertftebt, Bank... Frl. Lorraine Jeffie Deder, Balter Schulge und Bernhard Riermann -

unter Mitwirfung eines aus fünfzig

auserlesenen Musikern bestehenben Dr=

chefters jur Ausführung gebracht:

Mitglieber ber Lehrertlaffe unb 70

Grabuirte tonnten Diplome entgegen=

nehmen; biamantbesetie, golbene Mes baillen erhielten fechs Schüler ber

Rünftler=, awölf ber Abiturienten=

Rlaffe, breigehn ber Geminar=Abthei=

lung, breiundzwanzig ber oberen Rlaf=

fen und zwei Schüler bon ber Abtheis

Die perlautet, wird bas Romite für

Schulangelegenheiten ber ftäbtischen

Erziehungsbehörbe ben Borfchlag ma-

chen, bie Bahl ber Diftritt=Schulfupe=

rintenbenten um acht zu bermehren, ba=

mit es ben einzelnen ermöglicht werbe,

mit ben Borftebern und Lehrern ber in

ihrem Diftritt befindlichen Schulen

mehr wie bisher in Berührung gu fom=

men und nicht nur belehrend, fonbern

auch ju ersprieglicher Thatigfeit an=

eifernb auf biefelben einwirten gu ton=

nen. - Mis Rachfolger bes neugewähl=

ten Schulfuperintenben G. G. Coolen in

ber Leitung ber La Grange-Hochschule

trat Schulvorsteher E. R. Cole heute

fein Umt an. - Schulrathsmitglieb

F. 3. Lofd plant einen Rreugzug gegen

bie weiblichen Schulvorfteber und gegen

bie Mufit=Oberlehrerin Frau Manes C.

Heath; er behauptet, biese wichtigen

Stellungen follten bewährten Schul-

männern anbertraut werben, weil

Frauen fich in benfelben nicht bie nö-

thige Autorität zu verschaffen ver-

"Boro-Formalin" (Gimer & Amend) ift als anti-ptifces Bafcmittel für Mund und gabne unüber-

* Montgomern Barb, ber Befcuger

bes Seeufers, but gegen G. R. Blig,

Frant D. Lowben und William Soon

Smith, welche bekanntlich bie Rommif

fion bilben, bie mit bem Plane umgeht,

in jener Begend eine Baffenhalle nebft

Barabeplat ju errichten, im Rreisge-

richt eine Rlage eingereicht, welche bie

Bereitelung biefes Planes, foweit bas

Seeufer in Betracht tommt, jum 3wed

möchten.

lung für Schauspiel= und Redekunft.

169 Jackson Boulevard, Smifden Ba Galle Gtr. und 5. Mb Eine Staatsbank unter Staats-Aufficht Alsbann hielt Paftor S. W. Thomas eine Unsprache an bie ausscheibenben Ctablirt 1891. Bores \$3.00 das Jahr. Schüler ber Unftalt und vertheilte bie Royal Safety Deposit Vaults. Diplome und Abgangszeugniffe. 125

ROYAL INSURANCE BLDG.,

Jahrestonvent ber Unterftütungs. gefellicaften.

3m Freimauer = Tempel hielt ges ftern bie Illinois-Bereinigung ber Ge= beimgefellichaften, beren Sauptzwed bie Aufrechterhaltung von Rranten= und Sterbetaffen ift, ihre regelmäßige Generalbersammlung ab. Unwesenb waren bie Bertreter nachbenannter Dr= ganifationen: Columbian = Ritter, Ronal Arcanum, Unabhängiger Forfter = Orben, Ronal League, Alterthumlicher Orben ber Bereinigten Urbeiter, Court of Sonor, Mattabaer Damen, Fraternal Tribunes, Ritter und Damen ber Sicherheit, Norbameritanische Bereinigung, Orben ber Begenseitigen Beschützung, Ropal Circle, Umerican Somes und Firefibes. hauptgegenftanb ber Berathung war bie Berleihung bon weitgebenberen Befugniffen an ben Zentralausichuß; außerbem wurbe bie Ginführung eines gleichmäßigen Sages für bie Berfiches rungsbeiträge befprochen, bie Enticheis bung barüber aber auf eine fpaten Sigung berichoben.

Bu Beamten für bas tommenbe Ber schäftsjahr wurden ermählt: Charles E. Bonnell, bon ber Ronal League, gum Prafibenten; Charles M. Warren. Columbian Rnights, gum Bigeprafibenten; jum Schriftführer, F. Runes mater, bon ber Rorbameritanischen Bereinigung; jum Schahmeister, G. bel Biccho, bom Orben ber Gegenfeitis gen Beschützung. Der Bollgiehungs. ausschuß fest fich gusammen aus G. Langhenry (Norbameritanifche Bereinigung), 21. G. Stevenson (Unabhangiger Försterorben), B. G. Sube (Ronal League). Bei ber Nationalaus sammentunft werben bie Gesellschaften bon Illinois burch Charles E. Bonnell bertreten fein.

— Aus ber Schule. — Lehrer: Was find benn eigentlich Statiften? -Schüler: Statiften find Leute, bie in der Stadt mohnen.

CASTORIA Fir Sänglings und Einder. Die Serie. Die ihr immer Gekauft Haht

tifchen Rolonialamt aus Norbweft-

e mur Krantheiten ju beilen, sonbern auch menschen in ben Stand ju seigen, benfelben do gen. Es ih dober mein ernfer Bunich, ein zie mich echtgeilt fonsultiren, am. die Arjache Edundspaltinde im Reime ju erftiden. Dr. GUSTAVH. BORKETZ E. Dr. GUSTAVH. BORKETZ

Sitt Solffe, die es nicht werden wollen! Berbole Chmadegulfdude, Impoteng ac. ton-nen verhütet werden.

nen verhütet werden.

Aufende den Manneren find an scheinend gesund und früstig, arbeiten jeden Aug, und sassen etwaige leichte Beschwerden "Uber es is seits mit Freis mer eine Freis der Est, die fich diese Gorglosgetit rächt. Schwäche, unfande werden ihr allen der inkellen, den diesentwidige des ist ist die allen derheiten. Eine oble Billicht is die Arnellenden.

Eine oble Billicht des Arzeitstellenden wirden der mich eine micht nur Krunstellen zu beiten, sondern aus die lie

Afrika, baß bei Rapitan Salls Berfuch, bem Dberft Carter Entfat gu bringen, Rapitan Wilson bon ben "Rogal Briff Fusiliers" und fieben Gingeborene ge= töbtet, und gehn bermundet murben. Mus Rumaffi find feine Nachrichten ein= getroffen. - In ber gestrigen Sigung bes fran-

und ber Fahrftuhlführer velett murben. zösischen Senats fagte ber Kolonial= minifter Decrais in Erwiberung auf eine Interpellation betreffs bes Reful= tats ber Untersuchungen ber Wirren auf ber Infel Martinique, bie Untersuchung habe ergeben, daß der Leutnant, der die Geefolbaten auf bie Streiter ichiegen ließ, übereilt gehanbelt habe und aus - In NewYork brannte bas "Miner bem attiben Dienste gurudgezogen merben würde. Noch berfchiebene Berbeffe= ftodiges Bebaube an ber Ede bon 63. rungen fünbigte ber Minifter an.

- Bon ber Barifer Beltausftellung melbet man: Die Jury für Beine hat beschloffen, feine ausländischen Beine gu beurtheilen, bie ben namen eines Falle mit einem fcwer gelabenen Selbft= frangöfischen Weines haben. Die meiften amerikanischen Weine haben die Namen frangöfischer Beine, nach benen fie ber= schnitten find. Diefe werben gufolge ber Entscheidung ber Jury bon ber Beurtheilung ausgeschloffen werben. Die californische Rommiffion, welche gehofft hatte. Anertennung für ihre Meine burchauseben, ift muthenb, und brobt. alle ihre ausgestellten Sachen zurückzu=

Dampfernadrichten.

lingefommen. Rem Bort. Befternland von Antwerpen. Dere giert Abeneraland von Anthoeppen. Songfong Embres of India don Aancouber, B.C. Polehana: Thora von Porthand, Oreg. Afteria: Doric, von Polohana nach San Francis-; Porangi von Aictoria, B.C. Liverpool: Corinthian von Montreal; Oceanic von Norten.

Abgegangen. Rem Port: Tevic nach Liverpool. Rem Port: Reuftria nach Marfeille; Southwart lach Antwerpen; Teutonic nach Liverpool; City of Bassington nach Savana. Sonolulu: Barrinoo nach Bictoria, B. C. Boulogne: Phoenicia, von Damburg nach Rew bert

Port. Die Gesellschaft des Roedbeutscher Lood bat den Schiffsbaubof Bullan dei Stettm deutstragt, für ihr Arch Porter Linie die zwei größten Lampfer der Welt, don je 24.500 Lonnen, zu erdauen,

Lotalbericht.

Meue Pflichten.

Poftmeifter Gorbon ift gewiß ein vielbeschäftigter und vielgeplagter Mann; bag es aber immer noch Leute gibt, bie ihm neue Pflichten aufhalfen möchten, geht baraus hervor, bag er geftern aus ben Nachbarftaaten Bisconfin und Michigan zwei Briefe erhielt, in benen er ersucht wird, ben Berfaffern berfelben gu einer Lebens= gefährtin zu berhelfen. Will Meher, ein Farmer in Sanglabe County, Wis., wünscht eine Battin: nicht größer als 5 Jug 4 3oll, nicht alter als 23 3abre und nicht ichwerer als 145 Bfund, mit buntlem Saar und blauen Augen: S. 2B. Sifber in Bortland, Mich., fest bas Alter feiner fünftigen befferen Salfte auf 25 Jahre fest, boch barf sie teine rothen haare haben und muß beim Gintreffen in ihrer fünftigen Beimath \$50 baaren Gelbes in ber Tafche baben. Beibe Beirathaluftige bitten ben Boftmeifter, ihre Bunfche veröffentlichen zu wollen, und ihnen bann bie Rechnung dafür zuzuschiden.

* Die Lifte ber nach Philabelphia gegogenen attiben Chicagoer Turner ift burch hingufügung einer 10 Mann gablenben Riege bes Beftfeite Turnbereins zu berbollftanbigen. Auch batte ber Turnberein "Bormarts" feine urfprünglich angemelbete Bertretung bon 24 Mann nachträglich auf 32 erhöht.

Selephon Rain 1498 unb 4046. ils jebe Rumnter, frei in's Dans geliefert... 1 Cens neis der Conntagnoft . 2 Could Uhrlich, im Boraus bezahlt, in den Ber. ten, portofrei...... \$3.00

Entered at the Postoffice at Chicago, Ill., es

Das prattifche Beitalter.

Die Barlamentsmübigfeit, welche bie gange Rulturwelt ergriffen hat, bangt ohne 3weifel mit bem Niebergange bes Liberalismus gufammen. Wenn bie Bolter ben Rern nicht mehr mogen, fo fann ihnen auch an ber Schale nichts gelegen fein. Bielleicht noch etwas beutlicher als anberswo zeigt fich bas in Stalien, bas mit ben liberalen Errun= genschaften feiner Zeit fo wenig angufangen wußte, daß sich ber Rönig heute ernftlich mit ber Frage beschäftigen muß, ob er nicht bie Berfaffung zeit= weilig aufheben und ohne Rammer regieren follte.

Das italienische Bolf hat mit ber Ginheit zugleich bie Freiheit erhalten, aber die Erwartungen, die an biefe Er= rungenschaften gefnüpft murben, haben fich nur gum geringften Theile erfüllt. Statt fich feinem inneren Musbau gu widmen, hat bas Land nach außen bin bie Großmacht fpielen wollen, und ba es biergu aus vielen Grunden nicht befähigt war, fo ift es jämmerlich gu= fammengebrochen. Db ein aufgeklärter Despot bie allgemeine Bolfsbilbung beben, ben faulen Grundabel burch einen gefunden Bauernftand erfegen, bie Induftrie weden und ben Sandel beleben tonnte, mag bahingeftellt bleiben. Sicher bagegen ift es, bag bas Barla= ment fich an biefe Aufgaben taum ber= angewagt, geschweige benn fie gelöft hat. Wenn bie Buftanbe auch nicht mehr fo fchlimm find, wie gur Reit ber berlotterten Rönige und Fürften, fo ha= ben fie fich boch nicht annähernb fo ge= beffert, wie in vielen anberen Lanbern. Dhne Frage liegt bas an bem Bolte felbft, aber biefes ichiebt natürlich bie Schulb auf bie Regierung. Die Ungufriebenheit hat fich theils in unfrucht= baren Butschen, theils in Rammerftan= balen Luft gemacht, bie bas Minifte= rium gur Abbantung gezwungen haben. Bon bernünftigen und gielbewußten Befferungsbeftrebungen ift inbeffen

feine Rebe. Beboch hat ber Barlamentarismus, wie gefagt, nicht nur in Stalien abge= wirthschaftet. In Frankreich ift er fo tief gefunten, bag eine immer ftarter merbenbe Bartei ihn burch bas "Blebis= git" erfeten will, unter bem man wohl eine Urt Demotratie mit perfonlicher Spige gu berfteben hat. Der beutiche Reichstag ift faft immer beschlugun= fabig, weil burch ben ungeheuren wirth= schaftlichen Aufschwung bes Lanbes bie Theilnahme für bie politischen Ungele= genheiten faft erftidt worben ift. Den öfterreichischen Reichsrath, ber fich nur noch auf's Rabaumachen verlegte, hat ber Raifer auf unbeftimmte Beit ber= in ber manteno Reichshälfte bie Magharenfippe lebig= lich unter ber außeren Form einer Ber= faffung regiert. Sogar in Großbritan= nien, ber Mutter aller Barlamente, ift bie liberale Bartei gu einem blogen Schatten geworben, und bie 3m= perialiften ober Jingos tonnen fo giem= lich nach Gutbunten berfahren. Bas enblich ben Rongreg ber Ber. Staaten anbetrifft, fo fcheint er nur noch ba ju fein, um bem Bolte möglichft hobe Steuerlaften aufzuburben und bie Intereffen ber Monopoliften gu Seinem Busammentreten wirb ftets mit Bangen entgegengefeben, fein Auseinandergehen wird mit Freude be-

Muf örtliche Berhältniffe fann unter biefen Umftanben ber Riebergang bes Rarlamentarismus nicht gurudgeführt werben, wenngleich bie außeren Un= geichen bes Berfalles überall berichieben find, ober gu fein icheinen. Die Bahrheit ift, bag bie Bolfer fich aus ben Sbealen, welche ihnen bor 100 ober bor 50 Jahren borfchwebten, nichts mehr machen, weil fie bom Staate nur noch greifbare Bortheile erwarten. Sebe Rlaffe ber Bebolferung will ihn ihren eigenen Breden bienfibar machen, und amar ausschlieglich ihren materiellen Zweden. Nicht aus Rücksicht auf bas Gemeinwohl und ben allgemeinen menfchlichen Fortschritt suchen bie Großgrundbefiger, bie Fabritanten und Raufleute ober bie Lohnarbeiter bie Rlinte ber Befetgebung in bie Sanb gu befommen, fonbern einzig und allein aus Gelbstfucht. Daber läuft bie Thä= tigfeit ber Parlamente auf eine groß= artige Grabicherei binaus, und ichon bie Bahlen brehen fich um ben fchnöben Mammon. Sierzulande beschräntt fich jebe Bartei gerabezu auf bie Behauptung, baß fie gute Beiten machen tonne, und bie Babler haben blos gu ent= scheiben, welchem ber angepriefenen Bas und baß sich hier in Chicago eine tentmittel sie bas größte Bertrauen Gefellschaft bilben will, bie gegen ichenten wollen. Auf ben Schutz bes einheimischen Marttes ift jest als "Iffue" bie Musbehnung unferes Musfuhrhanbels gefolgt, bie angeblich am ebeften mit Rriegsschiffen, Ranonen und Minten gu erreichen ift. Dit "Dottorfragen" gibt fich bas praftifche Raff nicht ab. bier fo wenig, wie in Gus ropa. Daber ift ihm auch nichts mehr an ben ichillernben Gemeinplagen gelegen, auf welche bie Begrunber ber Boltsbertretungen fo großes Gewicht legten. Der Barlamentarismus hat fich überlebt, wie bie Unabhangigfeits-

Bas Maes verfidert wird und werden foll.

Die por Rurgem aus Philadelphia hierher gelangte Melbung, es fei bort eine Cheberiprechen- und herzensberficherungsgefellschaft gegründet worden, wird jest als eine "Ente" bezeichnet. Man habe allerdings, fo beißt es, etwas Derartiges geplant, nach reiflicher Ueberlegung habe man ben Gebanten jedoch fallen laffen, benn man fei zu ber Ueberzeugung gelangt, baß eine Befellschaft, bie ichon gegen ben Bruch bes Cheberfprechens berfichere, für folche Fälle alfo Entschädigung gahlen wollte, gang toloffale Bahlungen würde machen muffen, und bemgemäß Pramien ber= langen mußte, die taum Jemand wurde bezahlen wollen; mahrend auf ber anberen Seite eine Bergensversicherung

- wenn alfo nur für gebrochene her= gen Entichabigung gezahlt werben follte - auf fo gut wie gar teine Rundichaft rechnen tonnte, benn aus Liebesgram gebrochene Bergen gebe es heutzutage nicht mehr, und zubem fei es außerft schwierig, folche Falle festau= ftellen. Das "jilten" - bas Gigen= laffen - fei für Mannlein wie Beib= lein fo Mobe geworben, - bon jeben fünf "Berhaltniffen" würben immer bier bon ber einen ober anberen Partei wieber gelöft, - bag man fich nicht mehr viel baraus mache, und ohne viel Zeitverluft einfach nach bem Mahnwort handle: "Try, try again."

Da bie Leute, wie fie fagen, bie Frage gründlich ftubirt haben, fo mer= ben fie wohl miffen, mas fie fagen, und der entnerbte und entartete Dften mag folden Berficherungsgefellichaften allerbings fein gunftiges Felb bieten; aber mas man ba über bas Sigenlaffen und bie Abgehartetheit ber Bergen fagt, bas gilt boch eben nur für bort, wir hier im Weften find boch noch beffere Menfchen, gartfühlend und treu, und wir feben es noch immer als einen arofen Berluft an, wenn uns ein Berg im Stiche läßt, das uns ewige Liebe und Treue beriprochen hatte. Deshalb mag eine Cheberfprechen - Berficherungs gefellschaft bier auch noch Aussicht auf Erfolg haben, und noch tommen; benn es ift ja gang unberfennbar, baß bas Berficherungswesen sich auf immer neue Gebiete erftredt und immer fco= nere Blüthen treibt. Wenn Ehrlichfeit und Treue im Geschäft und im öffent= lichen Umte berfichert werben, warum benn nicht auch im Privatleben, fofern fie bort ,wie bas im Often ber Fall gu fein scheint, nicht schon völlig verfchwunden find?

Die Berficherung ber "Gefchäftsehr=

lichteit", fozusagen, ift schon zu einem fehr bebeutenben Gefchäft geworben. Gefellschaften, welche bas befor= gen, nennen fich "Fibelity and Securi= th Companies" und leisten gegen ent= fprechenbe Entichäbigung Burgichaft für bie Chrlichteit Ungeftellter und of fentlicher Beamten, bas heißt, fie berpflichten fich gur Zahlung bes Betrags etwaiger Unterschlagungen bon Geiten ihrer "Bürgschaften". Ueber bie Sohe ber Gefammtfumme, für welche folde Gefellschaften Burgschaft leiften, ift nichts bekannt, fie muß aber in bie Sunberte Millionen reichen. Der bebeutenbite Berficherungszweig (neben ber Feuer= und Lebensberficherung na türlich) ift wohl bie fogenannte "Saft= pflicht = Berficherung" ber Arbeitgeber. Die Gesellschaften, welche solche Ber= ficherung "fchreiben", berpflichten fich gegen Bablung einer fleinen Bramie bon Seiten bes Arbeitgebers für jeben Ningestellten etmaige Schahener fpruche, welche einer ber fo "berficher= ten" Arbeiter infolge eines Unfalls u. f. w. gegen feinen Arbeitgeber erheben mag, zu "ibernehmen", bas heißt nach Möglichkeit zu befämpfen, und, wenn's gar nicht anders geht, zu befriedigen burch einen Bergleich ober burch bie Bahlung ber Summe, welche bie Berichte etwa bem Arbeiter gufprechen. Es gibt gur Zeit nicht weniger als vier= gig folder Gefellichaften im Lanbe mit einem Gesammttapital von \$50,000,= Diefelben nahmen legtes Sahr 000. rund \$21,000,000 an Bramien ein, mahrend fie nur \$8,000,000 ausgahl= ten, fo baß fich bas Befchaft recht aut bezahlte. Dreigehn biefer Gefellichaf= ten fcbrieben im letten Sabre "Rifitos" für gufammen \$940,000,000. Der Bettbewerb wird aber auch auf biefem Felbe immer ftarter: bon ben biergia Gefellschaften mit gufammen \$50,000, 000 an Rapital, wurden folche mit \$38,000,000 Rapital innerhalb ber letten fünf Jahre gegründet, und noch immer entftehen fortwährend neue Ge-

fellichaften. Reben biefer Saftpflicht = Berficherung find noch als bedeutend erwähnenswerth bie Dampfteffel-Berfiche rung mit einem Gefammt=Rifito bon \$125,000,000; bie Ginbruch Berficherung, mit "Bolicen" gur Gefammt = Berficherung von \$33,000,= 000; bie Spiegelicheiben=Berficherung mit \$9,000,000 im Jahre. Das Berficherungswesen greift, wie schon erwähnt, auf immer neue Bebiete über. Pferbe und fonftige hausthiere werben schon feit Langem berfichert, gerabe fo wie bas hauptfächlichfte Rugthier, ber erwerbende Mann; aber es ift vielleich: noch nicht allen befannt, bag es auch eine Gefellichaft gibt, welche Eigenthümer bon Pferben und Fuhrwerten gegen Schabenerfah-Unfprüche berfichern bie fcblimmen Folgen bes Genuffes bon 3ce Cream Coba ufm. berfichern will. Das tennt man im Often auch nicht. Der öftliche Magen ift wohl schon fo begenerirt, bag er gegen bas abicheuliche Zeug nicht mehr revoltirt, wie bas öftliche herz fo abgehärtet ift, bag es wirflich tiefe Liebesschmergen nicht mehr tennt und beshalb auch aus Liebestummer nicht mehr brechen will. Das ift aber, wie gefagt, hier noch nicht ber Fall, und fo mag man immer noch hoffen, bag ber schöne Plan am Dichigan = Gee Bermirflichung finbet, ertlärung und bie Berfaffung ber Ber. welchen man in Delaware aufgeben I mußte. Muf genug Rundicaft tonnte eine folde Gefellichaft bier mobl rech-

Comeiger Millang-Gedauten. .

Der bor Rurgem an biefer Stelle mitgetheilte Borfchlag ber "Augemeinen Schweizer Zeitung", die Schweiz solle gum Schute ihrer tommerziellen und politischen Intereffen eine Alliang mit ben Ber. Staaten eingehen, wurde bis jest (bas heißt bis gum Ab= gang ber jungften ichweizerischen Boft) nur in wenigen Schweizer Zeitungen besprochen. Das Blatt "Ditichweiz" urtheilt in ber Frage fehr bernunftig; fie betont, es fei eine grengenlofe Zaufcung, in einer Muliang ber Schweig mit ben Bereinigten Staaten nichts als Bortheile, politische sowohl als tom= merzielle, zu feben, und gar teine Rach= theile. Much wenn bie Schweig ber Mulirte ber Bereinigten Staaten mare, fo würden die letteren tein feparates handelsabtommen mit ber Schweig in bem Sinne treffen, baß zwischen ben beiben Berbunbeten eine Bollermäßi= gung bon 50 Prozent auf ben Anfagen gegenüber ben anderen Staaten ein= trate, ober bag beibe Staaten fich gegenfeitig Bollfreiheit gusicherten. Weber bie Schweiz noch bie Vereinigten Staaten fonnten im Falle einer Alliang auf eine breitere Gegenseitigfeits= ober Meiftbegunftigungspolitit mit ben anberen Staaten vergichten. Die ameri= tanische Handelsbertragspolitit würde nach wie bor bon Gefegen bittirt fein, neben benen eine Alliang mit ber Schweiz fo gut wie gar nicht in Betracht tame, und bie schweizerische um= gefehrt besgleichen. Bas bie Schweig handelspolitisch erreichte, mare hoch= ftens, bag ihre Rommergialpolitit in eine ftarte Abhängigfeit von ber amerifanischen tommen mußte. Gelbft wenn eine Mliang mit Norbamerifa ber Schweig alle bie erhofften Bortheile brachte, fo mare bas Befchaft gleich= wohl bon zweifelhaftem Werth für fie. weil bie Schweig burch bie Alliang in Europa wirthschaftlich ifolirt würde.

fo berge auch fie ernftliche Gefahren. Rachbem Rorbamerita bie Bege ber imperialiftifchen Belt= politit betreten, muffe man fich bamit vertraut machen, bag in Bufunft fehr ernfte ameritanifch europäische Ronflitte wegen irgend eines Zwischenfalles auftauchen werben. Welches mare bann aber bie Stellung ber Schweig in einem folchen Ronflittfalle? Gie murbe ihre Alliang fofort berleugnen und fich, fofern bies noch möglich wäre, auf ihre Neutrali= tat berufen. Es gebe gar feine mabre Muliang eines Rleinstaates mit einer Beltmacht. Die Möglichteit fei freilich nicht ausgeschloffen, bag eine Lage ein= treten tonne, welche bie Schweig gwinge, fich zu fragen, ob fie fich nicht in Proteftoratsftellung begeben wolle. Aber Diefer Gebante fei erft bistutabel, wenn die äußerfte Nothlage ba fei, wenn es fich um Gein ober nichtfein hanble. Die europäischen Staaten batten ein recht großes Intereffe baran, bak bie Bereinigten Staaten nicht burch eine Mliang mit einem europäifchen Staat in Guropa feften Fuß faffen. Für bie Schweig ware barum eine folche Alliang auch ein halber Bergicht auf ihre Stel lung im europäischen Bolferverbanbe und bie Lostrennung bon ihm, um als ameritanifche Domane ju figuriren. Es fei freilich auch ein Zeichen ber Beit, bag folche Alliangprojette in ber Schweig immer häufiger und ungenir= ter auftauchen.

Bon feiner Zeitung murbe ber Bor=

Bas bie politische Seite anbelange,

ichlag jenes Ginfenbers ber "MIgem. Com. 3tg." unbebingt gebilligt; mo man ihn überhaupt ernfthaft befprach, brachte man fo viele "Wenn" und "Aber" hervor, bag bie Befprechung einem Rein gleichtam; bon ben weitaus meiften Blättern murbe ber Borfchlag berbientermaßen gar nicht ernft genom= men. Dagegen wird bon Bielen, wenn auch mehr ober weniger wiberwillig gugegeben, bag ein Unichluß an irgenb eine Grogmacht gur nothwendigfeit werben mag und bie "Allgemeine Schweiger Zeitung" felbft rudt in ib= rer Nummer bom 31. Mai offen ber= aus mit ber Befürmortung eines Boll= anschluffes ber Schweig an bas Deut= fche Reich! Der Berfaffer bes Mr= titels meint, bas fei bie befte und gwed= mäßigfte Löfung ber Frage und bemertt bann, über bie Frage, welcher bon beiben Theilen mehr gewänne, wenn bie Bollgrenze am Rhein aufborte, bie Lanber wirthichaftlich gu trennen, barüber tonne man ftreiten. Stimmen ber ichmeiger Grokinbuftrie hatten querft ben Bollanfchlug ber Comeig an Deutschland geforbert. Infolge ber gegenwärtigen Bollichranten febe fich bie ichweizerische Inbuftrie mehr und mehr gurlleberfiebelung nach Deutschland gezwungen; Diefe Ron= furreng fei aber bort unwilltommen. Der Berfaffer fpricht fich auch über bas Berhaltnig ber Schweig gu Deutschland im Allgemeinen aus. Es gebe in ber Schweiz immer noch Manche, welche beforgen, Deutschland beab= sichtige die Schweiz eines Tages zu er= obern. Dies fei ein Bahn, ber fich gum Theil allerbings tief in fchweigeri= fche Gemüther eingegraben habe. Ber fich in biefer Begiehung burch bie Erfahrung bon breißig Jahren nicht be= lehren laffe, ber lege fich einmal bie Frage bor: welchen Grund follte bas beutsche Reich haben, fich bie Schweiger gegen ihren Willen einguberleiben? Mare bie Begwingung eines Bolfes pon eingefleischten Republifanern wirtlich eine Stärfung für bas militärische und monarchische Deutschland? Es fei taufenbmal bequemer für Deutschlanb. wenn feine Gubgrenge burch einen neutralen Staat und ein friedliches, be= freundetes Bolt gebedt werbe, als wenn es biefe Grenge felbft bertheibigen mußte. Es beftebe auch nicht ber Schat-

ten eines Berbachtes, bag in Deutsch=

land Manner, bon beren Billen etwas

abhänge, jemals an eine Unnegion ber

Schweiz gebacht haben.

Das ift bernünftig gerebet.

Englifde und beutide Rolonialpolitit.

Die beutiche Rolonialgefellicaft bat fürglich in Robleng getagt und bem Leiter unferer Rolonialpolitit eine erns fte Mahnung ertheilt, weil er einer Gefellichaft, in ber englisches Rapital ber= treten ift, gemiffe Bergunftigungen ettheilt hat, bamit fie fich in Deutsch= Submestafrita ansiebele. Diese Ber= gunftigung hatte bem beutschen und nicht bem englischen Rapital gebührt. Wir find in bie Gebanten bes herrn b. Buchta nicht eingeweiht und ber Ghrgeig liegt uns fehr fern, als fein Bortführer aufzutreten. Aber mas in porliegenbem Falle herr b. Buchta gebacht hat, scheint uns nicht schwer errathen gu fein; er hat es ja im Reichstage icon angebeutet. Wenn beutsches Rapital fich bereit gefunden hatte, fich auf beutichem Gebiete angufiebeln, fo hatte er ihm biefelben Bergunftigungen, und vielleicht noch größere, mit leichterem Bergen zu Theil werben laffen. Aber dieses beutsche Rapital ift nicht getom= men, und die Deutsche Rolonialgefell= schaft hat ihm feines geschafft. Wir meinen beutsches Rapital ift beffer als englisches, aber englisches ift beffer als gar feines, benn ohne Befruchtung burch Rapital bleiben unfere Rolonien ein tobter Befit.

Was thun benn unfere Rolonialge= sellschaften eigentlich? Sie schüren bas heilige Feuer ber Begeifterung an und berachten jeben, ber fich bon biefer Begeifterung nicht binreigen läßt. Un to-Ionialer Begeifterung leiben wir feinen Mangel, aber bas, mas biefe Begeifte= rung wirtfam machen wurde, Rapital und Menfchen, bie in ben Rolonien thä=

tig fein wollen, thut uns bitter noth. Englische Erfolge ichweben unferen Rolonialfreunden als Mufter bor, aber fie murben fich fchwer irren, wenn fie glauben, England habe feine tolonialen Erfolge burch Begeifterung errungen. Der werthvollfte Rolonialbefit, ben je irgend eine Nation gehabt hat, ift ber englische Befit in Oftinblen, und es ift vielfach bie Unficht verbreitet, baß Eng= land biefen Befit, bem es in ber That feine Beltftellung verbantt, nur burch gutes Glud erworben hat. Es habe fei= ne Sand ausgeftredt und habe, als es fie gurudgog, eine gebratene Taube in ber Sand gehabt. Dem gegenüber muß betont werben, baß England 3n= bien burch unerhörte Unftrengungen er= worben hat und burch ebenfolche Un=

ftrengungen noch beute behauptet. Die Bivilberwaltung bon Inbien ruht in ben Sanben bon Mannern, bie ber Bluthe bes englischen Boltes ange= horen. Die Gohne ber beften und reich= ften Familien finden fich bereit, bort ein Umt angunehmen, ihre Laufbahn gu machen, Beib und Rind mitzunehmen, und wenn fie bort Anerfennung ermor= ben haben, in bas Baterland gurudgu= fehren, um bort vielleicht gu größeren Ehren aufzusteigen. Das Befte ift für Indien gerade gut genug; bort bentt man nicht baran, bag ein Menfch, ber zweimal burch bas Eramen gefallen ift ober bofer Schulben wegen ben Dienft in ber Beimath bat berlaffen muffen, vielleicht noch für Inbien gut ift; abenteuernbe Raturen haben in Inbien feine größere Musficht auf Erfolge als in England felbft.

Und eine folche Unftellung in Indien angunehmen ift ein ichmeres Opfer. Der größere Theil bon Indien hat ein für Europäer verberbliches Rlima. Gin beutscher Profeffor, ber ein Studienjahr in Indien zugebracht hat und taum ben Gefahren ber Malaria entgangen ift, faßt feine Erfahrungen in folgenbe Borte gufammen: "Man wird in ber heißen Beit geröftet und in ber Regenzeit gefotten." Die Sterblichfeit uns ter ben englischen Beamten in Inbien ift außerorbentlich. Aber fie erfüllen ihre Pflicht, erfüllen fie gut und ma= den nicht viel Aufhebens babon. Die toloniale Begeifterung, bie fie empfin= ben, legen fie burch Thaten an ben Tag

und nicht burch Morte. Man ift jest in Deutschland nicht fehr gut auf bie Engländer gu fpre= chen, und man hat in ber That bielen Grund, ihnen gu grollen. Aber menn wir biefelben Erfolge erreichen wollen wie fie, muffen wir untersuchen, wie fie gu ihren Erfolgen gefommen find. Gie laffen uns ihre Macht und ihren Reichthum in progenhafter Beife em= pfinben, aber erworben haben fie biefe Macht und biefen Reichthum burch angeftrengte Arbeit. Bollen wir tolonia= le Erfolge erreichen, fo muffen wir aleich ihnen Rapital und Leib und Leben einsegen. Die Sucht, fich in großen Worten gu beraufchen, ftiftet feinen Rugen, fonbern verhindert nur an nütlichen Thaten. (Berl. Boff. 3tg.)

Beira.

Beira, bie Safenftabt ber portugie= fifchen Rolonie, mo Gir Freberid Carringtons Bufchmanner und Truppen für Rhobefia gelanbet werben, fteht auf einer flachen, fanbigen Lanbaunge an ber Mündung bes Chivevefluffes, im 19. Gr. fübl. Breite und 35. Gr. öftl. Lange. Die Stadt ift bom Weftland burch eine Reihe Lagunen und Flukarme abgeschnitten und auf augerft feinem und trodenem Sand er= baut. Beira macht ben Ginbrud gro-Ber Unficherheit, und ein Frember fann auf ben Gebanten tommen, bag bie gange Stabt einmal wie ein Rartenhaus gufammenfturgen wirb. Dit ber

Der rechte Weg.

Diejenigen, welche Hood's Sarsaparilla einnehmen, sind auf dem richtigen Weg zu guter Gesundheit, denn diese Medizin ist die Grundlage, um das Blut rein und reich zu machen, den Magen zu stärken und alle Organe des Körpers zu kräftigen. Hood's Sarsaparilla heilt Skrofein, Salz-fluss, Beschwerden, Ausschlag, Dyspepsia, Rheumatismus, Katarrh, Malaria, Ermüdung und alle Krankheiten, erzeugt oder hervorgerufen durch unreines oder schlechtes Blut.

Hood's Sarsaparilla finttäuscht nie. Von Apothern vi

Entwidlung von Rhobefia hat auch bie Arbeiter-Angelegenheiten. Safenstandt Beira gewaltig an Bebeutung gewonnen, und in ben letten 3ah-

ren hat ihr handel gewaltig jugenom

men. Der Bau ber Gifenbahnlinie nach

Umtali und Salisbury hat ber Stadt

großen Wohlftand gebracht, ber bon

Jahr gu Jahr gunimmt. Bor ber Gr-

öffnung bes handels mit Rhobefia be-

ftanb ber Sanbel von Beira hauptfach

lich in ber Musfuhr bon Erzeugniffen

ber unmittelbaren Rachbarichaft, bie

in einigen alten, langfamen Gegel=

schiffen einer beralteten Gattung ber=

schifft wurden, während die größeren

bie Rufte anlaufenben Fahrzeuge fich

bamit begnügten, ben Safen gu ber=

nachläffigen zu Gunften bon Lourengo

Marquez im Guben und bon Mozam=

bique im Norben. Seute ift bas anbers

und Beira fteht in Bluthe. Der Reifen=

be, ber mit einem bie Guboftfüfte Afri=

tas befahrenben Sanbelsbampfer an=

gelangt ift, schreitet beim Berlaffen bes

Schiffes an einem fleinen beralteten

Fort, wo ein fchläfriger eingeborener

Solbat in einer abgetragenen Uni=

form Bache hält, porbei und ift fogu=

agen mit einem Schritte in ber Mitte

ber Stabt. Wie in ben meiften Gee=

ftabten Gubafritas find bie Stragen

fehr breit, und mitten burch die Haupt=

ftrage läuft bie fonberbarfte Stragen=

bahn, bie man fich borftellen fann. Die

Bagen find flein, und bor wenigen

Jahren beftand bas Zugvieh biefer

Strafenbahn aus fehnigen Raf:

fern, bie mit viel Berren und Sto=

Ben und unter gewaltigem Larm bie

Bagen bormarts bewegten, in benen

gufammengepfercht ein halbes Dugenb

Berfonen Blat finben tonnten. Der

beliebtefte Zeitvertreib in Beira ift

bas nachtfahren; in ben legten paar

Nahren bat er an Bolfsthumlichfeit

fehr gugenommen und wird mit ber=

felben Begeifterung betrieben wie in

ber Colent, aber unter Bedingungen,

bie bon ben in ber Solent giltigen

himmelweit berichieben find. Leute, bie

Befahren und Abenteuer lieben, finben

in ber unmittelbaren Umgebung ber

Stadt Großwild bie Menge; bor nicht

gar langer Zeit hat eine Jagdgefell= fchaft aus Beira auf einem breiwö=

chentlichen Ausflug fünfzehn Löwen

erlegt. Geit bem Musbruch bes Boeren=

frieges ift bie bon Beira nach Mafho=

naland führende Linie ber einzige Ber-

bindungsweg zwischen Rhobefia und

ber Außenwelt, und bie Silfsmittel

ber fleinen Safenftadt find aufs äußer=

fte angespannt worben. Doch bebarf es

nur einer Flotte fcnellfegelnber Dam=

pfer, bie bon einem englischen Safen

aus burch ben Suegtanal bie Oftfüfte

entlang ju fahren, um Beira gum be-

liebteften Gingangshafen für Rhobefia

Die weiße Bebolferung beträgt 1200

Geelen, mahrend bie Gingeborenen auf

rund 5000 gefchätt merben. Saupt

mann Younghusband, ber 1896 Beira

befuchte, fagt, daß schon bamals biefe

portugiefische Stabt in eine englische

nieberlaffung umgewandelt murbe.

Beinahe alle Läben waren englifch,

ebenfo bie Gafthäufer; fogar bas Te=

legraphenamt war englisch, und engli=

iche Gefellichaften bauten ben prächti=

gen Safen und legten bie fcmalfpurige

Linie nach Salisburn an, Die jest groß-

tentheils in eine breitfpurige umgebaut

ift. Gin anberer Berichterftatter, ber

General Carringtons Truppe begleites

te, melbet, bag in Beira jeber Ginwoh-

ner für bie jährliche Gumme bon 5

Bfb. Sterling feinen eigenen Strafen=

bahnwagen halten fann. Bon ber

Beira aus an bie Front geschoben wer=

ben, gibt ber Marich ber canabifchen

Batterie einen guten Begriff. Gie

wurbe am 22. April in Beira auf ber

Bahn nach Salisburn beforbert, mar-

fdirte bon ba 280 engl. Meilen nach

Bulumano und fampfte am 18. Mai

Lotalbericht.

Ungebetene Gafte.

Gine bichte Bolte von fleinen Flie-

gen ließ fich geftern Abend auf bie gute

Stadt Chicago nieber und machte un=

feren Mitburgern bas Leben fauer.

Neberall, mo bie Flamme einer Stra-

Benlaterne ihr trubes Licht um fich

marf, tonnte man gabllofe Schiparme

tangen feben, burch offene Fenfter und

Thuren brangen ihre Legionen in Sau-

fer und Läben ein und beinigten mit

ihren, wenn auch nicht ftart fcmergen=

ben, fo boch bochft unangenehmen

Stichen Alt und Jung. Gie hefteten

fich wie Rletten an die Rleiber ber

Spaziergänger; ja, fie trochen ihnen in

Mund und Rafe und machten bas Ber=

bleiben in frifcher Luft gu einer Un-

möglichkeit. Am meiften aber hatten bie

Wirthschaftseigenthumer und ihre

Gafte zu leiben. Bei jebem Deffnen ber

Thur tamen neue bichte Schmarme ber

Qualgeifter in bie Gambrinusballen.

ftürzten fich auf die Freilunchteller und

vertrieben die Durftigen bon ben

Schanttischen. Woher bie ungebetenen

Gafte ftammen ober weg Gefchlechts

und Ramens fie find, ift eine Frage,

über bie fich bie Gelehrten noch bie

Röpfe gerbrechen, auch weiß man noch

nicht, wie lange fie unfere Stadt mit

ihrem Befuche erfreuen werben. Gins

ift jebenfalls ficher: berjenige, ber ein

unfehlbares Mittel gur Bertreibung ber

tleinen Plagegeifter erfinben follte,

fonnte im Sandumbreben ein reicher

Rurg und Ren.

wurden bie Pforten bes Buchthaufes,

ber Sehlerei ichulbig befunden morben.

Dunne ein foliches Berfahren für ange-

* Muf Grund beffelben Berfahrens

Mann werben.

bracht bielt.

unter Oberft Blumer bor Mafeting.

Schnelligfeit, mit ber bie Truppen

Die friedenstonfereng wird vielleicht doch noch zur Einigung führen.

Die Daurer-Union wiff über eines ibrer Ditglieder Gericht halten.

Chatliche Ungriffe auf Unternehmer.

Die Gemertschafts-Delegaten Friebenstonfereng mit ben Bauunter= nehmern haben jest befchloffen, Gegenpartei das Zugeständniß zu machen, daß die Anordnung bon Streits nicht mehr ben Gefchafts-Mgenten ber Gewertvereine überlaffen, fonbern nur auf Befchluß ber betreffenben Berbande erfolgen folle. Es bliebe fonach nur mehr bie Frage ber Muflöfung bes Baugewertschaftsrathes als Stein bes Unftoges übrig, ber ben Deg gum Frieden berfperrt. Morgen, Don= nerstag, wird bie Ronfereng pon Reuem gufammentreten, und es wird fich bann zeigen, ob die Unternehmer gegen ben Fortbestand bes Zentralkörpers ber Arbeiter=Organisationen auch bann etwas einzuwenden haben, wenn biefer feiner bisherigen Machtvolltommenbei= ten faft ganglich entfleibet wirb.

Muf Die Forderung ber Arbeiter= Delegaten, bag bie Unternehmer jest gur Ronfereng nur Bertreter entfenben follen, welche nicht Beamte bes Rontraftorenbundes ober Mitglieber bom Eretutiv = Musichug besfelben find, haben bie Unternehmer ausweichenb ge= antwortet. Gie würben folche Bertreter entfenden, beißt es in bem betreffen= ben Schreiben, wenn bie Gemertichaften auf ihre Forberungen bom 30. April eingingen, bie bekanntlich in bem Unfinnen gipfeln, bag ber Baugemertfchafts=Rath aufgelöft werben folle. Man hofft, bag bie erfehnte Ginigung auf der Bafis fünftiger ichiedsgericht= licher Schlichtung aller entftehenben Streitfragen nun boch guftanbe fom= men wird.

Die Anwesenheit bes Anwaltes Braby im Rriminalgerichts = Bebaube hatte gestern bas Entstehen bes Ge= ruchts gur Folge, die in Sigung befind= liche Grand Jury würde fich mit ben Untlagen wegen angeblicher Berfchwörung befaffen, bie bon Bertretern ber Arbeiterverbanbe gegen Material=Lie= feranten erhoben worben finb. Wirtlichteit icheint aber bie Grand Burn biefe Abficht nicht gu hegen.

M. R. Grady, Organisator ber In=

ternationalen Maurer-Union, ift bom hiefigen Lotalverband ber Maurer und Steinfeger, bem er als Mitglied ange= hört, für nächften Dienftag borgelaben worden, um fich gegen bie Unschulbis aung zu bertheidigen, er hatte bie Intereffen ber Union gefchäbigt burch öffentliche Migbilligung ber bon ber= felben bei ben gegenwärtigen Arbeiter= wirren eingenommenen Saltung. Graby hat ichon feit Monaten befürwortet, bag bie Maurer-Union fich bom Baugewertschafts=Rath gurudgiehen folle. Er hat fich hierburch viele Feinde unter feinen Berufsgenoffen gemacht, und fürglich ift er am Gingang gur Maurerhalle hinterruds angefallen und nahezu ermorbet worben. Ob er es unter bie= fen Umftanben für rathfam erachten wird, ber an ihn ergangenen Borlabung Folge zu leiften, ift fehr bie Frage.

George B. Rnifeln, Chef ber Dachbeder-Firma Rnifeln & Delbham, Rr. 68 2B. Monroe Str., ift geftern Abend an ber Rreuzung bon Clinton und ton Str. bon mehreren nern, in benen man ausgesperrte Baugewertschaftler bermuthet, angegriffen und mighanbelt worben. Um fich ber Ungreifer gu erwehren, feuerte Rnifeln mehrere Revolverschuffe ab. Das brachte Polizei gur Stelle, aber bie Un= greifer maren bereits entflohen. Rni= fely war noch gur Stelle und wurde in Saft genommen wegen unberechtigter Führung einer berborgenen Baffe. Gin bon Rnifeln als Streitbrecher beichaf= tigter Reger, namens Brown, hatte fich gum Coupe bes Unternehmers in beffen Begleitung gefunben. Much er ift bon ben Ungreifern feines Brotherrn niebergeschlagen und mit Fugtritten

traftirt morben. Gin ameiter Bauunternehmer, ber geftern gu Leibesichaben fam, ift 2B. D. D'Brien, ber Brafibent bes Ron: traftorenbunbes. D'Brien ift aber nicht bon Baugemertichaftlern beichabigt worden, fonbern bon einem Mobren. ben er an einem Reubau in ber Wegenb bon 47. Str. und Bentworth Abe. als Streitbrecher beschäftigt hatte. D'Brien war mit ber Thatigfeit bes fcwargen Mannes ungufrieden und fündigte bie= fem feine Entlaffung an. Der Mohr wollte auch geben, berlangte aber fofor= tige Muszahlung feines Lohnes. D's Brien wollte ibm bas Gelb erft fpater geben. Als ber Mohr bamit nicht qu= frieden war und aufbegehrte, bebrobte D'Brien ihn mit einem Rebolber. Das Schießeisen schreckte inbeffen ben Bolltopf nicht. Derfelbe brang, feinen Ropf wie eine Ramme gebrauchenb, auf D'Brien ein und fturgte biefen fo in einen Mörteltrog. Gin Schuhmann ber bes Beges tam, machte bann ben Feinbfeligfeiten ein Enbe. Er führte bie Streitenben bor Boligeileutnant Badus. Muf beffen Rath gablte D'Brien bem ftreitbaren Rubier ben Lohn aus, und bamit war bie Cache erlebigt.

Gefundheit ift bas bodite Gut Und wie leicht ift es, fich biefelbe ju erhalten bie gefdmächte Gefundheit wieder berguftellen. Ratur felbft gibt uns in ben befannten St. Ber natur jeldt gibt uns in den defannten St. Bernard Kräutervillen ein wirsigmes Mittel in die hand. Mit autem Gewissen ein den Mittoren von Berehren, die es soon der sit, neue dingulien. Es beite alle Wagen, Leberund Nierenleiden und die doraussalzenden Aranfebeiten Er wird autgerdem mit scheren Erfolg angemand dei Malaria, Abeumatismus, Scrofela und die len aus unreinem Dlut entstehen Krantheiten.

in bem er feit Jahresfrift weilte, 'für Benry Allen geöffnet, und biefer ift * Graf be Touloufe be Lautrec iff wieber ein freier Mann. Er mar nach langem bergeblichem Biberftanb boch waren Formfehler bon folder nun boch nach Canada abgeschoben worben, wo er in Montreal wegen Be-Schwere begangen worben, bag Richter fcwinbelung einer Bant progeffirt LotaleBolitifdes.

Ex-Gouverneur Altgelb befinbet fich gegen Mayor Harrison und bie bemofratische Parteimaschine auf bem Rriegs= pfabe. Er erflart offen, ba Sarrifon und feine Unbanger mit Ortfeifen ein falsches Spiel trieben und ihn nur als Ranbibaten borichoben, weil Sarrifon, ber bie Ranbibatur batte haben fonnen,

mußte, baß er gefchlagen werben murbe. Diefe Behauptung bezeichnete "Bobby" Burte als eine burch personlichen Saf. herborgerufene Lüge, und Berr Ortfeifen erflärt, bag er bie ehrlichen Abfichten Manor Sarrifons und feiner Freunde nie bezweifelt habe. * * *

Mls Mitglieber bes Finangtomites für ben Dahltampf im Intereffe bes republitanischen Ranbibaten Richard Nates wurden Cobraim Banning, Un= brew Bolf, 3.5. Strong, B.B. Bhee= lod, Allan Clement, Graeme Stewart, 5. S. Renneby, Charles Alling, Emil Schaeffer, Jofeph M. hirfc und J. F. Smulsti ernannt.

* Um geftrigen Tage murbe ber Ber= tauf einer gangen Ungahl bon Theater= ftuden, unter benen fich fo befannte Bühnenwerte wie "Sappho", "Quo Babis", "Dr. Jefull und Mr. Sybe" befanben, amtlich eingetragen. Räufer mar bie Umerican Amufement Co. bon Chicago, bie an G. S. Macon und 3. D. Barton \$25,000 für bas Befigrecht bon im gangen 12 Dramen gablte. Für bas Stud "Dewen, ber held von Ma= nila", erhielt John U. Frafer bon 3. D. Barton gange \$50; eine gleiche Summe wurde bon bemfelben Räufer an Flora R. Frafer für "Alone in Greater Rem Dort" entrichtet.

* Um 60 Cents und 3 Bürfel wurde geftern ber 11jahrige Georg Bartech bon Nr. 184 B. 21. Str. bon 2 anbe= ren Anaben an ber Ede ber 21. und Loomis Strafe, beraubt. Der Junge melbete feinen Berluft auf ber Canalport Abe.=Revierwache, und gab an, bag einer feiner Ungreifer ihn bei bem Ueberfall mit einem Repolper bebrobt habe. James Maret, welcher Rr. 705 Loomis Str. wohnt, wurde als einer ber jugendlichen Stragenräuber ermit= telt und feftgenommen; er gab auch gu, bag er mit einem Rumpan bie That begangen habe, leugnete aber, baß fich in feinem ober bes anberen Befige eine Schuftwaffe befunden habe.

ELMWOOD CEMETD.
Deutscher Friedhof.
Größter und schaffer Friedhof in ober nabe Gbicago, nur 84 Weilen vom Court House gelegen, Ede Brand und 76, Abe., an der C., a. Gifenbahn.—Lotten verkauft auf Grienbahn.—Lotten verkauft auf Abjahlungen. Schreibt wegen illuftrirten Buchlein. 27ma,tglafon* Chicago Office, 100 Bafhington Str.

Todes-Unjeige.

Berunden und Befannten bie traurige Radricht, ab unfer geliebter Sohn Dermann Barbife

im Alter von 18t Jahren am Dienftag, ben 19. Juni, felig im herrn entschlefen ift. Die Beerdigung sindet flate am Freitag, Rachmittags um halb i Uhr, vom Trauerbauje, 208 Best 21. Blace, zur St. Matthus-Kirche, Ede 21. Str. und hond vor nach Concordia. Um ftille Theilnahme bitten die

Dermann und Raroline Darbite, geb. Roffow, Eltern.

Ausgedulbet, ausgelitten, haft du beinen großen Schmerz, Ausgeblutet und erfaltet Jit beit etwes, liebes Derg, baft uns allzu früb verlaffen, Deine Liebe forgt nicht mehr; Dein Gratten, bein Erblaffen, Behlug uns Wunden tief und fower.

Todes-Ungeige.

Freunden und Befannten Die traurige Radricht

Fran Cophie Wifher Alter bon 67 Jahren 5 Monaten am Dienftag 1 19. Juni, felig im herrn entichlafen ift. Die erdigung finbet fatt am Freitag, ben 22. Juni,

Mrs. Bailt, Tochter. Julius Bailt, Tochter. Bulius Bailt und Edungeribunt. Minnte Baumann, Moha, Rigite, Suma, Charlie, Flora und Clara Bailt, garrh, Rettie und Eddy Bahnte, Entel.

Todes-Angeige.

Freunden und Befannten bie traurige Radricht, b mein theurer Gatte und unfer Bater

im Alfer bon 34 Jahren und 2 Monaten, wohl bere feben felig im herrn entschlafen ift. Die Beerdigung finbet ftatt am Samftag Brogen 9 Uhr, bom Arauerbaufe, 3425 S. halfteb Str., nach ber Unbefleckten Empfchagnik Rirche, 31. und Bouffeld Str., und von ba nach bem St. Bontfacius-Gottesader. Die tiefstrauernde Gattin:

Maria Ciöder. Maria und Isiech Ciöder, Kinder. Andread und Anna Stöder, Eftern. George und Anna Ciöder, Gefchwiter. Hinna Maria Aremer, Schwiegermuster, nebst Berwandten.

Sestorben: Frau Amella Grob, geb. Amella Denster, geliebte Gattin von Jacob F. Grob, jun., und Auster von Lillie, Florence, Melvin und Irv-ing, if am Tienstag, 1 libr 55 Min. Achm., ge-storben. Beerdigung Freitag um 12 libr Atitags von Trancerbauje, 5524 S. Paulina Str., nach Waldbeim mit Aufschen.

Beftorben: R. J. Aramer. Bruder bon Gertrub Marti, ift im Alter bon 42 Jahren gestorben. Geerbi-gung Donneretag, um 1 Uhr Radm., bom Teauer-bunie, 905 R. Albany Ave., nach bem St. Bonifa-

Dantfagung.

Allen Freunden und Befannten, welche mir während der schweren Krantheit meines geliebten Gatten balfreich zur Seite Kanden sowle für die galietechen Liumenspenden dei vom Begrädnis, imBesondern den Aufabern des Fulton Market, den Ritgliedern der Kalla Dona Loge Ko. 700 des Ordens der Setzeiter und Dannen und ganz besonders Herrn Pallor G. Lambrecht für die ichhenerde fagen wie hiermit unseren tiefgefühlten Dank.

Deutscher Apfelwein! gefeltert-35e bie Gallone. Bu begieben burch L. Lechner.

KONZERT Jeden Abend und Sonntag Rachmittag EMIL CASCH.

Theater-Vorkellung jeden Abend und Sountag ... SPONDLYS GARTEN... Clart Str., 1 Blod nörblig von Jerris Who La Roue Gefellicaft jede Mode. ind, tglafon,d

Janlet Janber.

Bei Unnahme der Ogden Bas-Derordnung soll der Budel eine Rolle gespielt haben.

Giu Stadtvater will einen Rollegen vertlagen.

Morruption im Wafferamt. - Sonftige

Dermaltungenadrichtelt. Mis bie Ogben-Gasgefellichaft bor mehreren Jahren ihren Freibrief erhielt, geschah bies unter ber ausbrücklichen Bebingung, ba ber Freibrief für fie al= lein bestimmt und nicht vertaufbar ober übertragbar fei. Die Agenten ber neuen Gefellschaft zogen bon Saus zu Daus, um Ronfumenten für bas Brobutt ber Gefellschaft zu gewinnen, und fcworen hoch und theuer, ba bie "Og= ben Gas Company" eine wirkliche Ron= furrenggefellschaft fei, welche nie und nimmer ausbertaufen werbe und burfe, weil bie Beftimmungen bes Freibriefes bagegen feien. Und bie Gefellichaft erwarb fich burch biefe Berfprechungen viele Runden und zwang die "Beople's Gas Light & Cote Company" gur Ser= abfetung ihrer Breife. Jest aber, nachbem fie - unter Mithilfe vertrauensvoller Ronfumenten - ihr Un= ternehmen zu einem Erfolge geführt, hat fie im Stadtrath, wie es heißt, mit febr fragwürdigen Mitteln, eine Dr= binang burchgebrückt, welche ihren Freibrief amenbirt und ihr bas Recht gibt, sich mit der "Beople's Gas Light & Cote Company" gu tonfolibiren, ober an fie auszubertaufen ober mit berfelben einen Truft gu bilben. -- Die Sache bleibt immer biefelbe, wenn auch bie Bezeichnung berichieben ift. Die auffällige Bereitwilligfeit einer

Mherzahl ber Stadtrathsmitglieber, für biefe Orbinang gu ftimmen, fcheint ihre guten Grunde gehabt gu haben und erinnert an bie Beit. ba Bubel Trumpf mar. Wenn bie Behauptung eines Stabtrathsmitgliebes, welches ge= gen die Berordnung ftimmte, auf Bahr= heit beruht, bann icheint man ben Scha= der recht offen und ungescheut getrieben gu haben. Der betreffenbe Alberman ergahlt nämlich, bag einer feiner Rol= legen, ben er ftets für einen ehrlichen Menichen gehalten, ihm birett Gelb an= bot, falls er für bie Orbinang ftimmen wolle, und nach feiner Beigerung, auf ben Schwindel einzugeben, ihn gebeten habe, reinen Mund zu halten. er werbe bem Staatsanwalt bie Sache unterbreiten, bamit eine Untlage erho= ben werben fonne.

Möglicherweise wirb - wenigftens borläufig - aus ber Konfolibirung ber beiben Gefellichaften nichts werben. ba Mayor Harrifon bem Bernehmen nach fest entschloffen ift, bie Orbinang mit feinem Beto gu belegen.

* * *

John F. Waters und Patrid Boyle, Ungeftellte bes Röhrenlegungs=Depar= tements, wurden geftern auf Beranlaf= fung ber Bibilbienft=Rommiffare aus bem ftabtifchen Dienft entlaffen. Beibe standen unter ber Antlage, \$150 ba= für berlangt zu haben, um bem Depar= tement bieMittheilung zu berheimlichen, baß eine viergollige Wafferrohre in eine Fabrit ber Gubfeite munbe.

* * * Prafibent Linbblom bon ber Rivildienitiomminion erhielt gettern einen mit "Gergeant" unterzeichneten Brief, in welchem bie Rommiffion beschulbigt mirb, bak einfluftreiche Politifer bie Nummern ber Prüfungspapiere ber Poliziften erhielten und Lyman Lewis gur Berfügung ftellten. Berr Linb= blom ftellt bie Bahrheit biefer Behaup= tung entschieben in Abrebe.

Rorporationsanwalt Walter unb Unwalt Gilbert, Bertreter ber Abmafferbehörbe, befprachen geftern bie Blane für ben Bau bon fieben neuen Bruden, beren Roften bie Stabt und ber 216= mafferbegirt gemeinfam tragen follen. Diefe Bruden follen an State, Ranbolph, Bolt, Barrifon, 18., Main Str. und Afhland Abenue gebaut werben und je eine Breite bon 50 Fuß erhalten. * * *

Die Abschähungen bes beweglichen Gigenthums muffen bis gum 10. Juli fertig geftellt fein, und ba biefe Arbeit noch ziemlich im Rudftanbe ift, bat Berr Ranball, Brafibent ber Affefforsbehörbe, bie Unordnung getroffen, baß bie Gefilfen abmechfelnb auch nach ben Dienfiftunben arbeiten. Gobalb bie Einschätzungen eingetragen find, merben fie beröffentlicht, und bie Steuer= gabler erhalten bann Gelegenheit, fich eventuell bei ber Revisionsbehörbe gu beschweren.

Urbeit für ben Coroner.

3m Presbyterianer = Sofpital ber= fchied geftern Nachmittag Simon Beriog, ein 60jahriger Rurgmaarenhanb= ler, und zwar, wie feine Angehörigen behaupten, in Folge von Berletungen, bie er am 2. Mai bei einer Prügelei an Ogben Ave. und Rodwell Straße babongetragen bat. Thatfache ift, bag er bei jener Gelegenheit in Folge eines Schlages fo beftiges Rafenbluten betam, bag er erfrantte, und fpater in bas Rrantenhaus gebracht werben mußte. Die Freunde bes Berftorbenen, beffen Familie Do. 582 Salfteb Str. mobnt, befteben barauf, bag ber Coroner bie Gache in bie Sand nahme, und laffen burch bie Polizei eifrig nach einem gewiffen John habes fuchen, ber f. 3. wegen ber Schlägerei berhaftet wurde, fich aber gegenwärtig gegen Burgichaft auf freiem Fuße befinbet.

* 3met meitere Mitglieber ber Familie Ogben find im Haufe Nr. 5807 Rofalie Court an den Blattern er= trantt und beshalb nach bem 3folir-Sofpital geschafft worden.

Rrieg gegen Die Bettelantleber. Dürfen in Bufunft nur die dafür bestimmter

Bretterwände benugen, Noch fcariere Magregeln beabsichtigt.

Berantagt burch eine mahre Soch luth von Rlage= und Bittschriften aus allen Theilen ber Stabt hat Polizei= chef Riplen feinen Mannen ben ftrengen Befehl gegeben, bas Untleben bon Reflamezetteln nur noch an ben für biefen 3med befonbers errichteten Brettermanben zu dulben und jeden Bumiberhanbelnben augenblidlich bingfeft gu machen. Schon längst ift es bon ter Stadtgesetzgebung berboten mor= ben, Baufermanbe, Fenftericheiben, Telegraphenpfosten u. a. m. mit ben bunt= farbigen Zeiteln zu berichonern, boch haben die Ritter bom Rleiftertopf fich bisher um biefe Beftimmungen gang und gar nicht befummert. Jest aber find fo viele Beschwerben, namentlich aus ber 20. und 21. Warb auf ber Nordseite und ber 11., 12. und 18. Warb auf ber Gubmeftfeite eingelaufen, bag energische Magregeln gegen bas Unmefen unbedingt ergriffen merben muffen. Manche ber Rlageschriften stellen auch die Unverfrorenheit ber Bettelantleber als eine einfach großartige bin. Go theilt ein Bewohner ber Norbfeite mit, bag er eines Morgens beim Betreten feines im Erbgeschoß gelegenen Speifegimmers Die Sanb bor ben Mugen nicht feben fonnte, und ichon glaubte, Chicago erlebe eine zweite Muf= lage ber eapptischen Finfternig, ober bie neuliche Connenfinfternig habe fich mieberholt, bis er entbectte, bak ibm bie Strafenfenfter einfach bollftanbig mit folchen Zetteln überklebt worben waren. Der Stabteleftriter Glicott flagt über bie Unmenge ber gefährlichen Extraarbeit, die feinen Untergebe= nen zugemuthet murbe, bamit fie ben an ben Telephonpfoften angeflebten unerwünschten Bapierschmud entfer= nen könnten. Auch die Municipal Art League nimmt energisch Theil an bem Kreuzzuge gegen bas Uebel. Sobalb bie Patterson'sche Vorlage über ba3 Retlamemefen Gefet geworben ift, werben noch schärfere Magregeln erwartet.

Das befte Weigbrob ift bas "Marbel Brob" ber 2m. Schmibt Bating Co.

Dug egtra bejahlt werden.

Die Bennfplbania-Bahn hat feit bem 27. Mai für ihre amischen Rem Dort und Chicago rertebrenben Schnellzuge erhöhte Fahrraten eingeführt, Die Ron= furrengbahnen aber benachrichtigt, baß fie biefe Raten auf ben üblichen Gat ermäßigen würbe, falls jene nicht auch für bie Benütung ihrer Schnellzuge Ertra-Bezahlung berlangten. Die in Frage tommenben Bahnen haben sich biefer Forberung gefügt. Es muß alfo jest für die Benütung aller Biige, welche die Fahrt von Chicago nach New Dort in weniger als 28 Stunden gurudlegen, ein Draufgelb bezahlt merben mie folgt:

Michigan Zentral=Bahn — Abfahrt von Chicago, 10:30 Borm.; Fahrzeit, 26 Stunden; Draufgelb, \$2.00.

Late Shore-Bahn — Abfahrt, 8:38 Vorm.; Fahrzeit, 25½ St.; Draufsgelb, \$3.00. Abfahrt, 10:30; Fahrzeit, 26 St.; Draufgelb, \$2.00. Abs fahrt, 2:00 Nachm.; Fahrzeit, 27 St.; Draufgeld, \$1.00.

Babafh-Bahn — Abfahrt, 2:02 Fahrzeit. 26 St. und 58 Min.; Draufgeld, \$2.00. Abfahrt, 3:15 Nachm.; Fahrzeit, 261 St.; Draufgelb. \$2.00.

Nidel Plate - 26f., 10:35 Borm. Fahrzeit, 27 St. und 20 Min.; Drauf= gelb, \$1.00. Abf., 3:30 Borm.; Fahrzeit, 27 St.; Draufgelb, \$1.00. Erie-Bahn - 216f., 3.00 Nachm. Fahrzeit, 27 St. und 52 Min .:

Draufgeld, \$1.00. Für bie Benütung ber Blitguge ber Bennfplbania=, ber Late Chore= unb ber Michigan Zentral-Bahn, welche bie Fahrt nach New Yort in 24 Stunden machen, ist schon immer ein beträchtlich höherer Breis zu entrichten gewefen.

* Die Berwaltungsbehörbe bes Lincoln = Bart fucht im Rreisgericht um Die Ungiltigfeits = Erflärung bes Befigtitels ber Frau MinnaAUmenbinger auf gewiffe, bon ber Bartbeborbe burch Auffüllung geschaffene Uferlanbereien nach. Frau Allmenbinger hatte ber Bartverwaltung für bas fragliche Canb \$71,750 gahlen follen, hat aber nur \$37,920 bezahlt.

Schlaglähmung und Kaffee. Symptome verfdwinden, wenn man von dem Betaubungsmittel ablaft.

"Thee und Raffee murben mir bon meinem Arzt verboten, benn ich hatte Symptome bon Schlaglahmung unb es war gewiß, baß Raffee bie Urfache bes Leibens mar. 3ch begann bann Boftum Food Raffee zu trinten und jest bin ich ein unermüblicher Bertheibiger bes Boftums. Die alten Symptome bon Schlaglahmung berichtvanben in furger Zeit, nachbem ich Boftum gu trinten begann und mit Raffee aufborte. Bitte, meinen Ramen nicht gu - Morrow, D. beröffentlichen." ---Der Rame wird auf Berlangen bon ber Boftum Cereal Co., - Ltb., Battle Creet, Mich., befannt gegeben.

Raffee ift fo entichieben ein Gift auf bie Rerben-Bentren bieler gartbefaiteter Leute, bag er alle Arten Rrantbeiten, wie Magen= und Gingeweibe=Lei= ben, Bergflopfen, Rierenleiben, etc. etc., als auch ichlimmere Leiben, wie Schlaglahmung, herborruft. Um gefund gu bleiben, muß man ben Raffee ober anbere Rerbengerftorer biefer Urt aufgeben und Poftum Food Raffee trinfen, welcher bie Rerben-Bentren wieberaufrichtet. Sichere und fehr bemertbare Befferung in Gefunbheit folgt ficher, wie es Jeber bestätigen wird, ber biefen Berfuch angestellt bat.

Rirdlige Sommerfefte.

Ev. Betlebems-Bemeinde.

Mittels Extraguges begaben fich geftern Bormittag bon ber Station an Clybourn Place Sunderte bon großen und fleinen Feftgaften nach bem fcattigen St. Paul-Bart hinaus. Es maren bie Mitglieber ber ebangelifchen Bethlehems = Gemeinbe, Baftor John G. Rircher, welche mit Rind und Regel hinauspilgerten in die frische, freie Ratur, um bafelbft einen vergnügten Tag zu berleben. Auf bem Festplag nach halbstündiger Fahrt angelangt, murbe bie Feier mit Befang eingeleitet, worauf ben Rinbern Erfrifchun= gen berabreicht murben. Alsbann fan= ben verschiebene Spiele ftatt. Die Bormittagsbeluftigungen murben um 12 Uhr mit Befang unterBofaunenbeglei= tung beschloffen. Um 2 Uhr trafen noch gahlreiche Theilnehmer ein, welche von ben bereits auf bem Festplag Unwefenden unter großem Jubel eingeholt wurden. Rachdem wiederum allerlei Spiele aufgeführt worben maren, mur= ben um 5 Uhr Abends gemeinschaftlich Erfrischungen eingenommen, für welde ber Frauenbebrein ber Gemeinbe in ausgiebigfter Beife geforgt hatte. Un bie Gewinner in ben berichiebenen Spielen gelangten recht hubiche Ge= chente gur Bertheilung. Abends turg nach 7 Uhr traf bie frohliche Gefellichaft wieber in Chicago ein. Freube herrichte allerwegen in ben Rreifen ber Beimtehrenben, welche einmuthig er= tlärten, fich feit Langem nicht fo bor=

Musflug der En. Luth. Jünglingsvereine. Die gu biefem Berband gehörenben Bereine - Die Jünglingsvereine ber St. Johannis-Gemeinde (Baftor S. Succop), St. Jatobi-Gemeinbe (Baftor R. Schmibt), St. Pauls-Gemeinbe (Baftor S. Bunber), Chriftus-Gemein= be (Baftor G. Berfelmann), Dreieinig= feits-Gemeinbe (Baftor Q. Lachner), Concordia-Gemeinbe (Baftor C. Dieg), Emmans=Gemeinbe (Baftor M. Fulling) - halten heute ihr zweites Jahresfest in bem, 30 Meilen bon Chicago gelegenen Burlington-Bart ab. Der Feftplat ift am For Riber gelegen, wel= der eine gute Belegenheit jum Fifchen und Bootfahren in ber frifchen Luft barbietet. Das Romite hat Bettrennen arrangirt, mobei prachtvolle Breife an bie Geminner bertheilt werben. Much findet ein Preistegeln ftatt, wobei bie Gewinner werthvolle Preife erhalten merben.

trefflich bergnügt zu haben, wie ge=

ftern, gelegentlich bes Commerfestes

ihrer mächtig emporblühenben Ge-

Sommerfeft der St. Pauls-Bemeinde. Der Rirchenrath ber St. Bauls= Rirche, an Orchard Str. und Remper Place, hat angeordnet, bas biesjährige Commerfest ber Gemeinde nicht in Chi= cago, fonbern in Gderts Riber Grobe in Desplaines abzuhalten, ein Befchluß, ber bon allen Gemeinbemitgliebern mit Freude begrüßt worben ift. Das Feft ift auf Donnerftag, ben 28. Juni, angefett worben und wird zweifellos noch zahlreicher besucht sein, als bie früheren Beranftaltungen biefer Urt. Die Büge berlaffen ben Rorthweftern= Bahnhof, Bells- und Ringie Str., um 9:15 Morgens. Wer bann nicht mit= fahren tann, ber finbet nachmittags um 1:30 einen weiteren Bug. Die "Tidets" toften 50 Cents für Ermach= fene und 25 Cents für Rinder unter 12 Jahren, die nicht gur Sonntagsschule gehören. Die Conntagsichule hat bie imme bon \$200 aus ihrer Raffe be= willigt und virb jebem Schüler ein "Tidet" nach Desplaines und gurud ichenten. Für Effen und Trinten muß Geber felbft forgen. Die Buge berlaffen Desplaines am Abend zeitig genug, daß

ber babeim fein fann. Der "Katholifde Lehrerverein."

Der Bentral=Diftrift bes "Ratholi= ichen Lehrer-Bereins ber Bereinigten Staaten" wird feine zweite Berfamm= lung am 5. Juli 1900 in Chicago ab= halten. Diefelbe foll alsbann in einem ber Gale bes Great Northern Sotels, Ede Jadfon und Dearborn Str., bon 10 Uhr Morgens bis 4 Uhr Nachmit= tags, ftattfinden. Bu berfelben find alle tatholischen Lehrer, sowie bie Geift= lichen, bie fatholischen Organisationen und überhaupt alle Freunde bes fatho lifchen Schulmefens eingelaben.

St. Quanftinus Bemeinde.

In Osmalbs Grobe finbet heute bas Schulfest ber St. Augustinus-Gemeinbe, Pfarrer Fortmann, ftatt. Gin forg= fältig gewähltes Brogramm, aus Bewegungefpielen und Beluftigungen für Mit und Jung bestehend, ift bon ben Feftorbnern - ben herren John D. Lerner, Joseph Schwart und Louis Sang - borbereitet morben.

Rury und Reu.

* Die Northwestern-Bahn bat nunmehr auch ihren "Erpregbienft" in Sang gebracht, die auf ben beiben Dit: telgeleifen ber Bahn bertehrenben Schnellzüge. Diefe legen die Entfernung gwifchen ber Bilfon Mbe. unb bem Northwestern=Bahnhof in aman= gig Minuten gurud und halten untermegs nur bei Belmont Abe., Fuller= ton Abe., halfteb Str., Sebgwid Str. und Chicago Ave. Auf ber Sochbahn= fchleife tonnen natürlich bie Expreggige nicht fcneller fahren als bie anberen

* Die unlängst intorporirte Affociirte Preffe von New Dort. wünfcht bie Rlage, welche gegen fie bon ber "Inter= Dcean Bublifhing Co." anhangig gemacht worben ift und welche bezwedt, ber neuen Gefellichaft jebe Einmifdung in bie Beschäfte ber alten Affociirten Preffe unmöglich zu machen, bor bas Bundes = Rreisgericht gu bringen. Gin bahin zielenbes Gefuch wurde geftern burch ben Anwalt John G. Miller bei Richter Gibbons eingereicht. Der "Inter=Dcean" wirb basfelbe betampfen. Die Berhandlung ift für heute ange-

Der Benfus.

George &. Gilbert, ber Chef bes biefigen Zenfusamtes, erflarte geftern, bah bie burch feine Ungeftellten borge= nommene Boltszählung bollftändig und richtig fei. Es war ihm bon Robert E. Givins bom 3meimillionen= Rlub gum Borwurf gemacht worben, baß bei ber Mufnahme ber Ginwohner= gahl Chicagos an bie 165,000 Berfo= nen, welche bier anfaffig find, fich aber jest auf Reifen befinden und beshalb nicht in bie Liften eingetragen werben tonnten, bie Bebolferung unferer Riefenftabt auf bie erfehnte Bahl bon 2 Millionen bringen wurden, boch tonnten die Abmefenben, fofern fie wirtlich hier ihr beim haben, entweber ben Rablern birett angegeben ober auf ber Bentralftelle angemelbet werben. herr Gilbert ift übrigens ber Unficht, bag bie 2 Millionen wirtlich erreicht find, eine Unficht, bie auch bom Ge= schäftsführer ber Chicago Abreftalenber-Gefellichaft, S. L. Smith, getheilt mirb.

Der Ber. Staaten-Rommiffar Dafon hörte geftern bie Zeugenausfagen in bem Falle bes Joseph Roulo, ber No. 212 New Str. in Blue Island eine Wirthschaft betreibt und in feinen Mußeftunden Unterricht in ber eblen Runft ber Gelbitvertheibigung ertheilt, an. Roulo foll bem Benfusbeamten, ber ihn aufsuchte, jebe Austunft berweigert und ihn ichlieflich unfanft bor bie Thur beforbert haben. Die Entfceibung über ben Fall wird am 7. Juli abgegeben werben.

Gin Schlog am "Late Geneva".

Der Chicagoer Finangmann 3. Hobart Moore, welcher bor einigen Jahren mit feiner Zundholz Truft= Spetulation fo grunblich bertrachte, bann aber als Begründer und Saupt= attionar ber "National Biscuit Co." Sunberttaufende wieder bereinnahmte, hat geftern ju feinem bereits ausgebehnten Landbefig am Ufer bes Late Geneva noch bie 160 Ader große South Part-Farm angetauft und baut fich ba braußen einen Landfig auf, wie er fco= ner und großartiger faum in ben fafhionablen Billenftabten ber öft= lichen Multimillionare, in Newport, Bar Sarbor und in ben Abironbads und am Subfon, gu finden fein foll. Gine bolle Million hat herr Moore allein für ben Bau ausgeworfen. Der= felbe wird nach bem Mufter eines alt= englischen Schloffes aufgeführt und fünftlich antitifirt werben. Die Beschauer follen nämlich ohne große Un= ftrengung ihrer Phantafie in ben Glauben berfett merben, fie befänden fich bor einem Schlogbau, ber ichon Jahrbunberte alt ift. Die auferen Manbe besfelben follen fünf Fuß bid aufge= führt werben. Die Grundmauern, welche bereits hergeftellt worben find, find noch ftarter; bie Berftellung bes Fundamentes allein foll bisher \$150,= 000 gefoftet haben. Stallungen, Magenremifen und Mobnbaufer für bas Dienstpersonal werben hinter bem Sauptbau in entfprechender Bracht er= fteben, and bas Bange foll bie toftbarfte Commerrefibeng werben, welche bisher im Weften bes Canbes errichtet morben ift.

Bus bem Banterottgericht.

Bon feinen Schulben loggefprochen werben möchte gern Ebward M. Garbiner, ein alter Theaterleiter, ber bie enten Sahre bier gugebracht bat. Had feiner eigenen Ungabe belaufen fich fei= ne Berbindlichfeiten auf insgefammt \$16.630, und find bies meift Schulben für Drudfachen, bie aus ber Beit ftam= men, wo Garbiner Gefchäftsführer für Jebermann bei Unbruch ber Nacht wies mehrere reifenbe Theatertruppen mar. Seine Sauptgläubiger find bie Broot-Inn Daily Times Printing Co. in Brootlyn, mit \$6,490.05; Die Buffalo Courier Brinting Co. in Buffalo, mit \$5.000: bie Calhoun Printing Co. in hartforb, mit \$2,000, und bie Forbes Lithographing Co. zu Bofton mit \$1,000. Beftanbe find nicht borhan=

Beitere Gefuche im felben Gericht murben eingereicht bon Freb Gooft (Schulben \$3,628.80), Remton Cor= bett (9,475), Joseph Wallmaim (2,= 226.95), Thomas Rilen (705), Beter Stump (671.64), Ebward Sheehan (412), Chas. R. Wagner (3,919.29). Aftiva hat teiner ber Gefuchfteller.

Rene Untommlinge.

Die Menagerie im Lincoln Part hat wieber eine Bergrößerung erhalten. Die Barttommiffare bon Detroit haben ben Thierbeftand burch ein Gefchent bon 4 englischen Safen bereichert, bie bei ihren Bermanbten belgifcher Abftammung ihr Quartier aufgeschlagen haben. Die neuen Gafte find etwas fleiner als bie alten Unfiebler und un= terscheiben sich von letteren baburch, daß ihre Ohren abgerundet, nicht fpig find. 3m Bart geboren murben 2 fleine Elde, Rinber jener ftolgen Raffe bon Geweihträgern, bie jest nur noch im außerften Rorben unferes Erbtheils in Freiheit gu finben ift. Der Guperin= tenbent Rebieste befinbet fich augenblidlich in Philabelphia und bemüht fich bort, 2 weiße Bfauen und ein meibliches Rolghau (indifches Wilbichein) au ermerben.

Allmählig fich verlängernbe Bebenobauer.

Reulich veröffentlichte Statiftifen beweifen, bas bie Durchichnitts-Gefandbeit und Durchichnitt-Lebens-bauer menfolicher Befen mit ben Jahren fraftiger daner menschlicher Wesen mit den Jahren fraftiger bezid. länger gedvorden ist. Im sunschliertiken Stadt dundert war in der größten und devöllertiken Stadt nicht ein einziger Mann oder eine einzige Frau im Alter dem mebr als sechzig Jahren zu sinden. Es ik beurtich nachgewiesen, dah die Wendung zum Bessern durch maderne Ideen und wisensightliche Me-thoden zu konderne Ideen und wisensightliche Me-thoden zu konderne Ideen von Berlängerung des Le-bens deigeträgen dat, ist Ooktetters Magenditters. Tausiende, die wisensightliche Berlängerung des Le-bens deigeträgen dat, ist Ooktetters Magenditters. Tausiende, die wisensightliche Berlängerung des Lebens deigeträgen dat, ist Ooktetters Magenditter, sind in der Bergangenheit an Magen: und Berdanungs-solzungen gesorden. Es sie das gerbie der bekannten Beledungsmittel site den Nagen und die Ber-dauung Sortwaffung, sowie Alexens und der elekten und dar das während der legten fünfzig Jahre ger than. Es hat nicht seinesgleichen,

Rene Stoff-Gandfcfube.

Seidene Taifeta Dandidube für Damen — mit groben Kerlmutiere Rödfen oder L'Claip Fascners-fontanticende Stiderei — jowle gramesmade Liste Dandidube — in Silbergrau, Robe, Kaver, Tan, Schwarzu wir Beite Akerth 2306 ju 306—311. ichnars und werb is ju 50c-ju ... Milaneje Liste handichube für La-men-gemacht mit felbenem Aint und breitem Saum, großes Mort. und breitem Saum, großes Mort. warben, sowie ichnart, 146

SIEGEL CONGRESS

Strumpfwaaren n. Unterzeug und armellos Geru, Bert, Be Beeler und geftreift, with 12e Chapeb Leibchen für Damen-mis niedrigem Sals und ofne Mermel und niebrigem bals, Ming Mermel

Spiken-Verkauf der Euch die Angen öffnen wird.

Der Sobepuntt in Spigen und Allobers wird morgen bier erreicht fein-nicht nur ein paar Spigen im Preife berabgefest, fondern ein immenfer Borrath im Breife reduzirt - Spigen wie Ihr fie haben wollt, Diefes ift bie Go legenheit die Ihr fucht, um alle Sorten Spigen für einen fleinen Breis zu befommen.

Wir tauften über 100,000 Parbs gute, wanichens: | Sothen Allovers - 400 Stude baumwollene MI: werthe Majdipigen, wie Mebici Spigen, Tordon: Spigen, Clund Spigen, Boint be Baris Spigen, Rormandy und Blatte Balenciennes Spigen, Point De Lugeuil Spigen, Renniffance Spigen — Sbigen werth bis 35c per Barte auf gefen in einer Bartie gu, ber Narb per Datb

ger Yard Großer Befrauf bon frangofischen Balenciennes Spigen und dazu boffenden Einschen — extra fbegielle Breife beim Tugend Yards — 1000 Cartons jochen creditu — Bartien bon dem Coniton Mutter, Einsaftung und Einsätz — in allen Weitenwert und überal verfauft für 500 per Tugend — hier, das Tugend Jards

Ertra Qualität und Partien bon Mufter- Einfa-ten und Einfaffungen – ver Dubend – 25¢ \$1.65, \$1.25, \$1.00, 85c, 65c, 50c, 35c und Große Sorte majdechte Blait Stod-Aragen Be | fur Butin - fpeziell im Stiderei: Dept. - Pard

Spigen, Streifen, Renaiffance, Cluny, Boint be Benife, Boint be Lugenil, beftidte Carbeb Taffetas, ausgeschnittene Mouffeline, De Goic, Up: pliques, Allovers und Bolings - bis ju \$5.00 bie Bard werth - geben auf einem ipegiel-len Tifd, per Refter für 75e, 48e,

bas Doppelte werth find - 7ac, 69e,

10c 25e, 19e, 15e 1000 Barbs Camn und Organdie Tuding - feine Qualitat - 72 Juds - gerade ber richtige Artifel für Baifts und Potes - bis ju \$1.25 Die

Parb merth - ipegiell im Stiderei:



Uhren und Silberwaaren,

marfirt zu erstaunlich niebrigen Breifen. 18 Grobe Taichenubren für Dan: ner, offenes Bifferblatt ober bunt: ing Bebaufe - für 5 3abre ga: rantirt, mit echtem Elgin= ober perfeben-\$10.00 merth . . . \$5.95

16 Große Bolb gefüllte Tafchen: ubren für Danner, mit offenem Bifferblatt - garantirt für 5 3abre - mit garantirtem ame: bersehen - \$3.75

Ridel = Taichenuhren für Manner ober Rnaben - mit offenem Bifferblatt - ga= rantirte Beitmeffer - mit Stem= Wind und Cet -

Berlmutter Shirt BBaift Set= - 6 Stude - alle 999 Dumb : Bell Lints - 15c &

Retten . Armbanber aus fcmerem Sterling Gilber gemacht - fancy chafeb Lints - mit 65c Chlos und Edluffel -95c Bertauf bon bochfei:



nen hohlen bierfach plat:

ber und fanch Glas Guß - werth bis 95c Auswahl . . Rogers' Standard Qualitat Theelof: fel, M 1 Plate auf Ridelfilber -

Rogers' Stanbard Qualitat Tifchlöffel ober

Sommer-Bellzena.

Bu feiner anberen Beit im Jahre fonnt 3hr biefe Baaren gu biefen niebrigen

Breifen befommen. Riffen-Periige-gang regulare Grobe. gemacht aus ertra Qualität Duslin- 100 Tajdentud Borber-werth 14c Bettifice-9:4. 81×90. S., G. & Co. Specialfeiner foft-finifeht Duslin - feine Dreffing - 3 Boll breiter Saum - gut gemacht - werth 65c Bettbeden - 11:4, befranft und einfach gefäumt -für eiferne und meffingene Bettftellen -fdwere Marfeilles Mufter - werth 98c \$1.35

Comforters - 72×78 - extra fanch und ein farbige Silfoline - gefüllt mit befter "proceffeb" Batte in einem Stud - weich, fluffy, funftvoll - werth \$1.89

Leinenfloffe, Weißwaaren.

32-3öll. fein Cheer Qualitat Inbia Linon - werth 10c per Darb 40-300. febr fine Sheer Bictoria Laton 10c - werth 18c per Parb Gute fowere Qualitat ungebleichtes Craft

Liegel Coopert

Bladwell's englische Bidles - alle Barie: taten - Die Bint:

Erstaunlich niedrige Breife fur Die besten Groceries. Bidles - Groffe &

Die Groke Grocern.



Golben Santos Raffee -7 Pfunt \$1.00 Java und Media Raf: überall ju 25c bas Pfb. vertauft wird -51 Bfo. für \$1.00; Bfo. 20c

inanlegen au folgen:

Buchfe frei mit 3 Dib. Guabarali Raffee, \$1 bie Pfund:Buchfe 36c Dib Government Japa und Mocha Raffee -3} Bfb. für \$1.00;

Bebrochener Raffee - unier orientalifder ges mifchter Raffee - 6 Bfund \$1.00 Beaberry Cantos ober feiner alter Bogota Raf-fee - 41 Pfb. für \$1.00; Thee Departement - 3rgend eine bon unferen beliebten 38c Theeforten - 3:fb. Buchfen ju \$1.05; Pfund 35c Blue Label India Centon Thee - Beri Brandauf ber Plantage in Blechbuchfen perpadt 23c - pet 1 9fb. Buchje Auf frangofifche Art gubereiteter Senf, 30

6 Ung. Flafche für . . Reue Rartoffeln - ertra fanch Tri: umphs - bas Bed gu . . Reis - fanch Carolina Ropf:Reis -

Refrigerators,

Model . Gis:

ichrante find

bon Sartholy

gemacht- mit

burchmeg mit

ausgeichlagen

und haben

patentirten

Atque und

Solgfoblen

gefüllt -

Bint



Bir verkaufen mehr

Unfer Mobel Upartment Saus: \$9.95 Gisidrant .

Unfere Mobel Gisichrante mit boppelten Thuren . Kleider fullerfloffe Bargains

allen Farben . . . 2c 36-30ff. 12le ichmarge Taffetas .3c 36joll. 15c Bercalines Befte Qualitat frans -alle 3öfifdes Bair 121c

Butterick's Muster.... und Modezeitungen fo früh wie fie ericheinen. Modeblatter gratis.

Derby Seiden-Röcke etc. Pritte Boche unferes großen Juni-Unter-

geug-Berfaufs. Preife niebriger als je anpor.

Tuded Dofe Gowns für Damen - Sals und Mer: mel garnirt t mit Cam: 19¢ 23c Empire Gowns für Da-

men - Front und Shield bon feiner Stiderei merth \$1.00 -Bertaufs: preis . . . Gine feine Auswahl bon

garten, biibiden Gowns - in Cambric und Dus: lin - Empire, Bolero, Bias, tuded gorts und V-Fo jebe Facon werth \$1.25 -Beine Cambric Rorfeticuner für Damen

frangofifche Rabte und Berlmutter, 12c merth 25c Berichiebene fehr bubiche Dufter in Rorfet: Bea jugen-volle Gront-frangofifche und eng anfolie Benbe-mit Lamn befest, boblgefaumte

Ruffles, Spigen und Stiderei -Musmahl . Cambric Chemifes für Damen - elegant bejest mit Torchon Spigen und Ginfagen egularer Breis 50c - Berfaufs. Preis . . . 97c für eine Auswahl bon ausgefuchten Ruftern in Stirt Langen Chemifes - einfoliehlich bem

Marguerette Mufter - birbic befett mit feinen

Spigen, Tuding und Banbern -

werth \$8, gu

merth \$1.50 -Auswahl Glegante feibene Unterrode für ben Derby-aus. gejuchte Bartie in Taffeta feibenen Unterroden für Damen - Die allerbefte Qualitat - alle Schattirungen, bolle Umbrella Flounces, mit engen Ruffles- \$5.00

Mene und moderne Waschloffe - Novitäten.

Reine Latons und Dimities - in Bolfa Dots, Robelto Streifen und einer großen Mannigfaltigleit bon fleinen und großen Duftern 10¢ Rurge Enben bon engl. Bercales - allerbefte Muftern - für . Inbigo blaue Brints - allerbefte Qualitat - für Rarrirtes Sourgen . Bingham-ertra 416 ichmer und echtfarbig - für 2730ll. Madras - in fanch bochfeinen Farben, in Streifen und Rarrirungen-15c werth- 10c

Belt Biques-in einfachen Farben, ebenfo 70 in Streifen - echte Farben - für . . . Aurtel für modifche Leute.

29jöll. Lamus-in beliebten Muftern-um 60

ju raumen, morgen für

Damen : Gurtel - in echtem Geal, Morocci Suebe und Batentleber - in einfachen und corbed Effetten - ganglebern und gefteppt, mit fcweren Satinband Ties und gefteppten Ednals len — in schwarz und farbig — werth 75c und \$1.60 — Auswahl

10c

Beihe Lebergurtel für Damen - alle gefüttert - mit bagu paffenden Schnallen - für morgen Schwarze Satin Bullen : Gurtel für Damen - feine Qualitat plaiteb Satin - werth 75c . .

Piegel Cooper

Ehleswig-Solfteiner Cangerbund.

In feiner letten Monatsberfamm= lung hat ber Schleswig-Solfteiner Sangerbund beschloffen, Enbe bes Do= nats Juli ober Anfang Auguft ein großes Commerfest abzuhalten. (F3 wurde ein Romite beauftragt, fich nach einem paffenben Bart umgufeben und in ber nachften Berfammlung Bericht gu erftatten. Gerner murbe ber Befcluß gefaßt, ben funfzigften Jahrestag ber bentwürdigen Schlacht bei 3b= ftebt (25. Juli) burch Beranftaltung eines Rommerfes zu feiern. Es fet bierbei bemertt, bag bem Schleswig-Solfteiner Gangerbund etma 60 alte Rämpfer aus ben Jahren 1848-51 alsMitglieder angehören, und es bürfte baber wohl angebracht fein, biefen Ge= benttag in würdiger Beife gu begeben.

Rurg und Ren.

* Bon der St. Jarlath-Rirche aus aus wurde gestern John Fortune nach bem Calvarien-Friedhof zur ewigenRuhe gebracht. Der Berftorbene war in Irland im Jahre 1831 geboren und fam 1852 nach Chicago. Er war Bige= Brafibent ber Fortune=Brauerei unb bemobnte mit feiner Gattin und 2 Söhnen das Haus No. 526 Jacion

Rura und Reu.

* Die "Inland Daily Breg Uffo= ciation", beren Mitglieber aus ben Ge= fchäftsführern fleiner Zeitungen befte= ben, haben bei ihrer geftrigen Bufam= mentunft im Balmer Soufe ben Befolug gefaßt, auf gemeinfame Roften eine Papiermühle ju gründen, falls bas nöthige Gelb baju jufammengebracht merben fann.

* Die Berhandlung, welche bor Richter Bater gegen Joseph Giginati und 3. Scott fcmebt, die angetlagt find, in Bemeinschaft mit Frant Biginsti und Dietrich Rummen einen gewiffen Buft. Bleibe um feine golbene Uhr unb \$15 in Baar beraubt zu haben, mußte geftern zeitweilig unterbrochen werben, ba B. J. Robertson, einer ber Befchworenen, beim Bufammentreten bes Gerichtshofes burch Abmefenheit glangte. 2118 ber Richter nach bem Säumigen ichidte, fand man ibn in füßem Schlummer berfunten im Rett Er wurde schleunigft gewedt und nach bem Gerichtsfaal gebracht, wo er gur Entschuldigung angab, bag er Riemand gehabt habe, ber ihn aus bem tiefem Schlafe, in ben er in Folge ber im Gerichte am vorhergebenden Tage burchgemachten Anstrengungen verfal-len war, hatte erweden tonnen.

* Unter bem Sabeas Corpus=Berfahren wurde geftern James Francis bon Richter Gibbons im Rreisgericht in Freiheit gefest. Er mar beschulbigt worden, bei einem Banfraub in Chelbahl, Ja., am 31. Mai betheiligt gemefen gu fein, boch gewann ber Richter die Ueberzeugung, bag ber Angeflagte gur Beit, als bas Berbrechen begangen wurde, in Chicago weilte. Der Berhaftsbefehl gegen Francis, ber im haufe Ro. 13 South Bater Strafe eine Birthichaft betreibt, ift bem Gerichtsichreiber übergeben worben, bamit berfelbe nicht noch einmal von Poligiften, benen bie richterliche Ent= scheibung unbefannt ift, benutt werben

* Giner Befanntmachung ber Bibilbienftbehörbe gufolge wirb am 24. Juni eine Brufung ber Baufchmiebe stattfinden, welche bei flädtischen Urbeiten verwendet werben wollen.

CASTORIA

für Säuglinge und Kinder.

TO THE POST OF THE PARTY OF THE

Zhänomenale Herabsekungen

in fein garnirten

Hüten für Damen und junge Mädchen.



Es find 462 bon benfelben, alles moderne und "upto-bate" Buie, die für morgen in vier Bartien, wie folgt, offerirt merben:

Partie 1, guter 2.50 Werth,	1.48
38	1.40
Bartie 2, guter 3.50 Berth,	1.98
811	1.30
Bartie 3, guter 4.50 Werth,	2.48
318	W.40
Partie 4, guter 5.50 Berth,	2.98
244	S. 111

Kleiderftoffe-Seide.

1 Bartie Aleiderftoffe-Refter, fcwarg und farbig ibezieller Bargain, 15c per garb 19 Boll breite corbed Bafch: Seibe, febr paffend für Shirt Baifis, gute 63c 45c

Chiffon-Gürtel.

3000 Pbs. Chiffon für Sut-Garnirung, ichwarz und allen Farben, werth 25c, per Yarb Bartie Leber-Gürtel für Damen, berichiebene acous, ein großer Bargain,



Strumpf= waaren. 50 Dtb. fanch ims portirte Strumpfe Kinder, Plaids und gestreift, alle Grö-gen, überall verlauft gu 35c, fpegiell Baar . . . 15c 100 Dbb. echt ichwarze Strümpfe für Damen gute 10c

Unterzeug-Bargains.

100 Dbb. fanch gestreifte Balbriggan Semben und Sofen f. Manner, Bersmutterlnopfe 18c befeht, alle Großen, werth 29c gu . . . 18c 150 Dbb. graue ober ecru gerippte hemben u. Cofen für Rnaben, Große 24 bis 34, 200 Dab. Erru armellofe geformte Befts für Damen, bolle Brobe, werth 15c, 71c

Damen-Suits.

Soneibergemachte Ungilge für Damen, aus gang: wollenen ichwagen ober blauen Serge, Jadet ge-flittert mit bester Bercaline und zwischengestie tert, Belveiten eingescht, regulärer Breis \$10, speziell, Donnerstag, nur

Domeftics-Spiken-Gardinen.

Gine weitere Senbung bos einzelnen Spikens Garbiren, fo lange ber Borrath reicht, 29c per Stide. ou Smar bettes gobert Lia jur Lamenstone in allen Shatirungen,
per Parb .

Beftes weißes India Leinen, Parb breit,
S bis 15 Yards, werth 25c,
per Yard .

Speziell von 8 bis 10 Uhr Borm. 2 Riften Ruslin=Refter, 4:4, unge= 33c

Möbel. Beste eiserne Bett Springs mit Support, alle Groben, merth 4.50, Cit, werth 50c, gu

Bergnügungs-Begweifer.

Stubebater 5 .- Mubrans Operette "Mascotte".

Gine neue Grundung.

einen Titel erhalten, . ber mit "Graf"

"Graf Leontjew". Red.) die Ronzes=

formig bon ber weiten Rilebene auf=

Die Soheitsrechte über biefe Provingen

Brand Opera Soufe .- Befdloffen, Dic Bider S .- " Ocarts are Trumps".

Dearborn .- "The Burgomafter."

Gutes Schutzeng.

Feine Dongola Schnuridube für Damen, in gang Leger ober fanch Befting-Dbertheilen, Coins 3chen, Square Spite, alle Größen, Etate Str. Preis 2.00, unfer Breis . . 1.50 Schwarze Bici Kib Knöpfichube für Damen, mit Goodpear Welt Sohlen, sanch Hoel Foging, alle Größen, E und D Breiten, State Str. 1.50 Preis 2.50, unser Preis

.Sommer=Defen. Große blecherne Badofen für Gas-, 75c Gafolin- und Del-Oefen Bictor Gas - Defen mit 2 Brennern, 1.35 Double Star Del-Defen mit 4 Bren: 1.25 Gafolin : Defen mit 2 Brennern, 2.25 1900 neuefte berbefferte Blue Flame Glectric Del-Defen 5.00

Uferdemaaren Buggy:Gefdirre, auf: 4.50 13.50 18.00 20c Mfortiment

	Fels Raptha Seife, 19c
1	Uncle Berry's Laundry Seife, 250
	Fancy California famenlofe Rofinen, 70
	per Pfund . Unfer 25: Java und Moffa Raffee, 186
-	Libbys Corned Beef, 1:Bfb. Buchfe 930
	Shell Brand Lachs,
	Sonnenblumen: ober Ranarien:Samen. 31.
	Chepp's ihredded Rotosnuß, 120
-	Bleafant Balley Greamery Butter, 100
	ber Bfund . Swift's fanch Sped, 9c
	bee slang
1	Frifche Fifche.

Grocern-Bept.

.....6c 6c

Todesfälle.

Rachfteband veröffentlichen wir bie Liffe ber Deut-ichen, über beren Loo bem Gefanbheitsamt gwifden geftern und heute Radricht guging:

Buclov, Gus. Thes., (2 I., 208 Blue Island Ave. Blumenthol, Jacob. 47 J., 498 S. Morgan Str. Diemfag, Benno, 38 J., 224 Tr. Et. Hadbarth, Friederick et I., 230 Oft 46. Str. Nathuneller. Johanna, 12 I., 1925 R. Trop Str. Neinare, beneitet, 89 I., 22 Neuton Str. Reiner. Christian, 38 J., 36 Kullerton Ave. Reiner. Hilipp, 23 J., 391 Kiceland Ave. Schileber. Fred. G., 36 J., 648 Orchard Str. Wolf, Minnie O., 28 J., 676 R. Karl Ave. Burich, Theophila, 21 J., 820 Diction Str. Zeiler, Berena, 8 J., 3906 Armour Ave.

mutben anbängig gemacht der Mag gegen Alwine Schoenselber, wegen Ebebruchs und grausamer Bebandlung; Marie A. gegen Los-mard S. Danson, wegen Trunsstudt; Dora gegen Ja-ced Fremeis, wegen grausamer Bebandlung; Emuna Zouise gegen Earl Ebonard Wolder, wegen Ebebruchs; Elara gegen Meder C. Cohn, wegen Ebebruchs; Kate argen Daniel Letvis, wegen Berloffens; Ahda gegen Beorge J. Dassett, wegen Berloffens; Alba gegen Hong Daniel Levis, wegen Berloffens; Alba gegen Hong Daniel Levis, wegen Berloffens; Alba gegen John Ricola, wegen grausamer Behandlung.

Rleine Anzeigen.

Berlangt: Guter Cafebader. 1221 2B. Rorth Abe. Berlangt: Gin Mann als Borter und für Rüchen: arbeit. 84-86 La Calle Str.

Berlauat: Gin Mann von 18 bis 25 Jahren für allgemeine Arbeit. Ro. 9 und 11 Bifhop Court, im hinterhause, Mietwoch zwischen 10 und 11 Uhr. Rerlangt: Deutscher Schrifteber für Zeitungs-bruderei in fleiner Stadt in Bisconfin. Rug ju-berläfig fein und alle bortomueuben Arbeiten toun fonnen. Angenehme Stellung für ben rechten Rann. Bewerber migen ibre Abressen nebit Cobnansprüchen Mbr.: 2 946, Abendpoft, einreichen.

Berlangt: Boilermaters, auffen heute Abend ab-reifen. Rachgufragen Zimmer 6, Grace Sotel, Ede Jadjon und South Clarf Str.

Berlangt: Mann für hausarbeit, ber auch Carpen-er-Arbeit berfteht. 85 G. Mabifon Str., Bafement.

Berlangt: Lediger Schuhmacher filt Reparatur. - Rub felbitfanbig arbeiten fonnen. 1252 S. Lamm bale Abe. midof

Berlaugt: Junger Mann für allgemeine Office Arbeit in medizinischem Inftitut. Nordseite. Ubr mit Gehaltsanspruch an R. 516 Abendpoft.

Berlaugt: Berfäuser, um Lotten in unserer Logan Square. Subbibifion zu verfausen. Gute Kommisson. Radyustragen in der Zweig-Office auf der Subbibison, Ede Diereits Wes. und Cartal Bart Abe. Offen töglich bon 1 bis ? Kachmittags. C. S. Reeros & Co.

Berlangt: Ranner und Rnaben. (Angeigen unter biefer Aubrit, 1 Cent bat Bort.)

Berlangt: Agenten tomen groben Broftt erzielen burch ben Bertagt unferer 14far. goldgestüllten, full Jevel Acschenbern, \$100 monatlid leicht verblent. Schreibt wegen Einzelbeiten, boer ichieft Ronas Orzeber, \$3.95 für Musice (im Retait für \$13.00 vertauft), mit dem Recht, wieder tetour ichiden zu lönnen, auf DI Jader garantirt.—Genefalls die bestgemachten 1900 Bicheles für nur \$15.96, dollkandig. (Retailbreis \$50.00). Rie dogeweiene Offerten. Wir garantiren unsferen Agenten Lohn. Schreibt oder bestellt fogleich, England Watch Co., S26 Grand Abe., Milbauter, Wiss.

Berlangt: Männern, welche beftändige Anstellung suchen, werden Stellen gesichert als Kulestoren, Buchbalter, Office-, Grocetv. Schube, Bill., Entry. Dardware-Glerts, 190 wöchentlich und aufwärft; Berstäufer, Wächter, \$14; Janitors in Plat-Gebäude, \$65; Engineers, Cieftrister, Machinisen \$18; Orser, Schiger, Oelee, Borters, Schoer, Wholesales, Aggerund Frachthaus-Arbeiter, \$12; Privers, Delivery, Styrefs, und Fodritarbeiter, \$10; branchdare Leute in allen Geschäfts-Branchen.—Rational Agency, 167 Wasspington Ste. Jimmer 14. Berlangt: Ein lediger Mann als Porter. Stetiger Plat für den rechten Mann. Sübseite Turnhalle, 3143 State Str.

Berlangt: Gin guter Bladimith, ftetige Arbeit, gu ter Lohn. Rebmt Eleftrifde Car bis Rorth Cbanfton heinrich hobt, Groß Boint, 3a.

Berlangt: Lebiger Souhmader, fofort, ftetiger Blat. 929 Cipbourn Ape. Berlangt: Teamfters jum Cinbers:Fabren. 916 Berlangt: Bader, 2. Sand an Brot. 2449 Sincoln Abe. Rebut Bommanbille Cars.

Berlangt: Gin junger Dann am Brot. 175 Centre Berlangt: Gute Danner. 377 2B. Cate Etr. mbfr Berlangt :Gin guter Soubmader. 892 R. Salfteb Berlangt: Borter, einer ber am Tifd aufwarter fann für Bufineg-Lund. 2018 Archer Ave. Berlangt: Gin junger Mann, im Butdergeicaft gu irbeiten. 567 R. Salfted Etr.

Berlangt: Gin guter Rodmacher. 534 Bells Str. Berlangt: Porter und Dann in Ruche ju arbeiten. Saloon, 276 Oft Mabifon Str. Berlangt: 3mei Pantry:Manner. 441 6. State

Berlangt: Junger Mann, in Baderei gu helfen. 766 BB. Rorth Abe. Berlangt: Guter beuticher Junge für Grocern und Martet. 5618 Afhland Abe. Berlangt: Soubmacher, alterer Mann. 5548 Sal

Berlangt: Butderfbob: Tenber. 120 Cipbourn Mbe Berlangt: Tapegierer, Bimmer und Gange ju tape-gieren. 199 B. Randolph Str., Sotel-Office. Berlangt: Junger Mann für Baderei-Bund. Ruim Counter aufwarten fonnen. . 202 2B. Raubolp!

Berlangt: Ein gupertaffiger Schmiedchelfer, be gut Bierde beichlagen fann; muß auch Bagenarbei berfteben. Bitte borgufprechen bei L. Lau, Green leaf Etr. Rr. 608, G. Gbantion.

Berlangt: Gin farter Junge bon 16 bis 18 3ab en. 6205 Sangamon Str. mbm Berlangt: Billiard Table Setter und Rubber Set rr, ftetige Arbeit. The Merle & heanen Mfg. Co. 88 Mafhington Str. 16jun, lw&jo Berlangt: Brunne Eb Metle & heaneb Mig. wo., ter, fietige Arbeit. The Metle & heaneb Mig. wo., 188 Anfbington Str. 16jun, Imejon Berlangt: Ausleger und Agenten für meine Bucher und Pramien-Werte, für Chicago und auswärts. Beste Bedingungen. B. M. Mai, 146 Melle Str. 14jn, Imefo Berlangt: Alle Arbeiter, Die wir betommen tonnen tebig ober berbeicatbet, Farmbande, für Stadt und Sand. Gute Löbne, fetige Stellungen. Bright 3 Co., 21 BB. Late Str., oben.

Berlaugt: Manner und Frauen. Berlangt: Guter Preffer und Maschinenmädden f Taschen und an Coats zu naben. Auch Sandmäd den, 870 Lincoln Str., Ede Rorth Abe., Top Floor

Berlangt: Bianofpieler, Frau ober Mabden bor gezogen. 78 2B. Mabifon Ser. Berlangt: Mann und Frau um in fleinem Sotel a arbeiten. Bu erfragen 168 C. Bater Str. bmi

Stellungen fuchen : Dianner. (Ungeigen unter biefer Rubrit. 1 Gent bas Wort.) Gefucht: Chrlicher, fleifiger beuticher Mann, ? Jabre, fucht irgendweiche Arbeit. Abr. F. Alpor 711 18. Str. Besucht: Bartenber mit Ersabrung sucht Stelle. Junger lediger Mann für allgemeine Saloon-Ar-beit. Abr. Z. W. 188 Abendpost.

Gefucht: Stellung als Barteeper ober Saloon gibeenehmen. Bulegt 9g Jahre bei fr. S. Marg, 7 g. Mabifon Str. Abr. Ernft Schroeber, 407 Gebg Gefucht: Gebilbetet Deutider, 35 3abre alt, fucht Beichaftigung. 3ft mit fleinem Lohn gufrieben. Raun Giderbeit ftellen. Abr. R. 532 Abendpoft.

Bejucht: Lediger Bartenber fucht Befcaftigung. Befucht: Gin Butder, ber gut Shoptenden fann, fucht bauernde Beichaftigung. Abr.: 2, 949 Abendpoft. Bejucht: Aelterer Rann, Carpenter, mit Bertzeu-gen, jucht irgentwelche Beschäftigung. 485 R. Bart Abe., Conrad Gaucif.

Gejucht: Junger Mann, ber auch aufwarten fann, jucht Stelle im Saloon ober Meftaurant. Abr. er-beten: F. B. Muller, 326 G. Clart Str. Gefucht: Rraftiger junger Mann, ber englifch und beutich ibricht, fann mit Bertzeugen umgeben, wunder Arbeit in irgend einem Gefchaft. 147 Canal-port Une. Gefucht: Bartender fuchtStellung, erfahren in allen Saloon-Arbeiten, Chrift. Rabe, 10 2B. Beethoven Blace. Befucht: Erfahrener und juberläffiger Battenber jucht bauernbe Stellung. Ubr. 2. 945 Mbenbpoft. momi

Gefucht: Ein junger Mann, fleißig und ebrlich, geweiener Reballetift, mit allen Arbeiten bemanbert, iacht guten Plat in Privatfamilie. Abr.: D. 437 Abendpoft.

Berlangt: Frauen und Dtadchen. (Angeigen unter biefer Aubrit, 1 Cent bas Bort.)

Baben und Pabriten.

Berlangt: Junge Dame für allgemeine Office: Ar-beit. Norbseite. Ubr. mit Gehaltsansprüchen an R. 517 Abendpost. Berlangt: Frauen und Mädchen, um Fancy Ar-beit für uns ju Daufe zu machens \$5 bls \$8 per Wecke. Grfabrung unnötbig. Rachzufragen nach 91 Uhr Borm., ober zu abreffren mit Narte. Home Bort Co., 155 E. Washington Str., Jimmer 45. Berlangt: Maden in Baderei. Rit Erfahrung borgezogen. 170 Billow Str. Berlangt: Gute Seamstreg und Lehrmabden für Rleidermacherin. 444 R. Roben Str. Berlangt: Sands u. Majoinenmabden an Cloafs. Berlangt: Mabchen jum Bugeln. Ginfache Sachen. Berlangt: Dandmabden jum Rleibermaden. 856 Berlangt: Majdinenmabden an Sofen. 474 Cip-

Berlangt: Finifhers an Cloats, Guter Breis. 516 Central Union Blod. Berlangt: handmadden an Damen-Jadets. 155 Beft Dibifion Etr. Berlangt: Taidenmader an hofen. 78 Brigham Str., nabe Milwaufee Abe. und Lincoln Str. mbo Berlangt: Gutes Majdinenmadden und Finifhers. 417 Bb. 14. Etr. bimiso Berlangt: 4 Rafdinenmadden jum Gernen an Cloafs. \$4 \$6 bie Boche. 193 Seminary Abe., nab Bebfter Abe. Berlangt: In Mabden bas gut Raben tann bei Rleidermacherin. Bers. Jenfen, 3535 Camitton Str. bmi

Berlangt: Gin Dabden für ollgemeine Sausar beit. 52 Evergreen Abe., nabe Dumbolbt Bart.

Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit. -428 La Salle Abe. Berlangt: Junges Mabden, im Daufe gu belfen. Berlangt: Gin gutes Mabden für Sausgrbeit. - mib Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit. -128 La Calle Abe.

Berlangt: Junges Madden, bei Dausarbeit zu bel en. Rachts beimzugeben. 196 Belden Mbe., 2. Flat Berlangt: Madden für allgemeine Sansarbeit Buter Luhn. 275 S. Leavift Str. Berlangt: Madchen für allgemeine Sausarbeit .- 264 Sheffielb Abe., 2. Flat. Berlangt: Zweites Mabden in Familie von 4. \$3 347 Oft Rorth Abe., 1. Flat.

Berlangt: Frauen und Dtabden. (Augeigen unter biefer Aubrit, 1 Gent but Bort.)

Berlangt: Dabden für allgemeine Sausarbei Rieine Familie; teine Rinber. 4412 Guis Abe Berlangt: Röchinnen, sweite Rabden, Rinber mabden und Rabden für allgemeine Sausarbeit.-Befte Familien. Rorbs und Gubfeite. 428 R. Clarifit.

Berlangt: Zuberlöffiges Mabchen für aligemein Sausaubeit; mobernes Glat; fleine Familie; gutet Lohn. 18 Crifty Blace, Ede Florimond, 2. Flat. mbe Berlangt: Gutes Rinbermadden, ungefahr 18 3ab-re alt, gutes heim. 4753 Champlain Abe. Berlangt: Gin Madden für Sausarbeit. 7 Greely

Berlangt :Gin Madden für allgemeine Sausar: beit. 232 IR. 14. Str. Berlangt: Eine Frau um einen fleinen Haushali u führen und ein Rind zu besorgen. 141 Frh Str., inten, oben. midd pinten, oben. mid Berlangt :Rettes Rabden für Sausarbeit, mi ober ohne Bajche. 3mei Rinder. 213 Ebergreen Abe.

Berlangt: Gin beutiches Mabchen für allgemein qusarbeit. Rann ju Saufe folafen. 4226 Calume

Berlangt: Gin gutes beutides Rabden für allge meine hausarbeit. Lohn 3.60 per Bode. 902 Schoo Str. Berlangt: Alleinftebende Frau für fieine Familie 373 Wells Str., Blumenftore. Berlangt: Frau für Sausarbeit, im Austaufch gen jahnargifiche Behandlung. R. 518 Abendoon, mit

Berlangt: Gin Dabden für Sausarbeit. 1285 Bar Berlangt: Butes Mabden für Sausarbeit. Lohr \$5 bis \$6 per Boche. 256 Racine Abe. moofi Berlangt: Dabden für leichte zweite Sausarbeit i88 La Salle Abe. Berlangt: Mabden, in ber Sausarbeit gu helfen 956 R. Clart Str. Berlangt: Rettes junges Mabden für Sausarbeit Teine Bafche. 3146 Indiana Abe.

Berlangt: Gute Röchin, feine Conntagsarbeit. 84-Berlangt: Gutes Mabchen für allgemeine Sausar eit in fleiner Familie. 58 Goethe Str. Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit. 79 R. Leavitt Str., 1. Floor.

Berlangt: Gin Dabden für Sausarbeit. 382 23. Werlangt: Ein junges Möden für Hausarbett in einer Familie von 31vet Bersonen. Guter Lohn und freundliches heim. Rachyufragen Ro. 223 Burille Gtr., zweits Flat, heute Nachmittag und Abend. Berlangt: Tuchtiges Rinvermabden. 4117 Gran

Berlangt: Ein Rädchen, das tochen, waschen und bügelu tann, und ein zweites jür Hausarbeit. — Rachzustragen 3650 Richigan Abe.

Berlangt: Rabden für allgemeine Sausarbeit \$3.50. - 879 G. Salfteb Str.

Berlangt: 50 Rabden für Sausarbeit. 911 Dil Berlangt: Saushalterin, 744 Milmautee Mbe. Berlangt: Starfes Mabden, um Gefchirr gu ma-iden und fonft in ber Rude behilflich gu fein. Guter Bobn. 876 Milmautee Ape. Berlangt: Rinbermabden, bei ber Sausarbeit mite

nhelfen. 260 Fremont Str. Berlangt: Mabden für allgemeine Causarbeit. -Berlangt: Mabden für hausarbeit. RleineFamilie. Gutes heim. 1009 Milmaufee Abe. Berlangt: Reties junges Rabden für hausarbeit und im Diningroom am Tijd aufzuwarten. 404 Center Str.

Berlagt: Alleinstehende altere Frau, um ein Rind zu besorgen und etwas im haushalt zu hel-fen. 227 BB. Rorth Abe. nibo Berlangt: Dienftmabchen, Familie bon brei Berjo Berlangt: Gin beutiches Madchen für allgemein hausarbeit. 5401 Glis Abe. bm Berlangt: Mabchen 15 bis 16 Jahre alt, als Silfe n ber Sausarbeit. 288 Milwaufee Ube., über Brocert. buit Berlangt: Gutes Madden für allgemeine Sansar-feit. 1506 Bolftam Str., nabe Sheffield Abe.

Berlangt: Gutes Mabden für allgemeine Saus-arbeit; feine Baiche. Brs. Cagnet, 615 B. Monroe Berlangt: Deutsches Mabden für allgemeinehaus-arbeit. 161 G. halfteb Str. bmi Berlangt: Gutes Rabden für allgemeine Sonsar-beit. Rleine Familie, fleiner Sausbalt. Lohn &5 p.o Boche. 540 Oft 44. Str., nabe Grand Boulebard.

Berlangt: Mabden jur Beauffichtigung bon er-machienen Rinbern, Rleine Familie. Lohn \$3.50 bro Boche. 540 Oft 44 Str., nabe Grand Boulebarb, Berlangt: Storfes Mabben für zweite Arbeit. 3427 South Bart Abe. bimibo Berlangt: Röchin, Madden für Sausarbeit und gweite Arbeit. Befte Blabe in feinften Familien. Mrs. Lewin, 3816 Rhodes Abe., 1. Flat. fondimi Berlangt: Ein älteres Mabden für allgemeine Sausarbeit. Rub ju bligela berfleben. Lobn \$4. — 39 Columbia Str., nabe 1313 Milmautee Abe. niobimi

Berlangt: Madden für leichte hausarbeit. Rachgu-fragen Rachmittags. 111 Sumboldt Boulevard. mobimi Berlangt: Sutes Madden für allgemeine Saus-arbeit, Familie bon 4. Lobn \$3. Referengen verlangt. Drs. Ladd, 1074 Jadjon Boulebard, 1. Flat. 5jn*

B. Hellers, Das einzige größte bentichameritanische Bermittlungs-Inflitut, befindet fic 586 A. Clart Str. Sonntags offen. Gute Dlage und gute Ridden vonnte beforat. Gute haushalterinnen immer an hand. Tel. Rorts 1985.

Stellungen fuchen: Frauen. (Angeigen unter biefer Aubrit. 1 Cent bas Bort.)

Gefucht: Gin gutes beutiches Mabchen fucht Stel-lung für allgmeine Dausarbeit. 1238 Milwaufee Ab. Befucht: Ein frifd eingemanbertes Dabden fucht Stelle fur hausarbeit. 54 2B. Erie Str. Gefucht: Ein ftartes beutides Mabden fucht Stelle für Riche und hausarbeit. Geht auch in Saloon. 31 B. Bolf Str.

Befucht: Eine alleinftebende Frau fucht Stelle als Saushalterin bei alterem herrn ober Bittmann mit Rind. Ubr. 2. 944 Abendpoft. Gefucht: Bafde in und außer bem Saus. 237 Fletcher Str., 2. Flat. mibo

Befucht: Eine neu zugereifte Röchin für feine Ru. de (beutiche, ungariiche und italienische), sucht Stel-lung in Privatsamile. Bu erfragen bei John Rip-per, 377 Fifth Abe. Gefucht: Rinbermadden, fucht Stelle, 15 Jahre alt. Rachjufragen 372 Garfield Abe.

Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Wort.)

Miegander's Geheim Boliget. Agentut, 98 und 95 Fift Abe., Bimmer 9, bringt irgend etbod in Erfabrung auf pribativem Bege, unterfucht alle ungludlichen Familienverbaltnife, Ebefandblale u. i. m. und sammeit Beveife Diebfthie, Aubereien und Schwindeleien werfe Diebsthie, Aubereien unterjucht und die Schuldigen jur Recheschaft gezogen. Anfprücke auf Schadenersas für Berletungen, Unglücksfalle u. dergl. mit Erfolg geltend gemacht. Freier Kath in Rechtsfachen. Wie find der einisge deutsche Bolizei-Agentur in Chicago. Sonntags offen bis 12 Uhr Mittags.

Zohne, Roten und ichlechte Rechnungen aller Bet tolleftitt. Garnistee besorgt, ichlichte Miether entiernt. Oppetheten foreclosed, Krine Borausbegoblung. Ered it auf elle gened, 125 Dearborn Str., Jimmes 9, nahe Mobison Str. & Gauth, Rechtsanwalt.—G. Boffman, Konftbalter. Bied, 13 Frl. A. Aichter, 632 Dafin Str., 3rbing Bart. Damenfchreiberin: Mobische, solib und hubich Arbeit. Billige Preise. 20in, Im, tglkfor

haararbeiten bon ausgefümmten haaren angefer tigt. R. Gramet, 364 Det Rorth Abe.

Acabe moof Rufte, 508 R. Afbland Ave., nabe Milmaufer Ave. Griter Rlaffe Unterricht, in Biano, Bioline, Mandoline, Jither und Guitarre, 50 Cents. Alle Sorten Inkrumente zu baben. 2019. 13, 1464 ion

Gefchaftsgelegenheiten. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bat Moet.)

Bu berfaufen: Gute Baderei, Rorbmeftfeite,

Storetrade. Bertäufer eignet bas Gebäube und will fich jurudziehen. Gunftige Bedingungen. Abr. D. 439 Abendpoft. mift

Bu berlaufen: Guter Edialoon für Deutiden. - Brewer & Soffman Brg. Co., 43 Greene Str.

Bu bertaufen: Butgebenber Schubibop. 16 Rufb mibono

! Bu bertaufen: Grocerp: und Delitateffen:Store, billig. 727 R. Galfted Str.

Bu vertaufen: Erfter Rlaffe Saloon, nabe Deering harvefter Co., hermann Juftin. 46 G. Fullerton

Bu vertaufen: In Ther, 3nb., guter Saloon mit

haus, billig. Gunkige Zahlungsbebingungen. Rach: jufragen bel Mig Barbel Klos, bort, ober hier: 128 S. Clark Str., im Salgon.

\$175 taufen altetablirten, gutgablenben Grocerb:

Store; großes Waarenlager, elegante Firtures, werth 1850: Gezwungen sofort zu verfaufen. 258 Cortland Str., nahe Western und Milwausee Ave.

Bu bertaufen: Erfter Rlaffe Schneiberfoop mit 24 Majdinen, elettrifder Betrieb, Umftande halber bils

Bu bertaufen: Erfter Rlaffe Soub Shop; billig. 6716 S. halfted Str. bimibe

Bu berfaufen: Gd Saloen in ber Begend bon Ge-

caftsbaufern und affbrifen. Eigenthumer fpricht ein Englifch. Ubr.: 28. 722 Abendpoft. Dimi

(Ungeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Dame in einem heirathsbermittlungs = Gefcaft. Ubr. R. 504, Abendpoft.

Ru bermiethen.

Angeigen unter biefer Rubrit. 2 Cents bas Bort.)

Bu bermiethen: Store und Baderei mit gutem Badofen und Stall. 2302 Bentworth Abe. jul81wo&fa

Bu miethen und Board gefucht. (Ungeigen unter biefer Rubrit, 2 Gents bas Bort.)

Gefucht: Gin icones Bimmer mit Frühftud bei einer Wittwe; gutes Deim gewünscht. Abr.: 2 947,

Pferde, Bagen, Bunde, Bogel zc. Ungeigen unter biefer Rubrif, 2 Cents bas Bort

Bu berlaufen: Gute Raffe Beftern Pferde, bon \$5 aufmarts. 752 Cipbourn Abe.

Bu vertaufen: Schönes junges Pferd, Gut für De-ivern ober Buggb. Guter Laufer. 1058 Bfund. — Rartet, 1884 Milmautee Abe.

Sunderte von neuen und Second hand Wagen, Buggles, Autiden und Geschirren werden gerdumt zu Enrem eigenen Breis. Sprecht bei uns bor, wenn 3hr einen Bargain wünscht. Thiel & Erbardt, 395 Wabash Ave.

Bianos, mufitalifde Juftrumente.

(Ungeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Wort.)

(Ungeigen unter biefer Rubrit, 2 Gents bas Bort.)

Die befte Auswahl bon Rahmajdinen auf ber

Die best unswah von Ragunginen auf an Meffeite. Leue Maschinen bon \$10 aufwärts. An Societa gebrauchte Maschinen bon \$5 aufwärts. — Westicite : Office von Standard : Rahmaschinen: Aug. Speibel, 178 B. Ban Buren Str., 5 Thiren bitlich von Halked. Abends offen.

Mobel, Sausgerathe te. (Ungeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Bu verfaufen: Teppiche. 449 LaSalle Abe.

Bu bertaufen: Buter Rochofen und fanch Schautels fruhl. Rachgufragen: 349 Oft Worth Abe., 1. Floor.

Es foftet nichts! Geht uns, bevor 36r fauft, fparen Guch Gelb. Giferne Betten, Matragen, Couches, fpott-billig. "Lion", 192 Oft Rorth Abe.

Die bochften Breife bezahlt für alte Febern. Abr.: 3900 Brairie Abe. 191n. Im

Rechtsanwälte. (Enzeigen unter biefer Aubrit, 2 Gents bas Bort.)

Fisch er & Leach, Rechtsanwälte.
Alle Arten Rechtsgeschäfte forgjaltig und brompt beforgt; Schabeneriaganiprüche jut Köperweielungen sonie in Grundeigentbunklachen gesichert; Banterotiquie geregelt; Abstratte unterjucht; Nachlassachen erfebigt; Kuleftionen beforgt in den gangen Ber. Staaten und Canado. Bant-Referengen. Rath frei. Sunte 303-304, 150 Bashington St.
7jun, Ino, tgleion

(Angeigen unter biefer Aubrit, 2 Cents bas Bort.)

Bm. A. Au im mil er, beutider Batentanwalt, McBiders Theater-Gebaube. 14jn,1m

Luther L. Miller, Patent-Enwalt Arompte, forg-fältige Bedienung; rechtägiltige Batente; mäßige Preife; Konfultation und Buch frei. 1130 Monabusch. Flan, faldion'

3 effe Cox und Comet M. Cox, Solicitors nen Batenten für Crimber. Reine Berrehung für Annultation. Jimmer EV Stod Exchange Builbing, 108 LaSalle Straße, Code Waifeington Str.

Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Gents bas Bort.

Berlangt: Bartnerin, eine nette und freundliche

Majchinen, elektrischer Betrieb, Uml lig. Räheres: 646 R. Salked Str.

"Gin & e", Grundeigenthums. und Geichafts-maller, 39 Deutborn Sit., betfauft Grundeigenthum und "Geichafte", Schnelle, reelle Transaftionen. Rima im dim

Bu bertaufen: 30 uder reiches gand, 20 uder bit und 80 uder Bitugland, an ber 119. Straße, mit altem Bohnbaus und alter Barn, In \$55 per Uder. 22400 Ban, Reft auf geit. A. Grap, 77 S. Clarf Str., Zimmer 10. Bu bertaufen: Gine guigebenbe Wirthschaft, nabe Sumboldt Bart. Gebr billig. Muh verbuufen, ba ich jume Galoons habe wud ju fehr in Anfpruch ge-nommen bin. Zu erfragen 509 R. California übe.

Bu berfaufen: Gin fich gut bezahlenbes Reftaurant, trantheitshalber. Gute Gelegenheit für einen Deut-ichen. Ubr. D. 441 Abendpoft. Mochte mich mit ebrlicher Berson an einem Geschäft betbeitigen, auch an einer Farm, ober fleines Beichaft, passend für alleinstebende kinderlofe fraien in mittleren Jabren, felbt zu übernehmen. Borgu-sprechen 968 B. harrison Str., oben. Bermittler

Bu berlaufen: Der größte Bargain in Lafe Biew, Jimmer Cottage, Dot 25x125, für \$1350, werth 2000, sowie 2 Lotten an Melrose Str., öflich bon Beftern Abe. Breis \$950, werth \$1400. John Bobel, 97 Southhort Ame.

Wegen Erbicatts:Alichlus bertaufe ich bas Ges bube 114 Berrb Str., für \$330; Theil Cafb; Reft nach llebereinsommen. Frank Cleveland, 3immer 3. 184 Dearborn Str.,

Grundeigenthum und Gaufer.

Ju verlaufen: Reue 5 Jimmer Bufer an Dums boldt Straße und Abdison Ave.,; City Baffer, 7 Fuß Basement, Seiver-Einrichtung, nabe Citons, Belmont und Irving Barf Beulevard Cark. Rur 81400. \$30 Ungablung, \$12 monatlich. Agent is Conntags 2:18 R. Qumbolt Str., un frechen. Erns Melms, Eigenthumer, 1939 Mitwautee Ave.

Bu bertaufen: Reues 6 Jimmer haus an Bernard Abe., nahe Belmont Abe., best arrangirtes und bett gedauftes haus ber Rordwestleite. Schönes Eichens Rumin, Ladevaunen (innen Borjellan), Alles neu und modern. Breis nur 12250. Rednie 1150 Cass und 125 wonatlich, Auchgirtagen Wochentags oder Sonntags beim Cigenthumer, 1819 Bernard Woe., halber Blod füblich von Belmont Abe.

Ju verlaufen: Ein neues Preffed Brid Front Daus, Preis nur \$1,650. Achme \$150 Cafb und \$15 ten Bonat. Radyufragen: 4508 Groß Abe. Rehmt kipland Abe. Car bis 46. Etr. ober 47. Str. Car bis nach Laflin. binibofria In verlaufen: Spotibillig, Jaus und Lot an Sef-ben Str., nahe Bood Str. Schroedter, 427 Lins coln Abe.

Dabt 3br Daufer zu verlaufen, zu vertauschen oben zu vermiethen't Kommt für gute Resultate zu und. Wit, daben immer Aduler an Jand. — Sonntags offen von 9—12 Uhr Borwittlagt. — Rich ard M. Roch & Co., Rew Port Life Gebäube, Rordost-Ede LaSale und Monroe Str., Zimmer 814, Fiur & 120g.iglifon*

Geld auf Dobel sc.

(Angeigen unter biefer Aubrit, 2 Gents bas Bort.) Gelb! Brauchen Sie meldes?

Chicago Finance Co., Bu bermiethen: 4 Bimmer hinterhaus, billig. 29

Chicago Finance Co.,

85 Dearborn Str., Zimmer 304, Tel. Central 1000, und 459 B Rorth Ebe., nahe Roben Str., Zweiter Floor.

Bueiter Floor.

Bie machen Darleben in großen ober kleinen Besträgen auf kurze und ange Zeit auf Röbel, Planos, Terebe und Magen, Baaren, Einrichtungen, Saläre, Benfionen ober irgend welche andere Sichesbeit. Absablungen arrängiet nach Euren Untandent, so das 3dr sie ohne Unbeaumilichteit der Areger einhalten fannt.—Die Sachen bleiben in Eurem ungestörten Bestig. Reine Beröffentischung. Keine Erkundigungen bei Freunden oder Rachbarn.

Bein It ligend einer anderen Darleben-Companh schuleb. wer ist die Cuch ab und geben Euch weiteres Baargeld, dem Ihr es willige die Freunken der Konden und geben Euch weiteres Vonzeuer eingerichtet, die auf der Rordweitleite wohnen, so daß sie nicht nach der Stadt knunter zu sichen deren und ihr Ist und Fabrgela sparen.

Benn es Euch nicht volk, vorzusprechen, schreibt ober kelepdonier Central 1000 und vie schieden unses ten Bertrauensmann zu Euch.

Bei uns wird beutschen, des gesprochen.

Immer an hand, ein guter Borrath aller Sorten Pierde, für Stadt: und Landgebrauch, Auf Probe eggeben. 705 R. Bood Sir., jwijchen Milmauleeabe, und Beft Rorth Ave. May Lauber, Tel. 1419 Weft. Bei uns wirb beutich geiprochen. Debt' biefe Ungeige und Abreffen auf, fie toutmen tanchmal febr ju ftatten. Bu bertaufen: Gutes Pferb, billig, wegen Aufga-e bes Geichafts. 167 Digh Str.

Chicago Finance Co., Dearborn Str., Bimmer 304, Tel. Central 1060, 459 Meft Rorth Ave, nabe Roben Str. 12jn, 1m, iglafon Gelb gu berletben

auf Mobel, Bianos, Bferbe, Bagen u. f. m. Rleine Unfeihen bon \$20 bis \$400 unfere Spestalitat. nehmen Gud bie Deabel nicht meg. wenn wie

Wir haben das großte beutsche Geschaft
in der Stadt.
Auf guten, ebriken Deutschen, kommt zu und, wenn Ihr Gelb daben wollt.
Ihr werbet es zu Eurem Bortheil sinden, bet mis vorzutbrechen, ebe Ihr anderwärts hingedt.
Die ficherste und zuverläftigste Bedienung zugeschert,

Wenn 3hr Geld borgen wollt, bann bitte fprecht mis bor. Das einzige beutiche Gefchaft in ber Stebt.

La Salle Str., 3immer 34, Eagle loan C Otto C. Boelder, Manager. Gibmeft.Gde Randolph und Laballe Str.

3hr fonnt alle Arten Rabmoldinen faufen gu Wolfelele-Breifen bei Afam, 12 Abams Str. Reue fiberplatifite Singer \$10. Diod Mem \$12. Reue Bilfon \$16. Sprecht vor. ebe 3hr fauft. Anleiben in Gummen nach Bunich auf Mobel nas Bianos, ju ben billigften Raten und leichteften Bebingungen in ber Stadt. Unfer Gefcaft ift ein berantwortliches und reelles, lang etablirt, höfliche Behandlung und ftrengfte Berichwiegenbeit gefichert.
22mg, tylkfou Benn 3br nicht vorfprechen fonnt, bann bitte, follet Ubreffe end bann foliden nive einen Mann, bee alle Austunft gibt.

Bu berfaufen: 25 elegante 5-Stud Barlor Sets, 12 feine Leber-Couches und Schautelfilble, 50 prachivoffe elorirte Bilber (affortiet), in Golbrahmen. Dies find Alles neue Maaren und muffen geschen werben, um fie zu murdigen. Werben billig verlauft.
Denth Sauer, 420 Milwaufee Abe. frmomibo Gelb! Gelb! Gelb! Gelb! Gelb!

Chicago Mortgage Toan Compan,
175 Dearborn Cir., Jimmer 216 und 217.

Chicago Martgage Toan Compan,
Simmer 12, Dapmartet Theater Building,
101 B. Radison Sir., britter Flux.

Bir leiben Euch Gelb in großen und fleinen Be-trägen auf Rianos, Möbel, Bferbe, Wagen ober tra gend weiche quie Sichetheit zu ben billigften Be-bingungen. — Darleben ibnnen zu jeber Zeit gemacht berben. — Deilzahlungen werbem zu jeber Zeit an-genommen, wodurch bie Roften ber Anleihe bervingert werben. merben. Chicago Morigage Loan Comband.
Thicago Morigage Loan Comband.
175 Dearborn Str., Zimmer 216 und 217.

Chicago Crebit Company,

92 LaSalle Str., Jimmer 21.
Geld gelieben auf irgend welche Gegenstände, Keine Beröffentlichung. Keine Berzherrung. Lange Zeit. Leichte Uhzablungen. Riedrigke Naten auf Möbel. Bianos, Bferde und Wagen. Sprecht bei uns vor und spart Geld.

92 LaSalle Straße, Jimmer 21. 1jn. Branch-Office: III Lincoln Abe., Lafe Biew.

Rorthmetern Mortgage Loan Co.,
465 Milmautec Abe., Zimmer 53, Ede Chicago
Wor, über Schreeber's Apothefe.
Geld gelieben auf Robel, Binnon, Pietebe, Bagen
u. f. w. ju billigften Zinfen; tildzaliber wie man
wünscht. Iebe Zahlung verringert bie Rofen. Einwehner ber Nordieite und Rordwellfeite ersparen
Geld und Zeit, wenn fie dem und borgen.
17m1°

Belb verlieben, pribatim, auf Robel, Bianos, Pierbe, Autiden, ohne Begnabme, ju niedrigfter Aate. Wenn 3br Gelb und auch einen Freund braucht, (precht bei mis vor Leben und ieben ich mein Botto. Zeit und Abgablung nach Belieben bes Borgers. A. h. Billaufs, 60 Dearborn Str.

Balter G. Eraft, beuticher Abvofat. Balle eingeleitet und vertheibigt in allen Gerichten, Rechtsgeschaft eine Engeleitet und vertheibigt in allen Gerichten. Erchtischen in Eastertiellen, Gut eingerichtete Belleiterungs: Departement. Ansbrüche überall durchgesett. Ebne ichnell folleitirt. Schnelle Abrechnungen. Befte Empfehlungen. 134 Walbungton Str., 3immer 314. Rel. R. 1843. (Angelgen unter biefer Enbrif, 2 Cents bas Bort.) Gelb obne Kommiffion. — Louis Freuenberg per-leibt Brivat-Repitalien von 4 Bros, an ohne Kom-mifion. Bormittags: Refibens, II. R. Sonne Ave., Ede Cornelia, nabe Chicago Avenue. Nachmittags: Office, Jimmer 341 Unity Blog., 79 Dearborn Str., 13ag, 4glafon Freb. Blotte, Rechtsanwalt. Alle Rechtsfachen prompt beforgt. - Suite 844-848 Unito Buiteing, 79 Dearborn Str. Wohnung 186 Okgoed Stc.

An die Gefer der "Abendhofte"]
Bir manichen biermit befannt ju machen, bat wir mehrere taufend Dolard Brivotgeld unt Chicago Grundeigenthum zu verleihen haben. Reine Kome miffion berechnet.

ffion berechnet.

Richard M. Roch & Co.,

171 LaSalle Straße, Ede Monroe Straße.

3/mmer 814, Fine 8.

Sonntags offen von 9—12 Uhr Bormittags.

12bez, 191&fon*

Bu verleihen: \$2000-\$4000 auf erfte Sppothet, ohne tommiffion. Abr.: D. 430 Abenbooft. An berleiben: \$2000, in Summen von \$500 ober mehr, von Bribatmann. Rur erfte Mortgage. Reine Kommiffton. Abr. O. 403 Ubenbyoft.

Bu verleiben: Auf Grundeigenthum, Dringtgeld, billigfter Binsfus. Abolph Zeisler, W Dearborn Str. 4jnlmt, mo, mi, fa

Getrathagefuche. (Ungeigen unter biefer Aubril 3 Ernti bas I aber feine Ungeige unter einem Soller.)

heirathägefuch. Aeltere, reiheftable Danie, befinst hönes heim und namhaftes Saarberundgen, labt von intereffen, ift alleinstehend, michte mit einem herrn gerta gelehren Aller, behaft befinnt netben. briefe mit Befart netben. briefe mit Befart natur

find thatfachlich noch nicht feftgeftellt. Leontjew und sein ehemaliger Freund Bring heinrich von Orleans unternahmen in Begleitung bon fenegalefischen Souten und ruffischen Rofaten eine Expedition in biefes Gebiet, nachbem Leontjew von Menelit zum Gouberneur feiner Mequatorial-Probingen ernannt worden war. Diese Expedition hatte bas Resultat, bag Leontjew einige Beit fpater mit einer Rugel im Oberfchentel nach Saufe tam, "er hatte gufälliger Beife fich felbft angeschoffen." Che Leontjew feine erfte Reife unternahm, bort bersucht, eine Attiengesellschaft zu grunden, welche bie in bem burch bie g'rauft hat er! Rongeffion überlaffenen Gebiete bor-

fünf Jahre abgabenfrei nach Guropa berichifft werben. Die frangofischen Finanziers gingen aber auf bie Sache Bismard . Garten .- Allabendlich Rongerte bon Bunges Orchefter und einer ungarifden "Rien gi"-Rongerte feben Abend und Conntag Sunnbfibe Bart .- Copfins' Baubebille: Be-Die Nachricht, bag ber Ruffe Leont= jew (bom Raifer von Abeffnnien hat er überset wird — baher bie Bezeichnung fion, welche er bom Negus von Abeffynien erhalten bat, an ben bom Rongo her bekannten Oberft Thus verlauft habe, bezeichnet, wie ber "Manchester Guardian" bemertt, Die Lösung einer merkwürdigen Intrigue. Im Jahre 1897 erhielt Leontjew eine Rongeffion in bem Gebiete, welches gewöhnlich bie Aequatorial=Provinzen Abeffnniens ge= nannt wirb. Diefelben umfaffen ein tiefliegendes Land, bas bebedt ift mit Sumpfen und Balbern bon Gummis baumen, in benen fich große Berben bon Elephanten tummeln, und welches füb= lich und fübwestlich von ben teraffen= fteigenben abeffnnifchen Plateaux liegt.

> Couberan bes Rongoftaates hinter bem Oberst Thus."

nicht ein, und Leontjew verlegte in Folge beffen feinen Wohnfit nach Bruffel. Durch Bermittlung eines engliichen Matlers in Untwerpen tam er mit Oberft Thus, ber mahricheinlich ber größte Grunbeigenthumer in Afrita ift, Cecil Rhobes nicht ausgeschloffen, in Beziehung. Oberft Thus ging mit Gifer auf bas Projett ein, und Ronig Leopold intereffirte fich ebenfalls in hohem Grabe für baffelbe. Schnell murbe eine Befellschaft mit nominell 72,000 Pfb. St. Rapital, eingetheilt in 3600 Uftien gu je 20 Pfb. St., gebilbet, bon benen Leontjew ein Drittel erhielt, mahrend ber Reft in Bruffel. Baris und London untergebracht murbe. Mu=

Ber biefen 3600 Prioritäts=Attien wurben noch 18,000 gewöhnliche Un= theile von nicht genanntem Werthe ausgegeben, bon benen König Leopold und Menelit, felbstverständlich nicht in ih= rem eigenen Namen, einen großen Theil befigen follen. Oberft Thus murbe jum Direttor ber Unternehmung in Guropa und Leontjew gum Direftor in Ufrita ernannt. Den gegenwärtig bor= liegenben Rachrichten gufolge leitet Oberft Thus nicht nur bie Aequatorials probingen, fonbern er befigt fie auch unter Menelits Siegel. Es mag nun phantaftifch ericheinen, aber es befteht boch guter Grund gu ber Unnahme, bag biefes Unternehmungen mit Ronig Leopolbs Beftrebungen nach politischer Musbehnung zum Nilthale im Bufam= menhange fteht. "Wenn meine Infor= mation richtig ift," fo schließt ber Ge= währsmann bes "Manchefter Guard= ian", "fo ftedt Riemand anders als ber

- Eine Musnahme. - Na, bor' mal, Refi, bie Buben ba braugen raus fen ja mörberlich! Da ift gewiß bein Schat auch babei? - D na! Der is gar net ba. - Bas, heute gum Sonn= hatte er fich nach Paris begeben und tag? Bo ftedt er benn? - Den bam's eingesperrt. A biffel a weng g'viel

- Die fleinen Raucher. - Mutter: handenen Mengen bon Gummi und Bater, ben Buben ift fchlecht. Bater: Elfenbein verwerthen follte. Diefe im | Buben, ihr habt geraucht. - Buben: Sobat-Thale und anderen Theilen ber | Ra, Bater, g'wiß net. — Bater: Bas, Mequatorialprovingen gu finbenden | - lügen auch noch! Ihr riecht ja gang Maffen von Elfenbein und Gummi folls nach Rauch! Mutter, thu's spaten burch Rameele nach Dschibuti beförs nische Röhrl her! — Buben (heulenb): bert und bon bort mahrend ber erfien Ja, Bater, bas hab'n wir ja geraucht. Lotalbericht.

Ques und Ren.

* Die Bermaltung bes Granb Bacific Sotels hat gegen Nathan Greens-felber, ein Mitglieb ber Firma Ifaat Greensfelber & Cohne bon Ro. 227 Jadfon Boulevarb, eine Rlage im Obergericht eingereicht, um eine Forberung bon \$300 einzutreiben, bie fie gegen ben Beflagten für Sotelrechnun=

gen und Baarbarleben hat. * Die Bemühungen für bas Wieber= auffinden bes berloren gegangenen Testaments von JohnMcCaffren find bis jest erfolglos geblieben. Das Testament foll in einem bor Richter Ball anhängig gemachten Prozeg als Be= weismaterial berwenbet werben, um bie Unterschrift bes Teftators feftau= ftellen. Bis jest murbe nur bie 26= fchrift besfelben gefunden und Silfs= Clert Farnum im Rachlaffenichaftsge= richt erflärt, bag bas Dofument vielleicht nie wieber gum Borfchein fommen werbe, ba es für irgend einen Ub= botaten, ber bie berfchiebenen Dotumente burchfebe, eine Rleinigfeit fei,

ein Teftament gu ftehlen. * James Lynch, ein 12jähriger Rnabe, beffen Eltern Rr. 6643 Cottage Grove Moe. mobnen, wollte geftern eine fleine Borfeier bes Nationalfeiertages beranftalten. Bu biefem 3wede berfuchte er einige jener Riefenschwärmer, bie einen ben Dhren nerbofer Leute fo angenehmen Anall bon fich geben, abgubrennen, welche ein Raufmann an 66. Str. und Cottage Grove Ave. noch bom borigen Jahre in Borrath hatte. Einige gingen borfchriftsmäßig los, boch einer, ben er angezündet auf die Strafe geworfen hatte, fcbien berfagen gu wollen. Reugierig ging ber Knabe hin und hatte bas Ungethum taum in bie Sand genommen, als basfelbe unerwartet mit fürchterlichem Rrach losging und bier Finger bon ber rechten

nahme. Der Grundeigenthumsmartt.

Sand Simmys abrif. Der Berlette

fand im Boft Grabuate-Sofpital Auf-

Folgende Grundeigenthums-lebertragungen in ber 38. Bl , 264 F. weftl. bon edgifte Abe., 24×124, F.

39. Al., 264 F. weftl. von edzike Ave., 24×124, F. D. Didev an Philip Levin, \$1000.

Alis Part, Af F. Hidd. von 36. Etr., 22×100, Fred.

S. Gowles an William H. Gowles, \$7500.

44. Al., 110 F. oftl. von Bincennes Ave., 20×79,

6. T. Barron an B. Ater, \$2000.

Lincennes Ave., 45 F. Hidd. von 46. Al., 25×123,

Rilliam A. Alifter an Clara B. Kendul, \$14,09.

51. Etr., 53 F. oftl. von Garpenter, 25×112. G.

Emith u. U. durch M. in C. an Richael J. Cors

boy, \$1150.

Ecipp Ave., 315 F. nördl. von 70. Str., 25×162,

B. Repeš an John J. Gurrant, \$1200.

31. Etr., 133 F. nördl. von 57. Etr., 75×162,

Bun. D. E. Stes an Charles O. Rir, \$19,000.

33. Etr., 141 F. weftl. von Cottage Geove Ave., 55×

125, Al. G. Ranhier an B. J. Lutter, \$1100.

Greenwood Ave., 50 F. fibtl. von 3. Al., 25×141₂,

Louis J. Etein an Joleph Stein, \$5000.

40. Etr., 50 F. oftl. von Etcmourt Ave., 688×402;

fevile 264 F. an Koot Etr., 187 F. nördl. von Root, 125×123₂, und anderes Grundeigenthum;

Ecnejdalle Etr., 171 F. nördl. von Root, 57×123,

American Peloge Worts an ble Umerican Pridge

Co., \$200,000.

Et. Zouis Ave., 250 Fut fübl. von 18. Etr., 50×

125, Univs Ave., 250 Fut fübl. von 18. Etr., 50×

125, Univs Ave., 250 Fut fübl. von 18. Corrison.

\$12,000.
Richigan Abe., 358 Juh fübl. von 51. Str., 250.
100. Marb A. Porton an Zanaz Keumann, \$13,500.
Champlain Abe., 38 Juh nordl. von 48. Str., 18×
124. George O. Gordon an Frank S. Happark, \$2000.

murben ausgeftellt an: Rabar, 3ftod. Brid Apartment Gebaube, 6842 bis 6844 Pale Ave., \$12,000. B. F. George, vier 3ftod. Brid Flat Gebäube, 5400 bis 5406 Indiana Ave., \$36,000. B. F. George, 3:bn 3ftod. Brid Flat Gebäube, 4618 bis 4636 Calimet Ave., \$90,000. Emil Lutes, 1ftod. Brid-Cottage, 1439 S. 41. Abe.,

Bau-Grlaubnifideine

Scheidungstlagen

Ceset die "Honntagpost".

Berlangt: Manner und Rnaben. (Engeigen unter biefer Aubrit, 1 Cent bet Bert.)

Berlangt: Guter Junge jum belfen im Reat-Martet. M. Schramm. LaGrange, 30. Stone Ub.

Berlangt: Erfahrener Junge in Baderei. 683 BB Dibifion Str. mibe

Berlangt :Ein junger lebiger Mann, im Saloon ju belfen. Dug im Saloon icon gearbeitet baben. 230 Clybourn Abe.



in the Country recognize the superiority of SAUCE WORGESTERSHIRE

BEWARE OF INITATIONS For Game, Steaks, Roasts, Soups, and every variety of made dishes, Ca Ferrine is most invaluable.

JOHN DUNCAN'S SONS, AGENTS, NEW YORK,

Vas Heirathsjahr Bon J. von Bobeftis.

(Fortfegung.)

Saarhaus fcuttelte ben Ropf. "Gis genthumlich! 3ch fann mir icon benten, gnabige Frau, bag Sie . . . " Er brach ab, nippte an feinem Glafe und fagteb ann mit ernftem Geficht: 3ch wurde biefen letten Willen aber boch refpettiren.

Gin leichtes Lächeln flog über bas Gefichtb er jungen Bittme. "Ich tann es nicht mehr. Der, für

ben er mich bestimmte, ift schon ber= forgt." "Mollte er, baß Gie Mar -"

3a . . er hatte fich in einer fpiris tiftischen Sigung mit bem Beift bes berftorbenen Rarl August bon Tübingen babin geeinigt. Durch Rarl August, ber eine Sees fen als Stieftochter besaß, war nämlich Langenpfuhl ben Tübingens verloren gegangen. Co, wie ich Ihnen all bas erzähle, flingt es mehr närrisch, als ernfthaft. Und boch tann ich Gie ber= fichern, bak ich mir Mibe geben mußte. über bas heimliche Grauen fortgutom= men, bas mich berzeitig lange, lange ge= fangen hielt. 3ch fah Gefpenfter im Sonnenschein - und fie flogen erft auf und babon, als ich Mar gliidlich unter ber Saube hatte . . . Begreifen Sie nun, marum ich mir fo ernfthafte Mühe gab, biefen Chebund gu forbern? - 3ch wollte mich gleichsam bon bem bamonischen Ginfluß einer Geele freimachen, beren Balten ich noch immer

um mich gu fpuren meinte." Die Beiben hatten fo unauffällig leife miteinanber geplaubert, bag man ihre Unterhaltung im Auf= und nieber= ichwirren ber allgemeinen Ronfervation gar nicht beachtete. Run richtete Graf Teupen eine Frage an Frau von See= fen, und biefe manbte fich bon Saar= haus ab. Der Dottor war in mertwürdiger Stimmung. Frau bon Gees fen gab ihm allerhand Rathfel auf. Gr hatte bon ihrem berftorbenen Gatten schier Unglaubliches gehört - Unglaub= liches bon ben tollen Draien in Langen= pfuhl, bie mit fpiritiftifchen Geancen und illuminatorischem Gautelfpiel wechfelten. Ergählte man fich boch fo= gar, Geefen fei an ben Folgen irgenb eines geheimnigvollen "Lebensverlange= rungs=Gleriers" geftorben, bas einer feiner Sausgafte, ein frangofifcher Charlatan, ber fich Graf Betroufe nannte, fabrig... habe ... in genpfuhl trieb fich jest eine wunderliche Gefellschaft bon Abenteurern herum . . . Das Gine aber fagte man allgemein bem Berftor= benen nach: bag er es wie felten Giner berftanben habe, bie Geifter au beherr= fchen. Und in ber That mußte auch fein Ginfluß auf feine Frau ein ungemöhnlich ftarter gemefen fein - fonft hatte fie ficher eine Scheidung bon ihm burchgesett.

baarhaus war stiller geworben. Er grübelte barüber nach, was ihm an Frau von Seefen fo intereffant erschien. Bielleicht berauschte ihn nur bie Gigens art feiner Ericheinung. Das grun= liche Flimmern ihrer Mugen barg ge= wiffermagen hundert unbeantwortete Fragen. Es machte ben Ginbrud, als fei bas ruhige und Abgeflärte ihres Wefens nur Schein; als fei im Grunbe ihrer Geele noch viel gu lofen, gu laus tern und abzudämpfen . . .

Der helle Distant bes Amtsrathes übertonte bas Wogen ber Unterhaltung. Riebede gog ben Gett in bie Glafer und Rielmann hielt wieber einmal eine Unfprache, biesmal über bie Borguge ber herben Marten. Er trinte fonft nur Mumm Corbon-rouge ober allen= falls Bommern gout americain.

"Dann laffen Gie Ihren Gillery fteben!" fcbrie Tubingen mit rothem Robfe über ben Tifch.

"Gott bewahre," frahte ber Umts= rath zurud, "man muß fich an Alles gemöhnen! ... " und er leerte fein Glas, fcuttelte fich und fniff bann bergnügt bie Meuglein gu.

Ginen rothen Ropf hatte auch ber fleine Braba. Er hatte fich borgenom= men, beute mit Benebitte in's Reine gu tommen. Bisher mußte nur Mag bon feiner Reigung, und ber hatte ihn aufgemuntert, ihm aber auch zu berfteben gegeben, bag es mit ber Bufage ber GI= tern mahricheinlich nicht zu rasch geben wurde. Braba war arm; fcon bie Rothwendiafeit, eine Attila ober einen neuen Gaul uanzuschaffen, machte ihm Ropfzerbrechen. Und es war fraglich, ob Benebitte fich wurbe einschränten tonnen. Sie war freilich in feineswegs luguriöfen Ungewöhnungen erzogen morben, aber immerhin lebte man in Soben-Rraat aus boller Sanb. Braba nahm fein Settglas und nidte

feiner Rachbarin gu. "Muf unfer Bohl, Fraulein Benebitte," fagte et. "Ich bin egoistisch; ich fage nicht: auf Ihr Bohl, sonbern fonbern zirfle bas meine mit ein. Geht's Ihnen übrigens gut, fühl' ich mich auch wohl. Run erflaren Sie mir einmal, meshalb Sie vorbin fo stürmifch ben

Bühnerhof berliegen?" Benebitte fchlurfte ihren Champag= net febr langfam; fie fühlte, baß ihr bas Blut in bie Wangen flieg, unb wollte ihre Berlegenheit ebrbergen. "Weshalb? . . . Ich weiß nicht mehr . . . Ich glaube, mich rief bie Mama.

CASTORIA Für Sängling o und Kinder.

Dber ber Großpapa. Es rief mich 3emanb . . .

"3ch hörte niemand rufen. Sorte nur noch eine Meußerung bon Ihnen, eh' Gie bie Flucht ergriffen. Denn es fah faft wie Flucht aus."

"Aber ich bitte Sie! Man flieht boch nur, wenn man Furcht hat." "Bielleicht hatten Sie fo ein gang flein biffel Furcht -"

"Dho - und wobor benn ?!"

"Bor einer Erflärung im Sühner= hofe . . . Es ift ja richtig: es gibt poe= tifchere Dertlichteiten gu berlei Geftanb= niffen; aber man muß boch immer bie Gelegenheit abwarten. Und bie war ba gerabe gegeben; ich weiß nicht warum - aber fie war gegeben. In Roma= nen muß bazu immer ber Mond ichei= nen, möglichft ber Bollmonb. Den hab' ich neulich berpaßt; Gie wiffen, an mei= nem Geburtstage. Da hatte fich MIles mahrscheinlich viel schöner und finnvol= ler machen laffen. 3ch ftanb auch ichon auf bem Sprunge, Gie binten bon ber Infel gu holen; aber ber afritanische Doftor fam mir gubor

Benebittes Berg fclug rafcher. Wenn Gemper mußte! . . . Erfahren mußte er es. Gie wollte nicht mit einem Ge= beimniß in bie Berlobung geben. Denn bie Berlobung ftand nahe bebor; bas fpiirte fie. Mit gudenben Fingern griff fie nach einer ber Blumen, Die auf bem Tifche lagen und begann fie gu gerbflücken.

Brabas Sand legte fich rafch und leife auf bie ibre.

"Ginen Augenblid," fagte er; "feien Sie mir einmal ein Dratel! Bflüden Sie bie Blätter bon ber Marquerite, bie Gie in ben Sanben haben, nach und nach ab - mit Ja und Rein, bas lette Blatt foll enticheiben."

"Soll ich mit Ja ober Rein anfan= gen?"

"Immer mit Ja " "Rein," antwortete Benebifte unb riß bas lette weiße, rofig umranberte Blättchen ab.

Aber Braba fchredte bas Rein nicht. "Als Solbat tann ich nichts weiter entgegnen, als: nun gerabe!" fagte er. "Ich möchte eine Frage an Sie richten, Benebiftine."

"Bitte," ermiberte biefe unb fügte leife und ahnungsvoll hinzu: "aber nicht fo laut! . . .

Semper gog einen fleinen Bleiftift aus ber Tafche und griff nach feiner Tifchtarte.

"Ich werbe mich in hieroglyphen gu berftanbigen fuchen; bas fällt weniger

Und er malte ein etwas ichief gera= thenes Berg auf Die Rudfeite ber Tifch= farte und schob biese mit sammt bem Bleiftifte Beneditte gu. "So, Beneditte, bas fagt Mes". Sie

errothete nicht einmal. Es war aber boch gut, baf fie in biefem Augenblide nicht beobachtete murbe; es flog ein Connenleuchten über ihr Geficht. Dann malte fie wader und ungeschickt ein tleis nes herz mitten in bas bon Semper ge= zeichnete hinein.

"Nun fagt einmal, Rinber, mas tufcht Ihr benn ba?" rief Tubingen in biefem Augenblid über bie Tafel. "Ihr entwerft mohl Scheibenbilber?"

"Doch nicht, herr bon Tübingen, entgegnete Braba, Die Tifchtarte ein= ftedenb ;,,ich habe Beneditte die Siero= glaphenschrift erklärt, und fie hat fie gleich verftanben . . . Nicht mahr, Dit= te?" feste er flüfternb bingu.

"Ja, Semper," flüfterte Benebitte gurud. Sierauf brudten fie fich eilig bie Sand unter bem Tifche und began= nen bann raich mit ben Nachbarn rechts und links ein Gefprach, um nicht auf= aufallen.

Aber Frau bon Geefen hatte fofort Mugen. Gie neigte fich ju Mar bin= über und raunte ihm qu: "Geben Gie Acht, lieber Tübingen: heute Abend tomint es auch noch zwifden Braba unb Ihrem Schwefterchen jur Ginigung. Sie haben Beibe bie Befichter banach.

"Bar' mir gang lieb," ermiberte Mar; "bas ift bann ein Aufwaschen. 3ch wünschte, Die Mitternacht rudte naher schon, und bas Unwetter mare

borüber Graf Teupen, ber bas Flüftern ber Beiben bemertte, fcmungelte ftillber=

"Famos, famos," fagte er fich; "fie haben icon Geheimniffe miteinanber. Gin febr gutes Zeichen. Gie nabern fich fichtlich. Cobalb wir aufgeftanben find, nehm' ich mir bie Seefen unter ben

Die Stimmung am Tifche wird immer angeregter. Der Sillern mouffeur that feine Schuldigfeif. Much ber fleine Rabett wurde muthig und fragte Dig Relly, ob fre icon einmal in Groß= Lichterfelbe gewesen fei und ob fie rabeln tonne. Beim Deffert nabm er breimal Eis und jog fich in ber Folge einen firafenben Blid feiner Mutter ju, bie herr bon Rahlenegg foeben bon ben jungen Remonten feiner Schwabron unterhielt. Der alte Amtsrath, ber ftart potulirt hatte, frahte gu herrn bon Rlegel binüber, ber "Magifter ber iconen Runfte" moge gefälligft einen Toaft bom Stapel laffen, und fcbließ= lich fprach herr von Rlegel wirflich und zwar in fehr luftigen Reimen. Bei bem hoch auf bas haus hohen-Rraat erhob fich nach alter Sitte alle Belt,

gof fich feinen Champagner über bie Befte, und Freefe und Relly wollten fich einen heimlichen Rug geben, fuhren aber wieber erfchredt außeinander, als bas schmale Geficht ber Frau bon Lohusen mit fittlich entruftetem Ausbrud in ihrer Nahe auftauchte. Reinbolb hatte Dube, fich aus ben Urmen bes alten Rielmann zu befreien, ber ihn gar nicht loslaffen wollte. Much Graf Teupen ging mit halb gefülltem Glafe fein la= chelnb umber. 211s er mit ber Baronin anftieg, flufterte er: "Courage, Gleonore! Gie nabern fich fcon! Rur ein bergnügliches Geficht! Rur lächeln - nur lächeln!"

Und bann fchritt er gu Frau bon Geefen binüber.

"3ch möchte Sie nachher gern einmal unter vier Augen haben, liebfte Marin= ta. Wirb es angehen?" "Aber natürlich, lieber Graf Teupen.

3ch Sie nämlich auch." "Was benn? . . . Sie mich . . . aha . . berfteh' fcon! Borficht, Marin-

Und er brudte ihr leife und gartlich ben Urm und fehrte voll biplomatifcher Gleichgiltigfeit auf feinen Plat gurud. (Fortfebung folgt.)

Lotalbericht.

Chicagos ,, Chinatown".

Gin Spagiergang burch bas Reich Sam Dobs .- 3n ber "Bigarren: Fabrif" Bab Rees .- Der dinefifche Delmonico und mas er feinen Gaften borfest .- Bei bem Urabn Schang:ti und bem Rriegsgott Rmansti. -Gine dinefifde Baftorsfrau und ihre Rinder .-Etwas über ben Ropf. "Bah Ree & Co., Chicago Cigar

Factorn". Alfo lautet bie Infdrift auf bem wenig fauberen Schaufenfter bes Gebäubes No. 319 Clart Strafe. Bir befinben uns mitten in Chicagos "Chinatown". Hier wohnt ber reiche Sip Lung, und nebenan ber nicht min= ber angesehene Sop Wing Lee, haufen aber auch gahllofe Bopfträger in bumpfen, übelriechenben Rellerlota= len und friften als "Waschonfels" ein erbarmliches Dafein. In ben Saus= thuren und Gingangen fteben gruppen= weife die wenig anheimelnd auß= schauenden Sobne bes himmlischen Reichs und unterhalten fich in entfet= lichem Geplapper über bie jungften Er= eigniffe im heimathlichen Beting, ober horchen athemlos Sam Mon gu, ber fo eine Urt Dratel für feine Landsleute ift. In langer Reihe fcblieft fich ein chinesisches Bertaufslotal bem anbern an; ein weihrauch = abnlicher Geruch. bon brennenben Jogftabchen ausge= hend, erfüllt bie Luft, mahrend auf ber gegenüberliegenben Seite ber Strafe bie ameritanische "Rultur" in Geftalt gahlreicher "Barrel = Saufer" bertreten ift, bie einen gar feltfamen Rontraft gu

bem dinefischen Rolorit bilben.

Sam Mon! Man ftelle fich eine un-

terfette, mohlgenährte Mongolengeftalt in europäischer Rleibung, ohne Bopf, por, allezeit bei guter Laune und pon freundlichem Benehmen, fo hat man ein ungefähres Bilb bon bem "Ronig bon Chinatown". Bei feinen Lands= leuten genießt Sam Mon hohes Anfehen, bornehmlich, weil er bie Sprache bes "Melitan"=Mannes berfteht, bann aber auch, weil er auf ber nahegelege= nen harrifon Str.=Reviermache ben nöthigen "Bull" befitt, um bie beim Glüdsfpiel ober Opiumrauchen überrafchten und feftgenommenen Bopftrager wieber "loseifen" gu fonnen. 3m Sandel mit Thee, Bigarren und Feuer= wertstörpern mag Charlie Ren ihm vielleicht bedeutende Ronfurreng maden, mas aber ben boligeilichen Gin= fluß anbelangt, fo befigt biefen nur Cam Mon in "Chinatown", wobei ihm feine Renntniffe als Unmalt febr au Statten tommen. Sam Mon hat fich fcnell ben hiefigen Berhaltniffen an= gepaßt und "beu gemacht", wann und wo immer fich ihm Gelegenheit hierfür barbot. Seute ift er ein wohlhabenber Mann, benn Sam Mon hat es trefflich berftanben, feine Moneten gufammen= guhalten. Er tennt jeben einzelnen Ropfträger in "Chingtown", in welch' Lehterem er fogufagen als Burgermeis fter fungirt, und als jungfthin bieBun= begregierung einen paffenben Benfuß= aufnehmer für bas Chinefen-Biertel fuchte, fiel bie Bahl natürlich auf Sam Mon, ber fich feiner Aufgabe benn auch

beftens entlebigte. 28 o fich unfer lotales "Chinatown" befindet, burfte mohl jebem Chicagoer befannt fein, weniger aber bas eigenartige Leben und Treiben, bas bafelbft herricht. Insgesammt gahlt bie biefige Chinefentolonie gur Zeit etwa 1600 Mitglieber, bie gum größten Theile an Clart Strafe, gwifchen Ban-Buren und harrifon Strafe, wohnen, wofelbit ein Dugenb Gebaube bom Reller bis gum Soller mit Schligaugen aller Urt angefüllt finb. Die Dehr= gahl ber Letteren muß fich am Bafch= brett fauer genug ben Lebensunterhalt berbienen, boch gibt es auch eine Un= aabl Chinefen, Die mit Gelb und Bag= ren reich berfeben waren, als fie fich hier in Chicago nieberliegen. Das find bte Labenbefiger und Raufleute in Chinatown", unter benen Sip Lung

und Sop Wing Lee heute gu ben Mil= lionaren gablen. Wenn nun auch Chicagos Chinefen= Biertel bei Weitem nicht fo groß und intereffant ift, wie bas befannte und berüchtigte "Chinatown" im Bergen bon San Franzisco, fo fann man boch an Clart Strafe Studien genug machen, um ein getreues Bilb von bem eigenartigen Leben und Treiben ber Mongolen zu gewinnen. Betreten wir bas Eingangs erwähnte Saus Ro. 319 Clart Straße. 3m Rellergeschoß bes= felben betreibt Roh Wang eine Bafch= anftalt, mabrend fich in ben Parterres Räumlichteiten bie "Zigarren-Fabrit" ber Firma Bah Ree & Co. befinbet. Allerlei bezopfte Geftalten lungern in bem engen Labenlotal umber, an beffen Banben gablreiche rathfelhafte infcriften auf tnallrothem Papier bangen. Bor einem berfelben fteht auf rinem nieblich aufgeputten Wandbrettden ein Blumentopf mit brennenben Jogftabchen, welche bie "Fabrit" mit



Gan; daffelbe.

Es ift gang baffelbe im warmen fowohl wie taltem Better, wir haben

> Rheumatismus Reuralgie.

We ift gang baffelbe, was auch Die Art ober Urfache fein mag,

St. Jacobs Del

ift baffelbe fichere Beilmittel.

1444444

jenem eigenartigen Aroma anfüllen, ohne welches man fich "Chinatown" nun einmal nicht benten fann. Steigen wir eine Treppe hoch, fo befinden wir uns im dinefischen Reftaurant Suen Song Lows, bas gerabe fo mie bie übrigen "Ubfütterungs-Unftalten" im Levee=Begirt ausgeftattet ift. In bem geräumigen Doppelgimmer, bas übrigens ziemlich rein gehalten wirb, stehen etwa ein Dugend mit weißem Deltuch bebedte Tifche, während fich im hinterraum bie Ruche befinbet, in welcher Rong Gam bas Ober=Rom= mando führt. Guen Song Bows Reftaurant ift bas "Delmonito" bes Chi= nefen = Biertels; hier tonnen fich bie Schlitaugen an ben ausgefuchteften Delitateffen laben, bie "gerabe wie in Changhai" zubereitet werben. Der große Speifezettel an ber Band ent= hält folgenbe Auswahl:

not Sour Man 10c 700 Doung Mun 25c Gee Goat Aun 25c

Bon befannteren Lederbiffen fieben Reis = Suppe, Schweinebraten, En= tenbraten und Badhubn auf bem Menü, bas fich übrigens jahraus, jahr= ein fo ziemlich gleichbleibt; boch gibt es manchmal, als "Spezialität", auch Bohnentafe und Febernubeln aus Beigenmehl, bas eine Lieblingsfpeife ber Chinefen bilbet. Abmeichend pon allen übrigen Uffiaten genießt ber Chinefe feine Mahlgeit auf einem Stuhle figend; fatt ber Gabel bebient er fich Breier Stabchen aus Bambusrohr ober Elfenbein, mit benen er aus ben gumeift Suppenartig gubereiteten Berichten alle feften Stude gefchidt herausfischt. Suen Song Low macht gute Gefchafte, benn außer feinen eigenen Landsleuten befuchen auch gahlreiche "Lebee"-Sabi= tues bas dinefifche Reftaurant, beffen ftart gemurgten Speifen fich ihr Magen nach und nach gewöhnt hat.

Soch oben in ben Gebäuben Rr. 319 Clart Strafe finden wir ein "3oß= Saus", einen dinefifden Tempel, ber genau nach heimathlichem Mufter ein= gerichtet ift. Der prunthaft auf= geputte "Sauptaltar" ift bem Urahn "Schang=ti" geweiht, beffen bergerrtes Bilb in ber Mitte angebracht ift. Bunberbare Figuren, aus Elfenbein geschnitt, prächtige Bafen und allerhand Flitterzeug fchmuden ben Altar. bor bem fich ein aweiter Aufbau befinbet, ber ein mabres Meifterwert ber Solgidnigtunft ift. In einer Rifche erblidt man ben biifteren Rriegsgott "Rwan=ti", aus Borgellan bergeftellt. mabrend an ben Wanben allerlei Banner und Sellebarben lehnen, Die bem Sangen einen bopbelt feffelnben Un= ftrich berleiben. Auch an einem "ewigen Lämpchen" fehlt es in bem 308-Saus nicht, das bor dem Bildniß Awan-tis hängt, mahrend auf ben Tifchen gier= liche Schälchen mit Thee und Schüffelchen mit gesottenem Reis fteben, bie wahrscheinlich ten Göttern bargebrachte

Opfergaben finb. Bablreiche Chinefen betennen fich übrigens jum Chriften-Glauben, und in bem Saufe Rr. 295 Clart Strafe befindet fich eine Baptiften=Diffion, ber Reb. Lee Tfai Lung borfteht, unb bie etwa hundert Bopftrager gu Ditgliebern gahlt. Ber diefe Miffion befucht, hat auch bie feltene Gelegenheit, eine Chinefin und fieben allerliebfte Chinefen-Babies bewundern gu tonnen. Es find bies Sochwürdens Gattin und Rinder, welch' Lettere in ben öffentlichen Schulen erzogen werben und ein recht freundliches Benehmen betunben. Sonft weift Chicagos Chinefen-Rolonie nur wenige Frauen auf, die fich überdies nicht häufig auf offener Strafe zeigen.

Trop allen Berbots gibt es auch heute noch zahlreiche Opiumhöhlen und Spielbuden in "Chinatown", die gumeift berftedt in abgelegenen Rellerräumlichteiten liegen und burch Bachpoften bor einer polizeilichen Ueberrumpelung gefdüht werben.

Bum Schluft noch ein Borichen über ben Bopf. Die meiften Leute betrachten benfelben als mefentlichen Beftanbtheil eines "wafchechten" Chinefen, boch ift ber Bopf teineswegs eine uralte Rleibungsfitte, fonbern erft burch bas jegige

Feirathde. Lienfen.

Folgende Detrathsichtenfen wurden in der Office best County-Ciert ausgeschit.

Len Martin, Breihe Richt, A. A.

Lani M. Arnogen, Ciffer Tandurun, 32, 36.

John M. Stahl, Marty C. Blatt, 36, 19.

Lounds Arvoger, Minnie ikng, 25, 21.

Baul E Arvoger, Minnie ikng, 25, 22.

Becnard B. Gollin, Ean E. Mechatiffe, 29, 24.

Bictor Sutherland, Garrie A. Mist, 29, 25.

Becnard H. doje, Abelade B. Cherman, 24, 23.

Michael Home, Chan Guertin, 24, 22.

James Roriarth, Mamie Bows, 26, 27.

Rudolph Jeh, ie., Edele Schnebe, 22, 27.

Rudolph Jeh, ie., Edele Schnebe, 22, 27.

Lauth Fintelliein, Annua Weienblum, 25, 23.

Chreard Moplen, Sujan M. Gennellh, 40, 33.

George A. woans, Mande B. Kennanin, 21, 29.

George Kafter, Jeffie Balth, 32, 27.

Richards M. Barneler, Ind Darring, 26, 28.

Chanles M. Barneler, Ind Darring, 26, 28.

Commung Okerholin, Sannah Smanjon, 30, 25.

Beorge Cummings, Mary McGeneum, 37, 23.

John F. Bargel, Ratharine Balth, 20, 23.

James Baldace, Spenierter Balth, 20, 23.

James Baldace, Spenierter Balte, 22, 25.

James Baldace, Spenierter Balte, 22, 25.

James Baldace, Spenierter Balte, 22, 25.

James Baldace, Spenierter Balte, 24, 25. George Cummings, Rarie Rocman, 37, 23.
John if. Barjeel, Arthorine Walth, 25, 25.
John if. Barjeel, Rathorine Walth, 25, 25.
James Wallace, Genriette Wallace, 32, 25.
James Wallace, Genriette Wallace, 32, 25.
John if. Warjeel, Rathorine Walth, 23, 20.
John if. Welkilen, Walie W. John, 23, 20.
John if. Welkilen, Eshie Lavender, 34, 26.
Charles B. Lawrence, Evili M. Kennedy, 23, 27.
Ralph M. Frown, Mary Golonder, 31, 27.
Richard Groves, Ratie Burgetij, 27, 26.
Batrid J. Dempien, Warp McJonenney, 27, 26.
Mejranber Hunt, Frances M. Cofe, 24, 30.
Rennett J. Matthews, Mary Garnon, 28, 29.
James Piddey, Dora Winfelman, 27, 27.
Rathon D. Weefs, Miles W. Cogaswell, 27, 21.
Daniel E. Rhan, Glara O'Verien, 21, 18.
Orraham B. Davs, Jeffic R. Dayles, 25, 23.
J. R. Mrifinanjow, M. Agnes McCormid, 37, 29.
John Hop, Mary Glart, 28, 25.
Joef Retal, Anna Terbatidy, 25, 19.
Via G. Lay, Myrna Yong, 32, 20.
Frant L. Roobs, Ratherine Hughes, 21, 18.
John Hoffmuth, Mary Mintel, 28, 27.
William J. Beldon, Map Joet, 23, 19.
Cre Spier, Gba Tridone, 33, 29.
Vonis M. Olion, Mary Getten, 29, 26.
Joef Mall, Mary Gitten, 29, 19.
Gdr. L. Abompion, Marquerite O'Verien, 40, 27.
Meter Jungles, Hugufu Feiten, 31, 21.
Thos. O. Brenbergart, Jojepbine M. Kode, 24, 18.
William Bertens, Gertrude Blant, 26, 29.
Frant I. Parthiman, delen M. Eteber, 37, 22.
Frant Tribs, Mary Milet, 23, 18.
Windroft W. Glater, Maranne Darnel, 25, 24.
George Ruederf, Sophie Rever, 34, 39.
Garrett Muffell, Minited Ruft, 26, 39.
Tartid Merdeum, Eliniferd Ruft, 26, 29.
Frant D. Farthiman, delen M. Eteber, 37, 24.
George Ruederf, Sophie Rever, 34, 39.
Garrett Muffell, Minited Ruft, 26, 29.
Frant D. Farthiman, delen M. Eteber, 37, 24.
George Ruederf, Sophie Rever, 34, 39.
Garrett Muffell, Minited Ruft, 26, 29.
Frant D. Farthiman, Belen M. Eteber, 39, 24.
George Ruederf, Sophie Rever, 34, 39.
Garrett Muffell, Minited Ruft, 23, 18.
William Sun Clain, Frances R. Gener, 39, 25.
Palilliam Gun Clart, Grances W. Garrett, 35, 24.
George R. Hoher, Sophie Rever, 34, 39.
Spath R. D. Minit

ames G. Fag, Maube Lindith, 27, 24.
Antert G. Hart, Mank Lindith, 27, 24.
Albert G. Holmberg, Rad B. Harvey, 26, 24.
Albert G. Holmberg, Rad B. Harvey, 22.
Frant B. Kincarfon, Edith B. Lord, 21, 20.
Batrid Sullibon, Nary Abeben, 26, 24.
Cctave Bordeau, Helen M. Devine, 27, 21.
John G. Leach, Hannie G. Mead, 35, 24.
Frant M. Reith, Hartie D. Calbert, 36, 25.
Ferbran S. Burlington, Marinette Howe, 24, 21.
Frant M. Reith, Hartie D. Calbert, 30, 25.
Ferbran S. Burlington, Marinette Howe, 24, 21.
Fredrid Groves, L. Bearl Janner, 25, 20.
Govard Horves, U. Bacal, Anaftafa M. McCarthy, 27, 26.
Govard Horves, U. Bearl Janner, 24, 20.
Orne Wilbalde, Henriette Rat, 22, 20.
Orne Wilbalde, Henriette Rat, 22, 20.
And M. Larjon, Selma Kofenberg, 24, 28.
Rose Rotn, Fand Levis, 27, 22.
Frant D. Boler, Berthd Welthda, 25, 19.
hechert L. Darveh, Romee Stare, 44, 24.
Pertran T. Keckiel, Unna McCauler, 31, 20.
Philliam D. Wolber, Flora Gooper, 31, 24.
Thomas Rernan, Carberine D. Shetebaard, 43, 25.
Frederial U. C. Lelin, Catherine C. Stephen, 40, 28.
Frederial U. C. Lelin, Catherine C. Stephen, 40, 28.
Frederial U. C. Lelin, Catherine C. Stephen, 40, 28.
Frederial U. C. Lelin, Catherine C. Stephen, 40, 28.
Frederial U. C. Lelin, Catherine C. Stephen, 40, 28.
Frederial U. C. Lelin, Catherine C. Stephen, 40, 28.
Frederial U. C. Lelin, Catherine C. Stephen, 40, 28.
Frederial U. C. Lelin, Catherine C. Stephen, 40, 28.
Hilliam D. Ogan, Florence U. Prophy, 77, 24.
Bartiflomew C. Mahoney, Roselia Giibert, 29, 25.
James U. Clarke, Jane V. Gunnigham, 29, 20.
Sohn 3. Etad, Alice Meaney, 29, 28.
Osopa, 3. Rouhn, 3r., Lucle W. Qunetotte, 21, 19.
Ibomas Brown, Rellie Walle, 29, 28.
John E. Holmes, Manube G. Renneby, 32, 21.
Charles Mucler, Josephine U. O'Connor, 28, 27.
Maton Mucler, Anna Muend, 25, 20.
Milliam Jordan, Clijoschb Chineff, 27, 24.
Brant V. Gebt, Clijabeth D. Salzer, 27, 20.

Der Grundeigenthumsmartt.

Angertagen.
Zawerner Abe., 100 F. öftl. von Mintfrop, 50×100,
Chas. H. Schaar an Daniel D. D'Connell, \$3500.
15. Ser., 100 F. weftl. von Union, 25×78, James
Crannes an Mag Nastre, \$1450.
Loude Abe., Norboffede Foreft, 100×164, F. H. Doland an Frant W. Mojer, \$4500.
Gary Bl., 150 F. öftl. von Evanston Abe., 50×120,
Altehur Labes an Vouise Aubman, \$1.
61. Ser., Südwesfede May, 24.81×100, henry Con
an Vouis Lodina \$1650. an Louis Jadjon, \$1050.

4. Bi., Sübestede Springfielb Abe., 200×125, und anderes Gundeigensbum, B. & Stard an A. B. (Handler, \$1500.

Sübbs Str., Rordoftede Bates Abe., 350×1125, A. J. Befey u. A. durch M. in C. an D. B. Kranj,

\$1110. Bibbs Str., 350 F. öftl. von Bates Abe., 365×125 A. J. Bejeh u.A. burch R. in C. an O. B. Arang, \$1115.

Stilds Str., 330 F. öffl. von Bates Ave., 365×125, A. J. Lefey u.A. durch R. in C. an C. B. Krang, \$1115.

Senev Ave., 50 F. fübl. von Anderfon. 100×124, und anderes Grundeigenttum, D. B. Krang an M. Ganada, \$4000.

Diverfor Ave., 96 F. öffl. von Rodwell Str., 72×130. B. C. Lindblad an Henty C. Dyer, \$1660.

Montana Str., 200 F. öffl. von Oattey Ave., 24 F. dies ur Alley, Sarah G. Eldridge an Jos. F. Mead, \$2500.

Galifornia Ave., 198 F. fübl. von Gourtfand Str., 32×126, John Gibbs an Gedrid G. Buehfer, \$1.

Windscher Ave., 120 F. fübl. von Gourtfand Str., 25×126, John Gibbs an Aedrid G. Buehfer, \$1.

Windscher Ave., 120 F. fübl. von Bloomingdale, 24×121, B. Majewsti an F. Rubiat, \$1100.

Mehfer Ave., Sidvoeltes Davton Str., 39.8×125, Roja Grenther u. A. burd M. in C. an D. Louise Harmon u. A. \$6500.

Mojart Ett., 380 F. öffl. von Aberden, 50×110, Geo. 3. Darris an Ida G. Clion, \$6000.

Solid, \$2172.

Gongré Str., 300 F. öffl. von Chicago Abe., 24×127, C. aRrnatz u. A. burd M. in G. an Frank Beeld, \$2172.

Gongré Str., 300 F. öffl. von Chicago Abe., 24×127, E. aRrnatz u. A. burd M. in G. an Frank Beeld, \$2172.

Gongré Str., 305 F. öffl. von Chicago Abe., 24×127, C. aRrnatz u. A. burd M. in G. an Frank Beeld, \$2172.

Gongré Str., 305 F. öffl. von Gulted Str., 35×110, Geo. 3. Darris an Ida G. Clion, \$6000.

28. Ett., 54 F. weld. von Buttler, 25×124, Inc. 38. Goodwin an Chritian Medice, \$25×124, Inc. 38. Goodwin an Chritian Medice, \$25×124, Inc. 38. Goodwin an Chritian Medice, \$25×124, Inc. 38. Goodwin an Chritian Medice, \$25×125, Inc. 39. Auchology Auchology B. nichl. von Gulten, \$30×164, Ylavd Ganaday an W. P. Turk and Good., \$25×125, Inc. 39. Fübl., von Gulton, \$30×164, Ylavd Ganaday an W. P. Turk and Good., \$25×125, Inc. 39. Auchology Auchology B. nichl., von Gulton, \$25×125, Inc. 30. Auchology Auchology B. nichl. von Gulton, \$30×164, Ylavd Ganaday an W. P. Turk and Good., \$25×125, Inc. 30. Auchology Auchology B. Auchology B. Sart, \$300.

Bendel an O. Tighedne, \$25×125.

Geory El., 130 F. öffl. von Bundefter A

Ein Mahnruf an Männer

Wenn ein Mann viele Jahre gelitten hat an einer Schwäche, welche fein Leben berbit: terte, feine gange Lebensfreube gerfiorte, und wenn nun nach jahrelangem erfolglofen Er biginen und sogenannten Instituten, er enb-lich eine Aur findet, welche ihm seine frü-here Mannestraft und Gesundheit wiedergibt, bann ift bies gewiß ber gludlichfte Tag feines Lebens. Er wilnicht bann, bag feine Mitmeniden bon feiner Beilung erfahren. Er fühlt, daß es feine Aufgabe ift, anderen Rannern durch feine Erfahrung ju nugen. Er halt es für feine Pflicht, Mannern, Die, gerade wie er früher felbft, an Zuftanden leiben, die das Leben gur Qual machen, bei-

Dies ift ber Grund, weshalb herr Chuarb heingmann, wohnhaft Ro. 208 Monroeube., haboten, Rew Herseh, diesen öffentlichen Mahuruf erläßt und fich bereit erklärt, jedem Mahuruf erläßt und fich bereit ertlart, sebem Rann, bessen Sesundheit und Krass geschwäckt ist, durch Uebertretung ber Natursgeiche, Sorgen ober Ueberarbeitung, den sicheren Weg zur heilung zu offenbaren. herr heins denn biene Notig tostet ihm nichts und der Lant seiner Landbseute ist ihm genigende Belohnung für seine Rübe.

Lun, momiste

Dispensary 76 E. MADISON STR., Chicago, III.

Ronfultiren Sie die alten Merzte. Der medizinifde Borfieber bon beutiden und ameritanischen Universitäten, hat langjahrige Erfahrung, ift Mutor, Borträger und Spezialift in ber Behandlung und Beilung geheimer, nerbofer und dronifder Brantheiten. Taufenbe von jungen Mannern murben bon einem fruggete tigen Brabe gerettet, beren Mannbarteit wieder hergestellt und ju glüdlichen Batern gemacht.

Berlorene Danubarfeit, nervofe Comaden, Difbrand Des wirrte Gedanten, Abneigung gegen Gefellichaft, Energielofigteit, fruhgeitiger Berfall und Rrampfaderbruch. Alles find Folgen non Jugenbfunden und Uebergriffen. Sie mogen im erften Stadium fein, bebenten Sie jeboch, bag Sie fonell bem legten entgegengeben. Laffen Gie fich nicht burch faliche Scham ober Stols abs halten, Ihre fchredlichen Leiben ju befeitigen. Mancher fcmude Jungling bernachläffigte feinen leibenben Buftand, bis es gu fpat war, und ber Tob fein Opfer berlangte.

Auftedende Rrantheiten - wie Blutbergiftung in allen Stablen- erartige Affette ber Reble, Rafe, Anochen und Musgehen ber Saare, fowohl wie Strifturen, Cuftitis und Orditis werben fonell, forgfaltig und Dauerne geheitt. Bir haben unfere Behandlung für obige Rrantheiten fo eingerichtet, baf fie nicht allein fofortige Linderung, fondern auch permanente Seilung fichert.

Bebenten Sie, wir geben eine absolute Garantie jebe geheime Rrantheit au furiren, bie sur Behandlung angenommen wird. Menn Sie außerhalb Chicago's wohnen, so schreiben Sie um einen Fragebogen. Sie können bann per Kost hergeftellt werben, wenn eine genaue Beschreibung des Falles gegeben wird. Die Arzneien werden in einem einsachen kischen so berpact und Ihnen zugesandt, daß sie keine Reugierde erweden.

Medizin frei bis geheilt.

Wir laben überhaupt folche mit dronifden lebeln behaftete Leibenbe nach unferes Ankalt ein, die nirgends Deilung finden tonnten, um unfere neue Methobe fich beihen gu laffen, die als unfehlbar gilt.

Office-Stunden von 10 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends. Sonntags nur von 10 bis 12 Uhr. 2014H, mi, fon-mill



Kirk Medical Bollt 3hr Dispensary, Rimmer 211 u. 212, Chicago Opera Soufe Blog. Ede Clart unb Baihington Str.

Eingang 112 Clart Str. Sprechstunden von 9 Uhr Morgens dis 5:30 Nachm. Sonntags von 9—12 Uhr. Songtogs bon 9—12 Un.
Die Arzite del Krik Redical Dispeniart,
bon welchen Dr. d. d. Depew Borfteher
ift, beilen Hämorrhoiden, Fiftulas, Fiffures, See
ichwüre und alle Krantheiten des Afters schnett und
ohne Mester, Abdinden oder andere marternde Mes
thoden. Seine Methode wird allgemein anertannt
als die dissenischen der die in Anwendung ges
bracht wurde. Deutdete den augenicheinlich
boffnungslosen Fällen find durch diese Behandlung,
welche berfolgeden von allen andern ist, vollfändig
turirt vorden.

boffiungslosen Fällen find durch diese Kedandlung, welche berchieden von allen andern ift, bollfändig lurirt worden.
Befferung seigt fich bei der ersten Behande lung und screitet fonell weiter fort, dis eine volls fündige Jeilung erzielt ist. Keine Schmerzen, seine kiddaltung den Geschaft. Warum an diesem Webrechen leiden, wenn eine schnelle, dauernde und blis lieg heitung in Arem Bereich lieg? Brücke dei Rännern, Frauen und Kindern dos hin seheit mittest unferer Werkeckton Methode bei Rännern, Frauen und Kindern der hobe und das Bruchband ist für immer unnötig. Keine Schmerzen, seine Oberation, seine Erfolgig unsmöglich. Aussende, die gebeils wurden, als Kesten und Laufend, die gebeils wurden, als Kestenzun. Aussende, die gebeils wurden, als Kestenzun, Eine oder Justand des Falles ändern nichts an dem Keultal der Schandlung.

So der Ronas für alle wedignische Bedandlung, einschießtich Arzeiten. Reumarismus, daut, Hutz und Kerbentranspelten, Kranspelten dies und Kraft, allgemeine und Kerbenschiede aller und Urin-Organe, des Wist aus den der Uri ferne und Urin-Organe, der uns Uris-Organe, der uns Uris-Organe, der uns der der Kriften und Kappenschlen und geschieften Spezialls Muntertfamkeit wird Kniederranspelten gewidner. Frei der Bost auf Berlangen.

Ronspellen Wüchern, Frei der Bost auf Berlangen.

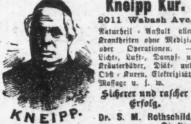
Rusere Sowit Chicasgo Office befindet fich in 9138-40 Commercial Abe. Spezials Mustern Sowit Elizage Piffice befinden in 9138-40 Commercial Abe. missenden.

St. JULIEN Medical Dispensary,

204 Milwaukee Av. Gde Grand Mive. und Salfied Gir.,

Reue und wissenjedigen Ju.
Reue und wissenjedigen Fehandlungs:Methoben, Einschiehltch Anwendung von Medizin mit Elektripität. Die hartnäcksien Fälle von Actoreh, Kheumatismus, daute, Pluie und Revenkrantheiten werden von geschickten Uerzten ihnell und dauernd geheilt. Konsultation in allen Sprachen veel.
Sprechstunden: 8 bis 10 Udr Vorm, und 2 bis 8 Udr Rachm., Sonntags 10 bis 12 Udr Mittags. Die bekeingerichteten elektrichen Apparete in Edicago.
Mezneien fret. Sprecht beute vor ober schreibt. Isja, da, mi, dwe

Schwache, nervoje Perfonen, ochmittle, netwole Detfonen, gerlagt von doffnungslofigleit und sliechen Ardunen, erfchofenben Auskülfen. Bruft-, Riden- und
Kobfichmerzen, Gaarausfall. Wonahme bes Gehors
nus Geschet, Ratert-, Aussichlag, Errothen, Litten, berztlopfen, Nengftlichteit, Artibitun, u.f. w.,
ofiahren aus bem "Menischenfreund" zwerläftiger
rezistiger Ratygeber für Jung und Alt, wie einjach
und billig Geschlechtastrentheiten und Solgen der Jugendichnen gründlich geheit und volle Gefundbeit und Frohfun wiedertrlangt werden fonnen.
— Gang neues beilverschen. Ibeer ein eigener Arzi. Dieles außerordentlich intereffante und leher reiche Wach wird und Emplang den Z Cents
Briefmarten berfegelt verfandt von der PRIVAT KLINIK, 181 6th Ave., New York, N.Y.



Raturbeil : Unftalt aller Rrantheiten ohne Medigial ober Operationen. — Lichts, Lufts, Dampfe u. Rrauterbaber, Diats und Chi = Ruren, Gleftrigitat, Sicherer und rafcher Erfolg. Dr. S. M. Rothschild,

Kneipp Kur.

Dr. Carl Natur-Heilanstalt. 484 BELBEN AVE., nabe Cleveland Abe., Chicago Gefammtes Mafferbeilverfahren, Diaffuren, Maf u. f. m. — Commer und Winter geöffnet. Profpette und brieft. Anstunft burch ben leiter ben Ergt: Dr. CARL STRUEH.

Dr. EHRLICH,

11/8, mife.

aus Deutschland, Spezials Arzi für Augens, Ohrew, Kafen und Daldieden, heit Kastarb und Andheit nach neußer und igmerzlofer Methode. Künflicht Augen, Brillen angehat Anteruckung und Nach feet. Klimit: 263 Kincoln Ave., 3—11 Sm., 6—9. Abds.; Gooning &—12 Bu. Weitschlinit. Anton. Ged. Klimouter Ave. und Division Sir., Eber National Store, 1—4 Rachm. 11mali Dr. SCHROEDER Anexfannt ber beite, guberläftigfte Jahnaczt, jest 250 M. Divifficus Ger., nam hochenbrickiene Seine Abne is und autwärtt. Jähne ichnerzloß gezogen. Jähne ohne Statten. Gold und Gilber-Jüffung gum halben Preis. Elle Arbeiten gezantirt. Sonntags affen.

Befet Die SONNTACPOST.

uniere Silfe?

Junge Manner, Die burd unmoralifde Ge-

Danner mittleren Alterd, bie an flott ober in foatern Jahren ausschweisend geledt haben und jett an Schwäche, Bartcoccle, Rieren- und Blafen-Krantbeiten, Blutbergiftung, hauttrantbeiten ober irgend einer anberen Private ober nerobjen Krantbeit feiben, wollt 3hr geheilt werden? Wir garantiren Euch heisen Jahre Kragis in Krantbeiten ber Manner.

Junge Danner, Die 3hr beirathen wollt, feib Ronfultirt uns erft loftenfrei. Ber nicht perfonitio toumen fann, ichreibe wegen ehmbtom-bormular. 3hr toune auch enteren au haufe gebeilt werben.

Ronfultation und Untersuchung toftenfret und Sprechftunben { Täglich bis 8 Uhr Abenbs. Countags: 10 Uhr Borm. bis 1 Uhr Radm.

HOOD'S MEDICAL INSTITUTE nabe Siegel, Cooper & Co. 46 und 48 Ban Bur

mifa*

Sichere Beilung aller fatarrhalls fchen Leiden.

AREND'S

Gin guverlaffiges Startungsmittel ffir

Rerben, Magen,

Leber, Rieren, etc. Bewirkt Bunder in allen Saffen won Sowache, Blutarmuth, etc. Gine Dofis per Zag erhölt bie Bebenstraft und vertreibt alle Mattigfeit. Geine aute Birtung macht fich bereits in wenigen Tagen

\$1.00 per Flasche.

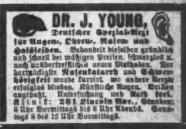
Arend's Drugstore, MADISON STRASSE, ECKE 5. AVENUE.



WORLD'S MEDICAL INSTITUTE,

84 ADAMS STR., Zimmer

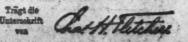
nur Drei Dollars ben Monat. — Schweidet bies aus. — 6 tun bent: 9 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abenbu: Gonntags 18 818 follog







um miteinanber anguftogen. Dieter



Gin fehr fpezieller Tafchentuch-Bertauf.

für Tafdentlicher für Damen, fpinen- befehte und Briff benidte, fubiq boble. 100 befeht mit Spigen . Einfaffung und Ginfah bon bubicen Balenciennes.

350 für Manner-Taidentnider aus japanefijder Seibe, ertra große Sorte, bubid hohlgefaumt, gemacht von ichmerer, einfacher ober twilleb Geibe.





Sehr fpezielle Bargains in Sonnenschirmen.

Fanch Connenschieme für Tamen, in hübschen Streisen von allen Farben, weiße China Ceibe, mit sance Borber Effektur; einsch veißes Cooking, Checks und Rufter; auch Schwarz, alle prachtvoll gemacht. — Connenschitrute, die für mehr als den morgigen Spenialpreis verlauft voreden foliten, Auswahl

2.25 für Togding Sannenfdirme für Damen, | Ranen Connenidirme für 10 bis 20 Boll, ju blau, roth, fcmars, weiß, bobigefaumt, Streifen und ichwarge und weiße Effette, Ruffles 25c, 45c, 75c, 1.00

Großer Verkauf des Hagedorn & Merz Lagers von Rohal Shirtwa

Berthe, wie fie nicht wieder geboten werden — niedrige Preise für hochfeine Royal Baifts, die unnachahmlich find. Beachtet, es ift ein großer Unterschied amifchen Baifts und den gewöhnlichen Baifts - ein Unterschied, den Ihr leicht entdedt, sobald Ihr die Baaren feht; beachtet die außerordentlich fconen Facons, Farben und Mufter und wie fie gemacht find. Royal bedeutet Bufriedenstellung — turz gefagt, Royal bedeutet Das Beste — beshalb find bie notirten Breise Refordbrecher. In spezielle Bartien, wie folgt, getheilt; genügend Extra-Bertäuferinnen, um Alle prompt gu bedienen.

> Parlie L Gebügelte Damen: Shirtmaifts, volle Gront, plegteb Ruden, abnehm=

> barer Rragen in Steh-Facon -

hubiche Manichetten von Stan-

barb Bercales, farrirt unb ge-

ftreift, belle und buntle Farben,

feine Partie befdmugter Baifts

ober Obbs unb Enbs, fonbern er-

fter Rlaffe Baaren, gerabe aus-

Waifts, bie einen viel höheren

Breis bringen follten, als ben

Parlie 3. Damen : Baifts -

nem, englifdem Bercale, Bing=

hams, jancy Novelties, meiße

Lawns 2c., geftreift unb farirt unb

in allen neuen eleganten Farben,

fpipes Dote ober frangofifder plea-

teb Ruden, einfache ober mit Gin=

fat perfebene Front, alle aut ge-

macht und hubid

gebügelt-

Spezieller

Donnerstag

Preis .

gemacht von fei=

welchen wir bas

für anfegen-

Donnerstag

Gure

Ausmahl

gepadt von ben Riften ;

alle Größen -

pon 32 .

ipezieller Preis

bis 44 -

Sommer-Waschstoffe und Seidenstoffe.

Waid= ftoffe 3u 9c.

Seerfuders, in Rurfery Streifen und fanch Beim ben, befte Stanbarb Qualitat, mit fleinen faum bemertlichen Geblern; ebenfalls Dimith Francaife in einer großen Mannigfaltigfeit bon Muftern, paffend für Shirt Baifts und Rleiber; ebenfalls Silver Star Mabras, ein ettra feiner, 90 len Garben bedrudt; Musmahl

Baid. ftoffe gir 121c

Geiben-

ftoffe

3u 39c

Barben ; ebenfalls Dimityandienne, 1 220 Bedrudte Foularbs, ichmarger ober marineblaue Brund, niebliche Dresben: und Blumen: Dufter; er: tra Qualität; ebenfalls fcmarge Taffeta: Seibe, eine Sorte Die für Bleatings paffenb ift; ebenfalls bedrudte Bongees Seibe, in 396. Grund: Auswahl, ber Barb

48c

Sailors

- raus

Jumbe

für

bes

Øe:

flecht,

neuefte

Beffere

Sailors

feine Qualitat, beliebte Dufter und

Grund; Muswahl, per Darb

Pagwaaren-Spezialitäten.

Spezieller Berfauf von garnirten Sailors, Split Braid, gemacht von Manners 750

Reffere Qualitäten ju 2.25, 1.48 u. 95e

aus rauhem Japanefe ober Jumbo Braid,

Waich-311 15c

Foulard: Stoles, in blauem, fomargem und Belios trope Grund; fowie Lamn, 40 Boll breit, einfach fdmatg, bellblau. Lapenber und andere Farben; ferner Bragil Cloth, Cable Corbs, Mhipcords, Lawn Madras, Empres 150

Foulard= Tuche, ein feiner feibenabnlicher Stoff,





Edifchmarge und lobfarbige baummollene Damen = Strimpfe, 40 Gauge, aus echtem Maco Garn, in einfacher Drop Stitched und Lace Front, eng um bie Anochel und Guge, mit hochberftarften Gerfen 10c und Beben -

25c für feine baumwollene Damenschfarbig, blau und weiß Bolfa puntirt, einfach, betidt und Drop Stitchen, mit berfärften Ferfen und Jeben, auf echtem Maco Garn, boll regular gemacht, mit boppelten Ferfen und Jeben.

356 für Liste Thread und baumwollene Damen-Strümpfe, ober fancy gestreift, Sermsborf ichwarze und lobfarbige, einfache Richelten gerippte mit boch berftakteten Fersen und Jeben.

7c für baumwollene Manner-Soden, echt-fchwarz und lobfarbig; mit boppelten geben, gang nabtlos. 10¢ für baumwollene Danner-Soden, echtichmars und fancy geftreift, gang

15c für echtschwarze baumwollene Mab-den: und Anaben-Strumpfe, gang fein und ichmer gerippt, mit boppelten gnien.

gur 300 und 936. Wir verfaufen garnirte Matrosenhüte schon für 25c. Rtalienische Leghorn Flats in den forreften 19c für baumwollene Rabden= und Rnaben: Strumpfe, in hermsborf' Somarg, lohfarbig und icottifden Blaids. dimensionen, prachtvolle Quas 48c

nahtlos.



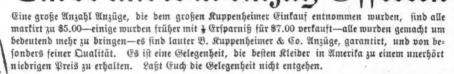
Reclining Go Carts

5.45 für Reclining Go: Cart, gemacht aus gebrehtem bolg, AntiqueFinifb, Robr=

2.25 für Go-Carts, gemacht bon fanch gebrehtem bolg, Shellac Finifb, Robr-

3.95 für bolle Größe Rindermagen, gemacht aus gebrebtem Dolg, fanch gefchnitt, gepolftert in Denim, mit Silefia Sonnenidirm,

Ein Wunder in Anzug-Offerten



Musmahl bon einer fpeziellen Bartie Ruppenheimer-Anguge - befte bend aus burchaus gangwollenen bauerhaften Caffi: meres und Chebiot - Angügen, in einfachem Schwarz und Blau, absolut echtfarbig und eine Angahl bon fanch Mustern in mittleren und hellen Farben, jeder Anzug dauerhaft gefüttert und extra gut genaht; bie Thatfache, bag fie bon B. Ruppenheimer & Co. angefertigt wurden, follte icon eine genugende Garantie fur beren Gute fein-ein Garantie-Bettel ift in ber inneren Tasche eines jeden Rodes ju finden-es war beabsichtigt, fie gu einem bedeutend boberen Retail-Preis gu bertaufen, als wir am Donnerftag für Die gange Partie verlangen-Musm. f.

95¢ für mafchare Angüge fürRnas ben, Grofen 3 bis 10 Jahre, elegante Mufter in ausgezeichneten, bauerhaften Stoffen, in ben neues ften Entwürfen ber Saijon.

Blaue Serge-Unguige für Anaben, 3 Stüde, Aniehofen, Blauer Serge-Unguige für Anaben, blauer Serge, eine feine Qualität bon butchaus ganzwoll. Serge-moderner blauer Serge – nichts nieblicher oder bauerbafter—ein fpezieller Bargain zu 44.75

Bonnerstag — berfaumt bies nicht—

Lad-Jacons, mit doppeltnöpfigen Weften, alle Größen bon 13 bis 193abre—ein Bare quin, ber bie Ancetnung aller Mitter bon Rnaben finden wird, zu bem quotirten Breis

2.95 75c für Manner, gerade ber Rod für- beißes Better -2.95 pur blaue Serge-Rode für Manner, abfolut gang Bolle und echtblau, alle Größen — ju einem fpeziellen Breis Donnerftag. alle Größen - Im einem fpegiellen Breis für Donnerftag.

Kinder-Wagen.



wie Abbilbung, ge: macht aus Reeb, lad . Finifb, ge: polftert mit ab: nehmhoren Rebford Corb Riffen, feiner Sateen Connenfdirm, Rubber Tire Raber, - Bearing finifbeb in grunem

Gnamel, nur für biefen Bertauf 8.95 boben, Rubber Tire Raber, Batefield Batent:

Barlie 4. Moderne Sumenjum Musmahlen, in all ben neuen und popularen Garben und Du= ftern, in Ginghams, Chambrans, Bercales, meißen und farbigen Lawns ac., neueite moberne Ruden, einfache ober befeste Front, alle aut gemacht und perfett paffenb-

Auswahl Donnerstag von einem ausge= geichneten Mfjortiment

Parlie 5. Damen-Baifts in eleganten weißen Lawns, corbeb Ginghams, engli= iche Bercales, Mabras Cloth u. m., bie allerneueften Dufter und Farben, tudeb ober einfacher Ruden, fleine Mermel, einfache fache ober fancy Fronts, und fleine Manichetten, ein riefiges Mfforti: ment, ju welchem wir Guch ein: OF Gure Aus:

Stiderei-Ginfagen. Bir battrb bas Glud, ungefahr 800 Stude Mir hatted bas Glüd, magejahr 800 Stude Mobers zu erwerben, in den winigenswer-thesten Butten dieser Saison. Mir bezohlte ten 50e am Dollar für sie und beingen Be-gum Berlauf auf berselben Grundlage. Diese Sorte Wagere für Shirtipais und Polings werden immer mehr beilangt, und für mor-gen offerien bir ohne Frage die größte und allerfeinste Bartie bon Wageren in Chicago, zu oder ungesähr solgenden Breisen, der Pd.

98c 1.19 1.48 1.69 1.98 Valenciennes-Spiken und Parlie 2. Damen : Baifts in Ginfägen.

Bir machen bas größte Geldaft in Diefer Rlaffe bon Baaren in Chicago. Warum? Beil wir bas größte Affortment, die beften Mufter und entschieden die niedrigften Reifbaben — fpezielle Werthe, per Lib. Pards weiten Lawns, Dabras Cloth, u. f. m. Date ober pleateb Ruden - einfache ober befette Grontsbubiche Rragen und Manichetten; 19c 25c 35c 50c 85c 1.25

Männer-Trachlen.



75c für Mabras Res Manner, großes Afforti=

15¢ bas Stüd, ober 2 waschart Gür 25¢, für feine was guter Cualität Mabros Tuch in bendebaren Four-in-Hands, Band Bows, Strings-Ties und Bat Wings, große Austoahl in Rustern

Speziester Verkauf von Spiken und Halstrachten.

Allovers mil Spiken und Reflet von Allovers.

In der Bargain-Abtheilung. Pote Langen, Refter und Obbs und Ends ban Stiderei-Milabers, Openworf und geichloffene Mufter. Morgen perben wie Dunberte von neuen Mufter. Taufende und Betraufende bon flach bingufugen, beffere Werthe benn je, per Reft-

10c 15c 19c 25c 35c Refter und Dofe Langen bon weißen Spigen-All:

overs, in gestreiften und Spisen-Effeten, sowie Lawn Audings, mit Spisen- und Stisterei. Ein-säsen, sowie einsache und fanch Andings, Preis per Rest-10c 15c 19c 25c 35c

Dote Langen von fehr feinen weißen Stidereis Allovers, mit Balenciennes iSpigen - Giniagen, Mufter, welche anderswo nicht gefunden werben tonnen, in Pofe Langen, gu

48c 79c 98c

galstrachten für Damen



kimmtheit bedaup-ten, daß dies die größte Gelderspars nis-Gelegenheit in modischen Hals tracken ift die

25c 48c 69c 98c 1.48 1.98



Bands und weicher Bujen, gemacht aus auter Qualis tat Bercale, andere mit meifem Bobb und farbigen eibenen Fronts, großes Miffortiment bon 49c

ment in Mustern, in Streifen, Checks und Blaids, mit einem Baas baju baffender Link Mans schetten.

Ruftern.

19e für feine elaftisch gewobene Hoseutra-ger für Manner, in weiß, ichwary und fanch Muftern, farfte "Caft-off" Schnal-len, Batent Unterhosen-Supporters, Braid und Cantab Enden.

Weißwaaren - Offerten.



12c für Bictoria Lamms, 40 3oll breit ein febr feiner egal gewobener eins facher Rleiberftoff - Taufenbe von Yarbs biefe Stoffe murben mabrend ber jenigen Saifon icon für bedeutend mehr bertauft, als ber morgige Spezial=Breis betragt.

17c Die Dard für Schweiger Rulls, feine Sorten, importirte perfifche Lawns, 40 Boll breit, hobigefaumte Lawns und fanch Rleiber und Chirt BBaift Robitaten.

45¢ bie Barb für Seibe finished perfifche Mulls, Die beiten Sorten — sowie bei fein Sorten — jowie bie feinken 23 3off breiten Schweizer Mulls, 40 bis 45 30ff breite frangofische Patifte und Partifer Muslins — ebenjo eine feine Sorte bon Parifer Mouseline, beinabe zwei Parbs breit.

Band · Verkaul.



eine große Banb. Ob. - 12c 15c für farbige fanch Bander, prachtige Blaibs, Ched's unb Cheds und Stripes, ebenjo 3418lige Acffeta Banber, in als were Seibe, über

fen borberrichenben Farben, ich

19c für febr feines fant Band, in ben mo-beruften und angiebenbften Farben und Muftern ber Diesjährigen Saifon, umfaffend bie neuen boblgefaumten Effette, Satin geftreift. Centers, in Jacquarb Geweben, 3} bis 4 80M

Sommer = Unterzeug für Damen.

60 für Befts für Damen, Geru und Weiß, egpptifche Baummolle, Richelieu gerippt, Tape am hals und an den Armen.

für Befts für Damen, fanch Spigen befegte Dotes und 10c für Befts für Damen, fanch Sofg und blaue Sairlines Mrme, Richelieu gerippt, fanch Rofa und blaue Sairlines Streifen; einfaches Rofa und blaues Richelieu gerippt; and mit Bing Mermeln, in Ecru und Beif.

f. Befts für Damen, in einfachen ober fanen Dofes und Armen, Geru und Beig, gangfeibenes Tape, Richelieu ober 1x 1 gerippt, felvebge Ranb.

für Befts für Damen, fanch befette Befts, in Rofa, Simmel: 25¢ für Befts für Damen, janen vejente Sens, in Gejengen ge-blau, Carbinal, Beig, Cream und Lavenber; Richelieu ge-rippt, Seiden-Tape. f. Befts für Damen, Seiben plaiteb, gwei Mufter, in

29¢ f. Bell's fur Damen, Geiben plattet, gwei weunet, in rippt, gangfeibenes Tape. f. Refts für Damen, importirte echte Liste fcweiger Befis,

39c f. Befts fur Tamen, importirte emte xiste jonetige Dein, bei Sanb gemacht, Seiben Tape, fanch runder Sals, fanch merceriged Seibe, niedliche Dufter. 59¢ für gangfeibene Bests für Damen, einfach Richelien ges rippt, in Rosa. Blau und Weiß; sanch Botes, in Rosa, Blau, Cream und Weiß; V.Bals, mit brettem Spigen-Bes fat, in Rosa. Blau , Cream und Schwarz.

40 für Rinber : Leibchen, Richelien iche Baumwolle, nett finifbeb, Alter bis gu 12 3abre.

für Gowns für Damen, gu 39¢ für Gowns für Damen, gu: barb Dofes, nett tudeb, ftis dereibejest.

59¢ für Damen : Goldan, Ruslin, vier Reiben Stidere in Dos für Damen : Bowns, gemacht tes; auch fpigenbefeste Qub-

für ertra feine Cambric ober Muslin Bowns für Damen, 89c für egtra feine Cambric ober Deuville Conpire und Subbard Bote Facons, prachtig befest mit Bal. und Torchon Spigen und Damburger Stideret.

für weiße Ramn Sourgen | für Damen, fanch geftreift und

25¢ für fanch meiße Schurgen für Rinber, Dieredige und Voften mige Botes, mit Spigen und Stiderei garnirt, Alter 2 bis 14 Jahre.

festgestellt worben. Much für biefe brei

Breife werben recht umfangreiche Gin=

(Original-Rorrefponbeng ber "Abenbpoft".) Grantfurter Brief.

O

Frantfurt a. M., 6. Juni. Der Pfingftverfehr.

Das war wieber einmal ein frohliches Pfingften! Um Samftag feste fcones, marmes Wetter - echtes, rechtes Pfingftwetter - ein und brachte Mles auf bie Beine und - auf bie Rige, welche bie Menfchen herausbrin= gen follten in bie fcone Ratur. Much mich ergriff bas Pfingstfieber, und ich machte am Camftag einen Musflug nach Robleng. War bas ein Leben und Treiben am Rhein - einfach enorm! Die Dampfer waren fo gepfropft boll, mie ich fie niemals zubor gefehen habe. Benn in Robleng zu ungefähr gleicher Beit amei Dampfer anlegten, bon Roln und Maing, fo herrichte auf ben gewiß nicht fcmalen Quais ein gerabezu lebensgefährliches Gebrange. Dazwi= schen die Rabfahrer, - ja, biefe Rabfahrer! Was ba feit Samstag berauf und beruntergerabelt tam, bas fpottet einfach jeder Beschreibung. Schaarenweise, in großen und fleinen Trupps, Männer, Frauen und Rinber, faufte die wilde Jagb heran. Dazwifchen zahllofe "Autos" aller Shfteme, Du meine Gute, war bas ein Gewimmel auf ben Chauffeen! Und bie Wirthschaften! 3ch fah in einer Birthichaft ben Gigenthumer wie tobt auf einem Copha liegen: "Gerr Gott! ich tann nicht mehr!" In ben meiften Wirthichaften waren Gelterswaffer, Gis und Limonabe nicht mehr zu haben; Speisen konnte man über= haupt erft nach langem Warten, Bitten und Betteln am Buffet betommen. Die eleganten Speifefäle mit eleganten Tafeln in boppelter und breifacher Reihe wiefen nicht eine Lude auf, und ich fab in einem Sotel mabre Bfropfen= berge im Borgimmer bes Speifefaals liegen. Um 6 Uhr Nachmittags am erften Feiertag war in Robleng und in ben meiften umliegenden Ortschaften fein Bimmer mehr zu haben. In fleinen Orten murben ben bieberen Birthen Breife für ein Bett, nur ein Bett, mags fteben, ma es will, geboten, baß ben Leutchen schwindelig wurde. Rachts um 2 Uhr wurde ich mehrere Male von Fremden angehalten und flehentlichst um Rath ersucht, was sie chen follten, ba fie nirgends unter-

gewesen fein. 3ch laffe mir fagen, baß hier in Frankfurt Samstag, Sonntag und Montag ein riefiger Bertehr herrschte. Die Trambahn-hatte nicht nur fammtliche 120 Motorwagen, bon benen man f. 3. angenommen hatte, fie würben allein gur Bewältigung bes Berfehrs hinreichen, in Betrieb, fonbern auch noch fämmtliche außer Betrieb gefette Pferbebahnwagen als Unhängewagen, und tropbem wollte es nicht immer ausreichen. Auch ber Ber= fehr auf ber Gifenbahn war wieber ein angerorbentlich ftarter. Un beiben Feiertagen ging und tam Bug auf Bug auf allen Streden, alle Wagen waren befest, felbft Badmagen und Bremfer= häuschen waren manchmal mit Paffa= gieren angefüllt. Bom 2. bis 4. Juni ind an ben Schaltertaffen bes Sauptbahnhofs 225,000 Mt. nur für ben Berfonenberfehr eingenommen worben. Ueber 120,000 Billets murben in ber gleichen Zeit ausgegeben. Rechnet man burchschnittlich pro Tag nur 25,000 Berfonen, die nach Frantfurt tamen es waren am Pfingftfonntag weit mehr - fo verfehrten an jedem ber brei Tage gegen 65,000 Menschen allein auf bem Hauptbahnhof. Was nach und vom Oftbahnhof, Sachsenhausen, Fahrthor tam und ging, ift ebenfalls enorm ge-

Und ähnlich wird es auch anderswo

während ber Tage Samftag bis ein= fcblieglich Pfingftmontag in Anfunft und Abgang 1200 Büge zu berzeichnen. Man muß es wirklich glauben, bag in Deutschland feit Jahren gute Zeiten herrschten, wenn man fieht, wie anscheis nend Jebermann Gelb hat - und auch bie Laune! - um fich nach bergens-

Mongref der "driftlichen Gewertschaften'

luft gu amufiren.

Unter ben vielen Fremben, welche während ber Pfingsttage nach Frantfurt tamen, waren aber auch nicht Benige, bie mit bem Pfingftvergnügen ernfie Arbeit berbanben. Bu biefen find die Delegaten bes zweiten Rongref: fes ber "driftlichen Gewertschaften Deutschlands" ju rechnen, ber gu Bfingften bier tagte und über Mittel und Bege gur hebung bes Berbanbes be-

rieth. Der Rongreß berbient Beachtung, benn hinter ihm fiehen an die 150,000 gewertschaftlich organisirte Arbeiter. Um Pfingstmontag, Rachmittags, wurgewertschaftlich organisirte Arbeiter.
Um Pfingstmontag, Rachmittags, wurbe bie hauptversammlung durch ben erwertschaftlich Grund haben, sind bon
ber Gesammtheit der Fristlichen Gewertschaften zu unterstützen. In ber

banbes, eröffnet. Gin bon ihm erftat= tetes Referat über ben Stand und bie Entwidelung ber driftlichen Gewertfcaften gab unter Unberem an, bag auf bemRongreß 33 Gewertschaften mit 84,129 Mitgliebern burch 62 Delegirte bertreten find. Ohne Bertretung find 13 driftliche Gewertschaften mit 68,486 Mitgliebern. Insgefammt finb gur Beit in Deutschland 46 driftliche Bewertschaften mit 152,615 Mitgliebern borhanden. Sauptfächlichfte rathungsgegenftanbe maren bie Regelung bes Unterftuhungsmefens unb bas Berhalten ber driftlichen Gewertvereine bei Lohnbewegungen, und besonders auf bie Beantwortung ber letteren Frage war man mit Recht gefpannt. Befanntlich gablten bie erften Unfange ber driftlichen Gewertbereine gu jenen "harmonieduseligen" Arbeiterorganifa= tionen, bie bem Bohlwollen ber Arbeit= geber weit entgegentamen und Streifs beinahe grunbfaglich berabicheuten. Die Erfahrung hat aber bier für gründliche Sinneganberung geforgt. Seute gibt es faft feinen driftlichen Gewertverein mehr, ber nicht schon birett ober inbirett an einem Streit betheiligt gewefen ware. In ben Capungen wird jeboch noch immer großer Werth auf ein friedliches wefen. Dem Bernehmen nach find Berhältniß amifchen Arbeitnehmern und Arbeitgebern gelegt. Es handelt fich jest barum, Theorie und Pragis in Ginflang gu bringen. Friedfertigfeit und Streifnothwenbigfeit gleich=

ften Borfigenben, Bruft (Gffen), ben

Leiter bes driftlichen Bergarbeiterber=

flarung: "Die driftlichen Gewertschaften berwerfen ben Streit nicht pringipiell, er= bliden aber barin bas legte Mittel gur Durchführung ihrer Aufgaben. Gie feben barin teinen Rlaffentampf, fon= bern bas berechtigte Beftreben ber Urbeiter, ihre Arbeitstraft gu einem gun= fligen Breife gu beräußern."

mäßiger zu betonen. Das glaubt man

erreicht zu haben burch bie folgenbe Er-

Bu bringen ift ftets auf Ginfegung fefter Bereinbarungen (Lohntarife) gwifchen Arbeitgebern und Arbeitern. Bur Berhütung planlofer, unborbereis teter Streits tft bie Ginführung eines Streifreglements nöthig. Musftanbe, bie bon pringipieller Bebeutung für bie driftlichen Gewertschaften find, ober bie einen in allgemeinen Berhaltniffen lies

and the second

(1000 · 2000 · 1000 ·

Begrunbung wies man auf bie frantt fei, ben Schaben aufzuerlegen, in ben letten Jahren eingetretene Musbehnung ber Lohntampfe bin. 3m Sahre 1899 fanben insgefammt 1242 Ausftanbe mit 130,088 Arbeitern ftatt gegen 985 begm. 60,162 im borange= gangenen Jahr. Wenn auch friedliche Ginigung gunachft anguftreben fein wird, fo werben fich auch für bie drift= lichen Gewertschaften Lohntampfe nicht bermeiben laffen. Disgiplin und Orb= nung bebeuten weitere Sauptbebingun-Nach erfolglofen Ginigungsber= gen. fuchen foll ber Rampf mit aller Scharfe burchgeführt werben. Reichen bie eige= nen Mittel nicht aus, fo ift Gingreifen ber gesammten Gewertichaft felbfiber= ftanblich. Das Bufammengeben mit anbern Gemertichaften foll bort ftatt= finben, wo bei gleichem Biel ein gemein= famer Boben borbanben ift.

Eine noble Rechnung. Die Familie eines Deutsch=Brafilia= ners erfrantte mahrend bes Aufent= Scharlach. Rach Berftellung ber Rranten prafentirte ber Birth eine Rech= nung bon etwa 7000 Mart, unb gmar neben Benfion und Berpflegung Ent= heit bas hotel in Migfredit gebracht habe. Ferner für Reutapezieren und Desinfigirung ber Bimmer, bie eine Beit lang leerstehen mußten. Der Brafilia= ner beanftanbete ben größeren Theil ber Rechnung, weshalb es gur Rlage fam. Das Biesbabener Gericht bat fich in feiner Enticheibung auf ben Stanb= puntt geftellt, bag eine Borausfegung eines entgangenen Gewinnes nicht bon bem hotelbefiger geltenb gemacht, auch ben Fremben nicht zugemuthet werben fonne, abgefeben bon ben Roften ber Desinfettion, die Reutapezierung unb | ober fonft mas und bann noch einmal bas Leerstehen ber Zimmer zu bezahlen. Es fei auch gefetlich nicht begründet, einem Miether, ber unverschulbet er=

74 State Street,

ben ber Bermiether erlitten. We npantiderei. Bor bem Schöffengericht Bollftein

Beinpanticherprozeg verhandelt. Es waren fechs Sprendlinger Ginwohner angeflagt. Die Berhandlung ergab recht merfwürdige Ergebniffe über bie Berftellung bon "Beinen" und beren Umfang. Der Johann Beter Bernharb hatte aus 7 Stud Raturwein und 15 Bentner Rofinen 32 Stud "analyfen= festen Bein" gemacht und bas Stud gu Mt. 176 vertauft. Lubwig Saas hatte que 5 Stud Raturmein mit Treftern 59-60 Stud fabrigirt und biefen "Wein" nach Landau und Kreuznach zu Mt. 160-170 ber Stud bertauft. Diefe "Beine" waren jeboch nicht ana= Infenfeft. Der angeflagte Mittwich, beffen Broben fammtlich beanftanbet murben, bermeigerte jebe Mustunft, Er hatte bas Stud mit 300-325 Mf. halts in einem Sotel in Wiesbaben am | vertauft. Die Wittme Simon hatte aus 6-7 Stud und 50 Bentner Rofis nen 60 Stud "Bein" fabrigirt und biefe gu 180, 262 und 280 Mit. per Stud bertauft. Die Bittme Schnell fabrigirte fcabigung für Berluft, ba bie Rrant= | aus 37-40 Stud 100 Stud. Die Sauptleiftung erreichte ber Badfteinfa= britant Beder. Er hatte aus 3 Stud Raturmein, Rofinen, Treftern und Trufen 114 Stud "Wein" gemacht! Die brei letigenannten Ungeflagten mußten freigesprochen werben, weil fie ihre "Beine" richtig benannt hatten. Bernhard wurbe zu 400 Mt., haas zu 400 und Mittwich zu Mt. 600 Gelbftrafe verurtheilt. Das Urtheil wird allgemein als ein fehr milbes bezeichnet.

Benn nun folder "Bein" nach "brüben" tommt als "Selbstimportirter" "gebottert" wirb - bann muß bas boch ein feiner Tropfen - ein "reiner Rheinwein" werben - mas?!

Eifenbaltige Eier.

Rach langen Berfuchen ift es geluns gen, burch eine eigenartige Fütterungs= methobe ber Sühner ftart eifenhaltige Gier gu erzielen, bie bas Gifen in organifcher, für ben menschlichen Rorper leicht aufnehmbarer Form enthalten. 3war ift befanntlich nachgewiesen, bag auch icon bas gewöhnliche Suhnerei fleine Mengen Gifen enthält, boch enthalten die nach dieser Methode erzielten Eifeneier nahezu achtmal mehr Gifen als jene. Der Werth eines fart eifen-

《京京省》以外海南省市大学市市市市

auch für die Sausfrauen, Boltsernahrung überhaupt, braucht nicht befon= bers herborgehoben zu werben, nament= lich, wenn man bie leichte Berbaulichfeit (Rheinheffen) wurde jungft ein großer eines weichgesottenen eisenhaltigen Gies, und ben Umftanb in Betracht gieht, daß hierdurch bem Argt ein Dit= tel an die Sand gegeben ift, die Gifen= therapie unbemertt und gegen bie 216= neigung ber Rranten burchführen gu fonnen. Das Gifenei burfte fomit ameifellos berufen fein, eine herbor= ragenbe Rolle, fombl für ben Gefun= ben, als namentlich auch für ben Rran= fen gu fpielen, natürlich muß es überall billig und zuverläffig im Gehalt zu betommen fein. Un jebem Orte, in jeber Stabt burfte fich bie Probuttion bon eisenhaltigen Giern als ein lohnenber Erwerbszweig einrichten laffen. Der biefige Berein "Ornis." Rentralberein gur Forberung ber Geflügel= unb Bo= gelzucht in Frantfurt a. M. und Umgegend, ber beftrebt ift, alle neuen Er= cheinungen auf biefem Gebiete feinen Mitgliebern zugänglich zu machen, hat bas Geheimnig ber eigenartigen Gut= terungsmethobe bon bem Erfinber täuf= lich erworben und läßt gegenwärtig bei einigen Buhnerftammen erafte Berfuche bamit anftellen, auf beren Brund bem= nächft mit ber Produktion und bem Bertauf größerer Quantitäten Gifen= eier borgegangen werben foll. - Ueber ben mebiginifchen Berth biefer Gifen= eier mußte felbftverftanblich erft bie Unficht ber ärztlichen Autoritäten gehört R. N. merben.

haltigen Gies, fowohl für ben Argt, als |

* Extra Bale, Salvator und "Bairifc, reine Malgbiere ber Conrab Seipp Brewing Co. ju haben in Flafchen und Faffern. Tel. South 869.

Die Robel "Breife".

Aus Stocholm wird vom 29. Mai geschrieben: Wie für ben Literatur= Breis find jest auch für die beiben Robelfchen Preife für Phyfit und Chemie, fowie fur ben Breis für Physiologie ober Medigin bon ben mit ber Bertheilung biefer Preife betrauten Rörperschaften, ber Atabemie ber Wiffenschaften und bem Rarolinischen Inftitut, bie naberen Bestimmungen

CASTORIA für Singlege und Kinder.

SAN TO THE PARTY OF THE PARTY O

richtungen getroffen, wie bies bie reis chen Mittel ber Robelichen hinter= laffenschaft erlauben. Die Atabemie ber Wiffenschaften wird zwei Rommiffionen, aus je fünf Mitgliebern be= ftebend, mablen, bon benen Die eine für ben Physit-Breis, bie andere für ben Chemie= Breis bestimmt ift. Behufs miffenschaftlicher Brüfung ber Arbeiten ober Erfindungen aus bem Gebiete ber Phyfit ober Chemie, bie bon ben beiben Rommiffionen porgefchlagen werben, wird ein fogenanntes Robel Inftitut errichtet, bas zwei Abtheilungen, bie eine für Phyfit, die andere für Chemie, enthält, und an die Spike jeder biefer Abtheilungen wird als Borfteber je ein bon ber Atabemie zu mahlenber inober ausländischer Gelehrter bon anertanntem Ruf gefett, ber fich ausichlieglich ben 3meden ber betreffenben Abtheilung zu widmen bat. Mit biefen Boften find Titel und Würben als Profeffor verbumben. Die Gebäube für biefe beiben Abtheilungen werben zusammenhängend aufgeführt und erhalten einen gemeinfamen Sigungs= faal für die beiben Rommiffionen, benen auch die Borfteber ber beiben Abtheilungen bes Nobel-Inftituts angehören. Aehnliche Beftimmungen find auch bom Rarolinischen Inflitut, einer Bentralftelle für ben prattifchen argts lichen Unterricht in Schweben, getrof= fen worben. Cowohl ber mebiginifche Breis wie bie beiben Preife für Phofit und Chemie follen nur an einzelne Berfonen, nicht aber an Inflitutionen ober Bereine, ertheilt werben. Das auch für ben Literatur-Breis fomie ben Friedenspreis die Errichtung je eines Robel=Instituts vorgesehen ift, wurde fcon früher erwähnt, ebenfo, bag jebe preisvertheilenbe Rörperfchaft für biefe 3wede ein Rapital von 300,000 Kronen erhalt, wogu noch in jebem Jahr ber vierte Theil bes beir. Robel-Breifes ober etwa \$12,500 tommen, mit benen bie laufenden Ausgaben bes Robel-Instituts bestritten werben. - Deshalb. - Man bat Dich ja ge-

ftern mit einem Ranonenraufch beimwanten feben, Guff! - Rein Bunber, ich tam cuch aus bem Artillerietafino!

